LÜBBENER Stadtanzeiger

LÜBBEN
Mitten im Spreewald

mit Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)

www.luebben.com

Foto: Andreas Traube

Lübben (Spreewald), den 10. Juni 2016
Jahrgang 25 | Nummer 6

Referat Öffentlichkeitsarbeit

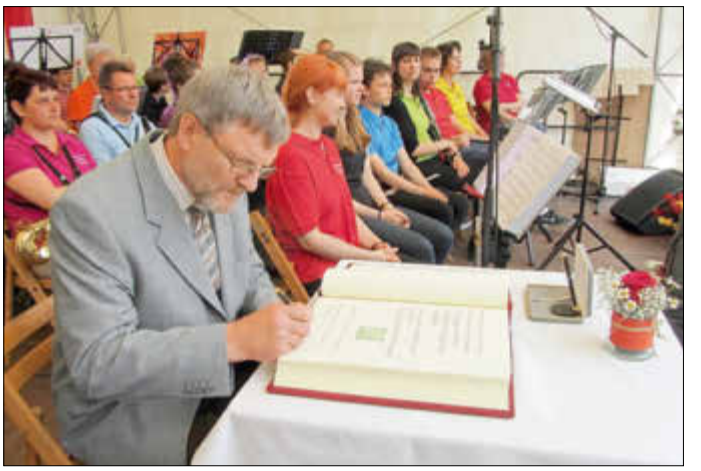
Lübbener und Gäste feierten 30 Jahre Städtepartnerschaft

Mit einem bunten Familienfest unter freiem Himmel feierten hunderte Lübbener am 21. Mai gemeinsam mit zahlreichen Gästen in der Breiten Straße das 30-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Lübben und Neunkirchen.

Der Einladung von Bürgermeister Lars Kolan (rechts im Bild) waren unter anderem (v. r. n. l.) Ursula Maurer, Vorsitzende des Städtepartnerschaftsverein Neunkirchen, Hubertus Schulz, Vorsitzender des Städtepartnerschaftsvereins Lübben, Lothar Bretterbauer, ehemaliger Bürgermeister Lübbens, Jörg Aumann, Bürgermeister von Neunkirchen, Landrat Stephan Loge und Wojtek Lis, Bürgermeister der Stadt Wolsztyn, gefolgt.

Mit einem Antrag des Städtepartnerschaftsvereins Neunkirchen am 24.02.1986 an die Stadt Neunkirchen, eine Partnerschaft mit einer ostdeutschen Stadt anzustreben und der Vertragsunterzeichnung am 26.11.1986 in Lübben und am 12.12.1986 in Neunkirchen nahm die Städtepartnerschaft im damals geteilten Deutschland ihren offiziellen Anfang, erinnerte Bürgermeister Lars Kolan in seiner Rede. Seither sei der Vertrag durch hunderte gegenseitige Besuche, Begegnungen und Gespräche der Bürger beider Städte mit Leben erfüllt worden. Es sei vor allem das Verdienst der Städtepartnerschaftsvereine von Neunkirchen und Lübben, die mit viel Engagement und Enthusiasmus Treffen von Künstlern, Sportlern, Feuerwehrkameraden, Kindern und Jugendlichen und anderen organisierten, dass aus der vertraglich vereinbarten Partnerschaft persönliche Freundschaften zwischen den Menschen erwuchsen, betonte das Stadtoberhaupt. Besonders erfreulich wäre es, dass durch das Engagement beider Vereine die Stadt Wolsztyn seit 1993 ebenfalls Partnerstadt von Lübben und seit 2010 auch Partnerstadt von Neunkirchen sei, meinte er weiter.
Auf die Bedeutung und Zukunft solcher Städtepartnerschaft hin oftmals schon angesprochen, unterstrich Lars Kolan: „Insgesamt gesehen bin ich der Überzeugung, dass Städtepartnerschaften auch in Zukunft ihre Daseinsberechtigung haben werden, denn die vielfältigen Probleme dieser Welt können nur gemeinsam gelöst werden. In unserem Fall getragen von der Gewissheit, dass in Frankreich Mantes-la-Ville, in Deutschland Neunkirchen und Lübben und Polen Wolsztyn Menschen leben, die den einigenden europäischen Gedanken in sich tragen. Die vielfältigen bilateralen und multilateralen Partnerschaften zwischen Kommunen sind aus meiner Sicht ein kleiner Baustein zu diesem `Gemeinsamen Europa´."
Auch Neunkirchens Bürgermeister Jörg Aumann unterstrich die Bedeutung von Städtepartnerschaften für das bessere Verständnis der Menschen füreinander und meinte, dass diese Partnerschaften mit dem Wegfall der Grenzen nicht überflüssig geworden seien, sondern besser gelebt werden könnten, weil die Menschen leichter zueinander kämen. Wolsztyns Stadtoberhaupt Wojtek Lis verglich die Partnerstädte mit einer Familie, zu der seine Stadt nun auch gehöre, was ihn froh und stolz mache, da man viel von Lübben und Neunkirchen habe lernen können. „ Wir haben schon das erreicht, wovon die Politiker der großen Bühne nur träumen können", meinte er.
Landrat Stephan Loge würdigte das bürgerliche Engagement, das in den Städtepartnerschaften deutlich werde. „Die Politik initiiert die Städtepartnerschaften, die Bürger müssen sie leben, wenn sie erfolgreich sein sollen", sagte er mit Blick auf die nunmehr seit drei Jahrzehnten bestehende Städtepartnerschaft. Martin Wille, Vorsitzender des Europavereins betonte angesichts der „sehr, sehr schwierigen Phase", in der sich Europa derzeit befindet, dass die Kontakte von Mensch zu Mensch gepflegt werden müssten, egal, was die große Politik tue.
Für Lübbens langjährigen Bürgermeister Lothar Bretterbauer war das Fest wie ein Treffen mit alten Freunden, wie er betonte, um dann von seinem ersten Besuch in Neunkirchen zu erzählen, den er 1988 als damaliger Stadtrat unternahm. Man habe seither viel miteinander erlebt. Zu keiner Zeit habe es eine Situation gegeben, in der die Städtepartnerschaft zwischen Lübben und Neunkirchen in Frage gestellt worden sei, worauf man stolz sein könne, betonte Lothar Bretterbauer.

Mit einem Eintrag ins „Goldene Buch" der Stadt Lübben durch die/den Vorsitzende/n beider Vereine wurden zum Abschluss des offiziellen Teils des Festes die Verdienste beider Städtepartnerschaftsvereine um die Städtepartnerschaft gewürdigt.



„Für uns war es immer wichtig, viele Menschen mitzunehmen in dieser Städtepartnerschaft", betonte Hubertus Schulz und war auch der festen Überzeugung: „Wir haben uns noch etwas zu sagen und es gibt viele Berührungspunkte zwischen den Städten".

Ein buntes Programm auf und vor der Bühne, charmant und interessant moderiert von Dr. Georg Schaper, sorgte dann beim Familienfest mit Musik und Tanz für Stimmung. Das Orchester „Grenzenlos“ des Vereins „Musik & Leben“ e. V. Luckau, der Stadtchor Lübben, die Fünkchen von Elke Mitsching, die Cheerleader des HC Spreewald, zwei Bands und eine Akkordeongruppe der Kreismusikschule des Landkreises Dahme-Spreewald erhielten viel Beifall, ebenso wie die “Wild Dancing Boots”, „Der singende Spreewaldwirt“, das Tanzpaar LiRocArt und die Faive-Band.

Musikalisch umrahmt vom „Spreewald-Duo“ Lothar und Klaus boten zahlreiche Vereine, Verbände und Gewerbetreibende den Besuchern der Breiten Straße ein breites Angebot an Aktionen und Informationen.

Vor allem für Kinder gab es eine Vielzahl an Beschäftigungsmöglichkeiten, ob Klettern, Malen, Schminken, Basteln, Ballspielen oder Schminken.

Ein Höhepunkt für die Jüngsten war die Verlosung der Preise eines Ratespieles für Kinder, das zuvor eine Woche lang in Geschäften des Einkaufsboulevards lief. Glücksfee Adele zog viele tolle Preise, über die sich die Gewinner freuen konnten.

Wunderschöner Abschluss des Familienfestes war dann das Aufsteigen von Luftballons, versehen mit bunten Karten, durch Mitarbeiter der Freizeiteinrichtung „die insel“ und Besucher des Festes.

Nicht nur die Städtepartnerschaft wurde an diesem Tag gefeiert, sondern auch das 22. Schützenfest der Schützengilde zu Lübben 1425/1990 e.V.. Was lag da näher, als die Teilnahme der Bürgermeister der Partnerstädte am Umzug der Schützen. Mit sichtlichem Spaß an der Sache trugen die drei Stadtoberhäupter dann auch ihre jeweilige Stadtfahne von der Breiten Straße bis zum Strandcafé an der Spitze des Umzuges vor sich her.

Bürgermeister Lars Kolan, Bürgermeister Jürg Aumann und Bürgermeister a.D. Lothar Bretterbauer beendeten den Festtag mit einer Fahrt im Heißluftballon.
Ihr polnischer Amtskollege hatte zu diesem Zeitpunkt bereits die Heimreise angetreten, da er noch einige Stunden bei den polnischen Meisterschaften im Kanu, die in Wolsztyn stattfanden, dabei sein wollte.

Für die Ballonfahrer kam vor dem Vergnügen erst einmal die Arbeit. Doch dann hieß es nach etwa 30 - 40 Minuten: einsteigen, aufsteigen und den Blick von oben genießen.

Leider herrschte in den oberen Regionen wenig Wind, so dass die Fahrt nach einer sanften Landung bereits in Biebersdorf zu Ende war.

Stadtteilrundgänge

In Steinkirchen, Hartmannsdorf und Lubolz waren im Mai die Einwohner durch Bürgermeister Lars Kolan zu Stadtteilrundgängen eingeladen worden, um gemeinsam Probleme und Anregungen vor Ort zu besprechen.
Mit rund 1400 Einwohnern ist Steinkirchen, das den Auftakt der Rundgänge bildete, der größte Ortsteil Lübbens.

Zur genannten Einwohnerzahl gehören auch 79 Kinder, im Alter von 0 bis 6 Jahren, wie Ortsvorsteher Franz Richter informierte. Aus seiner Sicht brauche der Ortsteil daher einen Kindergarten, nachdem die alte Kita 2001 geschlossen worden war.
Die neue Kita sollte auf einem städtischen Grundstück - eventuell dem der ehemaligen Stadtgärtnerei - errichtet werden und müsste nicht unbedingt privat sein, so der erste Vorschlag. Der zweite bezog sich auf das Neuhaus, dessen beabsichtigter Verkauf bei vielen Steinkirchnern auf Ablehnung stößt. Vielmehr könnten sie sich eine Nutzung des Gebäudes als Kindertagesstätte gut vorstellen.

Einen kurzen Halt machte die Gruppe an der Dorfstraße 25. Dieses Gebäude plant die LWG zu sanieren, sehr zur Freude der Steinkirchner, die seit Jahren darum gekämpft hatten, dass an dieser Stelle etwas passiert, wie Ortsvorsteher Franz Richter erläuterte. Im kommenden Jahr soll es losgehen und 13 Wohnungen entstehen, informiert er weiter. Bedauerlich sei jedoch, dass das Dachgeschoss nicht ausgebaut werde, da dadurch mehrere hundert Quadratmeter Fläche verschenkt werden würden, meinte der Ortsvorsteher, worauf der Bürgermeister darauf verwies, dass der Denkmalschutz klare Vorgaben hinsichtlich der Sanierung gegeben habe, die einen Dachausbau nicht vorsehen würden.

Vom künftigen Wohnhaus ging es dann in Richtung Südbahnhof, wo die Steinkirchner auf einen Bereich aufmerksam machen wollten, den sie als Schandfleck in dem ansonsten so adretten Stadtteil empfinden. Gegenüber dem alten BHG-Gelände, wo sich zahlreiche Gewerbe angesiedelt haben, die insgesamt über 130 Mitarbeiter beschäftigen, wie der Ortsvorsteher stolz berichtet. Daher ist das ungepflegt aussehende Bahngelände gegenüber allen ein ganz besonderer Dorn im Auge. Wie Franz Richter jedoch erfahren hat, beabsichtigt die Bahn einen Verkauf und daher hofft er, dass sich am Zustand in naher Zukunft etwas ändern wird.

Während des Rundganges wurde auch die Parksituation in der Cottbuser Straße angesprochen. Mit deren Ausbau und der Verringerung der Straßenbreite sollte - bis auf Ausnahmen - dort eigentlich nicht mehr geparkt werden dürfen, erinnerte sich Franz Richter. Nun wird jedoch geparkt und es ist daher sehr eng für den fließenden Verkehr, kritisierte er.
Beim Besuch des Stadtteils Hartmannsdorf wurden unter anderem Probleme mit der Entwässerung in mehreren Bereichen

angesprochen, so auch am Dorfgemeinschaftshaus. Hierum wird sich das Bauamt kümmern, wurde festgelegt. Weiterhin wurde bemängelt, dass der Radweg nach Lübben stellenweise durch Wurzelaufwuchs schlecht sei und in der Straße „Zum Wiesengrund“ die Beleuchtung defekt sei bzw. fehle. Hinsichtlich des zum Verkauf stehenden Feuerwehrgerätehauses wurde deutlich gemacht, dass der Traditionsverein und auch andere Interessenten des Ortes das Gebäude gern in Zukunft nutzen würden. Ein weiterer Wunsch betraf den Friedhof. Hier sollten Stelen errichtet werden, lautete der Vorschlag der anwesenden Hartmannsdorfer.

Der letzte Stadtteilrundgang des Monats Mai fand dann in Lubolz statt, dem zweitgrößten Ortsteil von Lübben. Das größte Problem und Ärgernis derzeit bildet ein Schrottcontainer, den der Sportverein Blau-Weiß Lubolz 1930 e. V. aufgestellt hat, um die Vereinskasse etwas aufzufüllen. Die an sich gute Idee wird jedoch nicht nur durch Diebstähle zunichte gemacht, sondern vor allem durch das verantwortungslose Ablagern von Müll am Containerstandort.

Vereinspräsident Klaus Mietusch ärgert das sehr. Anderseits ist er sich sicher, dass der Müll in den Wäldern der Umgebung landen würde, wenn es diesen Standort nicht gäbe, was nichts anderes hieße, als das Problem von einer Ecke in die andere zu verlagern, so seine Überzeugung. Angefangen von der Installation einer Lampe und einer Kamera bis hin zur Suche nach einem neuen Standort wurden verschiedene Varianten diskutiert. Man einigte sich schließlich darauf nach der nächsten Leerung des Containers, den Platz nicht mehr als Standort zu nutzen, ihn durch den Baubetriebs zu beräumen und dann zu schauen, ob das illegale Müllablagern danach immer noch an dieser Stelle erfolgt.

Auf dem Sportplatz des Vereins wurden dann gleich mehrere Probleme angesprochen. Ein kaputtes Fenster und die defekte Heizung waren die kleinsten. Wirklich Sorgen bereitet den Lubolzern die unübersichtliche Situation am Ein- und Ausfahrtstor des Platzes, das direkt an einer am Platz vorbeiführenden Straße liegt. Die Autos fahren hier mit relativ hoher Geschwindigkeit. Wenn dann bei Sportveranstaltungen entlang der Straße noch geparkt wird, ist die Straße vom Platz her sehr schlecht einsehbar, was gerade für Kinder, die mit dem Fahrrad an- und abfahren, gefährlich ist. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 am Samstag und Sonntag, wenn Wettkämpfe stattfinden und ein Spiegel könnten hier Abhilfe schaffen, so der Wunsch, den der Bürgermeister mitnahm. Ein weitere Vorschlag kam von Sabine Minetzke, die es für wichtig erachtet, den Sportplatz zu erweitern, da es auf dem bestehenden und gut genutzten Platz oftmals sehr eng wird, was aber nicht alle in der Runde so sahen.

Ein „Hingucker“ könnte aus Sicht der Lubolzer ein altes Wiegehäuschen werden, das derzeit recht trostlos aussieht, wie Ortsvorsteherin Marita Kabitschke und Ortsbeiratsmitglied Paul Bruse betonten. Eine Sanierung des kleinen Gebäudes würde den Platz aufwerten, auf dem jetzt bereits zwei Bänke zum Verweilen einladen, schlugen sie vor. Bürgermeister Lars Kolan war von der Idee sehr angetan und versprach, als erstes bei der Handwerkskammer nachzufragen, die des Öfteren für Handwerksgellen Objekte für bestimme Gewerke suchen.

Letzte Station des Stadtrundganges war der Platz an der alten Schule, der als Standort für mobile Versorgungswagen genutzt wird. Die unbefestigte „Fahrbahn“ führt bei Trockenheit zu jeder Menge Staubentwicklung und ist bei Regen eine matschige Wasserfläche. Inwieweit hier eine Verbesserung erreicht werden kann, ohne dass es eine Straßenausbaumaßnahme mit entsprechender Beitragspflicht für die Anlieger wird, muss noch abschließend erörtert werden.

Neue Termine

Der nächste Stadtteilrundgang findet am 16. Juni in Radensdorf statt. Treffpunkt ist 16:00 Uhr auf dem Dorfplatz.

Es folgt am 27. Juni der Stadtteilrundgang durch Neuendorf. Treffpunkt hier ist um 15:00 Uhr das Feuerwehrgerätehaus.

Lübben gehört zum sorbisch/wendischen Siedlungsgebiet

Mit Schreiben vom 3. Mai stellt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur die Zugehörigkeit der Stadt Lübben (Spreewald) mit allen Gemeindeteilen zum angestammten Siedlungsgebiet der Sorben/Wenden nach § 3 Absatz 2 des Gesetzes über die Ausgestaltung der Rechte der Sorben/Wenden im Land Brandenburg (Sorben/Wenden-Gesetz - SWG) fest.
Der Antrag der Stadt sei begründet, stellt das Ministerium fest, um dann eine mehrseitige, detaillierte Bewertung der dem Antrag beigefügten Belege vorzunehmen. So heißt es unter anderem:
„Stark wiegt der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Zugehörigkeit zum angestammten Siedlungsgebiet der Sorben/Wenden."
Weiter heißt es. „Die Nachweise der aktuellen sprachlichen Substanz sind gegeben". Dazu gehören für das Ministerium unter anderem die im städtischen Antrag genannte Pflege des Liedgutes durch den Spreewaldfrauenchor und die sorbisch/wendischen Sprachkurse in unserer Stadt. Auch der administrative Sprachgebrauch ist aus Sicht des Ministeriums nachweisbar, so am Rathaus oder den zweisprachigen Ortstafeln. Die im Antrag angeführte zweisprachige Beschilderung des Landratsamtes und Justizgebäudes hingegen wertet das Ministerium zwar als Beispiel der Präsenz der Sprache im Lübbener Stadtbild, sieht die zweisprachige Beschilderung an beiden Gebäuden jedoch eher der Tatsache geschuldet, dass beide Institutionen auch für Gemeinden des angestammten Siedlungsgebietes unabhängig von Lübben zuständig sind.
„Die im Antrag angeführte Verbreitung sorbischer/wendischer Familiennamen wird in die Abwägung nicht einbezogen, da sie nicht über die Selbstidentifikation der Namenträgerinnen und -träger aussagt", heißt es an einer anderen Stelle im Schreiben. „Dass die Namen als sorbisch/wendisch interpretiert werden zeugt jedoch von geschichtlich-kulturellem Bewusstsein in der Gemeinde. Die nach wie vor gebräulichen Flur- u. ä. Namen wendischer Herkunft sind als aktuelle Rudiment interpretierbar."
„Das geschichtlich-kulturelle Bewusstsein für sorbisch/wendische Geschichte und kulturelle Traditionen im Gemeindegebiet ist unbestreitbar vorhanden und wird auch öffentlich dargestellt", schätzt das Ministerium ein und schließt daraus, dass die auch weiter tradiert werden soll. Ebenfalls seien sorbisch/wendische Sagenfiguren als kultureller Bestand in Lübben präsent.
„Im Ergebnis der Prüfung des Antrages und weiterer Belege wird somit ein kontinuierliches Vorhandensein sorbisch/wendischer Sprache oder Kultur im Sinne von § 3 Absatz 2 SWG und § 1 der Feststellungsverordnung festgestellt", heißt es abschließend im Schreiben.

Trachtenfest in Öhringen - Staffelstabübergabe an die Stadt Lübben

Ein ganzes Wochenende lang, vom 27. bis 29. Mai, präsentierte sich die Stadt Lübben (Spreewald) auf dem Deutschen Trachtenfest in Öhringen.

Zahlreiche Trachtengruppen belebten das schöne Gartenschaugelände sowie die Gassen der schmucken Fachwerkstadt im Hohenlohekreis in Baden-Württemberg. Veranstalter war die Stadt Öhringen in Zusammenarbeit mit dem Öhringer Heimatverein 1873 e. V.
Die Deutsche Trachtenfamilie trifft sich alle drei bis vier Jahre in einer anderen Stadt, um gemeinsam Traditionen und ihr Brauchtum zu zeigen und zu feiern. Am Samstag übergab der Oberbürgermeister der Stadt Öhringen, Thilo Michler, offiziell den Staffelstab in Form eines Zinnkruges zum nächsten Deutschen Trachtenfest an die Stadt Lübben (Spreewald), welche gemeinsam mit dem Mitteldeutschen Heimat- und Trachtenverband e. V. Ausrichter des Deutschen Trachtenfestes 2019 sein wird.

Aus dem Spreewald mitgebracht hatte Bürgermeister Lars Kolan natürlich Gewürzgurken. Diese wurden von Gurken Paule zur Verfügung gestellt und erfreuten sich unter den Gästen in Öhringen großer Beliebtheit.

Den Abschluss und Höhepunkt des dreitägigen Festes bildete der große Umzug am Sonntag bei dem mehr als 2.000 Trachtenträger von 77 Gruppen aus nahezu allen Bundesländern zu sehen waren. Mit dabei war auch der Verein Rubiško aus (Lübbenau/Spreewald), der die niedersorbische Tracht präsentierte.

M. Dietrich

Grundhafte Sanierung der Brücke am Lehnigksberg geplant

Vor gut einem Jahr hatte das Ingenieurbüro Prokon dem Bauausschuss das Ergebnis einer Untersuchung der „Kleinbahnbrücken", die in den Jahren 1993/1994 im Zuge von Werterhaltungs- und Korrosionsschutzmaßnahmen in ihrer heutigen Form entstanden, vorgestellt und dabei die Brücke Lehnigksberg als dringend sanierungsbedürftig eingestuft.

Im jüngsten Bauausschuss stellte das Büro nun die Entwurfsplanung für die Sanierung dieses touristisch bedeutsamen Bauwerkes vor. Demzufolge bleibt die Gründung erhalten, da die

Betonpfähle noch stabil sind und die notwendige Tragfähigkeit aufweisen. Bei der Erneuerung des Überbaus sollen als Ersatz für den jetzigen Holzbelag Betonfertigteile aus Stahlbeton einschließlich notwendiger Stahleinbauteile auf die vorhandene Stahlkonstruktion verlegt werden. Rund 450 Quadratmeter umfasst diese Fläche insgesamt. Als Fugenverschluss zwischen den Platten schlug das Ingenieurbüro elastische Streifen vor, um die bei offenen Fugen notwendigen Reinigungsarbeiten zu vermeiden. Allerdings können auch bei elastischen Fugen Wartungsarbeiten erforderlich werden, räumte der Planer ein.
Ein 1,30 Meter hohes Geländer soll sicherstellen, dass die 2,50 Meter breite Brücke auch weiterhin für den Fahrradverkehr zugelassen werden kann. Rund 300 laufende Meter des Holmgeländers werden für die Brücke benötigt.
Etwa 470 000 Euro wird die Sanierung der Brücke, einschließlich der Vorarbeiten für den Baustellenbereich sowie die Abbruch- und Instandsetzungsarbeiten nach Schätzungen der Planer kosten. Die Stadt wird sich um Fördermittel bemühen, denn die Brücke kann zwar diese Saison noch genutzt werden, müsste dann jedoch, ohne eine Sanierung gesperrt werden, unterstrich Bauamtsleiter Frank Neumann die Dringlichkeit der Maßnahme.

Auf der Suche nach einer Erweiterung der Parkmöglichkeiten für Fahrräder am Bahnhof

Einstimmig wurde im letzten Hauptausschuss ein Beschlussvorschlag der CDU/Grüne-Fraktion bestätigt, der die Verwaltung beauftragt, Angebote für sogenannte Fahrradboxen, welche die Sicherheit für das Fahrradparken erhöhen, einzuholen und der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.
Fraktionsvorsitzender Jens Richter warb vor der Abstimmung für ein positives Votum und berichtete, dass es in Berlin mit derartigen Fahrradboxen gute Erfahrungen gäbe und sich die Kosten für die Stadt in Grenzen halten würden, wie er erfahren habe.
Hintergrund des Beschlussvorschlages der Fraktion CDU/Die Grüne ist die angespannte Parksituation am Bahnhof. Nicht allein die Parkflächen für Autos sind derzeit völlig ausgelastet, sondern auch die Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, die zudem keinen Schutz vor Diebstählen oder Sachbeschädigungen bieten. Mit verschließbaren Fahrradboxen, so die Auffassung der Fraktionsmitglieder, könnten den Berufspendlern, die mit dem Fahrrad zum Bahnhof kommen weitere und zudem sichere Fahrradabstellmöglichkeiten angeboten werden. Dieser Meinung schlossen sich auch die Vertreter der anderen Fraktionen an.
Bürgermeister Lars Kolan meinte, es wäre überlegenswert, ob man den Bereich der jetzigen Buswartehalle am Bahnhof, bei der die Sauberkeit, aber auch Vandalismus seit langem ein großes Problem seien, als Standort für derartige Boxen nehmen sollte. Außerdem könne er sich auch noch andere Standorte für derartige Fahrradboxen vorstellen - so beispielsweise die Schlossinsel.

Straßensperrung wegen Bauarbeiten

Am 1. Juni begannen im Bereich der Wassergasse der Ersatzneubau der dortigen Brücke, die Sanierung des sich anschließenden Radweges, der Straßenneubau in der Wassergasse bis zum Anschluss Neugasse sowie die provisorische Herstellung von Geh-und Radwegeanschlüssen an die Berliner Straße durch die Firma Landschafts- und Straßenbau J. Jung GmbH und die Firma TWB GmbH Boblitz. In die Baumaßnahmen werden rund 400 000 Euro investiert, davon zwei Drittel Fördermittel aus dem Programm „Aktive Stadtzentren“.
Während der Zeit der Baumaßnahmen, die voraussichtlich bis Ende Oktober 2016 dauern, ist eine Vollsperrung der Verkehrsanlagen erforderlich. Eine Umleitung für den Fuß-und Radverkehr ist ausgeschildert, die Einrichtungen der „insel“ sind nur fußläufig zu erreichen.
Für die Einschränkungen während der Bauzeit wird um Verständnis gebeten.

Lübben braucht kurz- und langfristig neuen Wohnraum ...

war das Fazit einer Gesprächsrunde, zu der Bürgermeister Lars Kolan Eigentümer, Vermieter und Verwalter von Wohnraum sowie den Beigeordneten und Dezernenten für Bildung, Kultur, Jugend, Gesundheit und Soziales des Landkreises, Carsten Saß, und Vertreter von Vereinen und Verbänden Ende Mai ins Rathaus eingeladen hatte, um gemeinsam mit ihnen über Probleme und Möglichkeiten bei der Versorgung von Flüchtlingen mit Wohnraum zu sprechen.
Sehr schnell wurde jedoch klar, dass in Lübben nicht nur für Flüchtlinge Wohnungen fehlen, die ab einem gewissen Status zum Hartz IV-Empfänger geworden sind, sondern zum Beispiel auch für junge Familien oder Azubis. Die demografischen Prognosen für den Landkreis Dahme-Spreewald, denen zufolge die Einwohnerzahlen stark sinken, seien bisher nicht eingetroffen, meinte Dezernent Carsten Saß. Das läge unter anderem an der guten Infrastruktur, die den Landkreis und auch Lübben als Wohnstandort attraktiv machen, ergänzte er.
Wie der Internetseite des Landkreises zu entnehmen ist, kamen bis Ende April 2016 rund 500 Flüchtlinge neu in den Landkreis Dahme-Spreewald. Aktuell beherbergt er rund 2.190 Asylsuchende, von denen rund 1.670 in Gemeinschafts- und Notunterkünften und 520 Personen in Wohnungen leben. 180 bis 200 Flüchtlinge könnten in naher Zukunft in Lübben eine Wohnung brauchen, meinte er mit Blick auf die Residenzpflicht. Die Stadt werde nicht umhin kommen, Wohnungen zur Verfügung zu stellen.
Bürgermeister Lars Kolan betonte, dass sich die Stadt ihrer Verantwortung durchaus bewusst sei. Die eigene Wohnungsbaugesellschaft habe bereits Wohnraum zur Verfügung gestellt, könne aber aus seiner Sicht durchaus noch einiges tun, gerade was den mehrgeschossigen, sozialen Wohnungsbau angehe. Man bemühe sich als Stadt auch, die entsprechenden Voraussetzung für private Investitionen zu schaffen, unterstrich er und nannte als Beispiele die Eigenheimbaugebiete, die im Flächennutzungsplan ausgewiesen sind und mit deren Bebauung letztlich auch Wohnungen in den Blöcken frei würden. Er zählte die Parksiedlung, die Pfaffenbergsiedlung oder den Brückenplatz auf, wo mehrgeschossige Wohngebäude entstanden bzw. entstehen könnten. Doch oftmals gehe es sehr schleppend voran mit Investitionen, so die Einschätzung von Lars Kolan.
Dafür gäbe es gute Gründe, waren sich die anderen Gesprächspartner einig. Zwar gäbe es zinslose Kredite für den sozialen Wohnungsbau vom Land Brandenburg, aber im Zusammenhang mit den engen Förderrichtlinien hierzu funktioniere es nicht. Auch Kredite für Bauvorhaben seien immer schwieriger zu erhalten, weil der geforderte hohe Eigenkapitalnachweis nicht von jedem erbracht werden könne. Hinzu käme eine dramatische Entwicklung der Baukosten. Alles in allem keine guten Voraussetzungen, um die Investitionsfreude anzukurbeln.
Bürgermeister Kolan appellierte dennoch an die Anwesenden, das Problem Wohnungsbereitstellung, ob durch vorhandenen Wohnraum oder die Schaffung neuer Wohnungen, vor allem für Flüchtlinge, im Auge zu behalten. Er habe mit dem Gespräch alle für das Thema sensibilisieren wollen und werde, so die Stadt helfen kann, bei Vorhaben auch unterstützen.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, der 15. Juli 2016

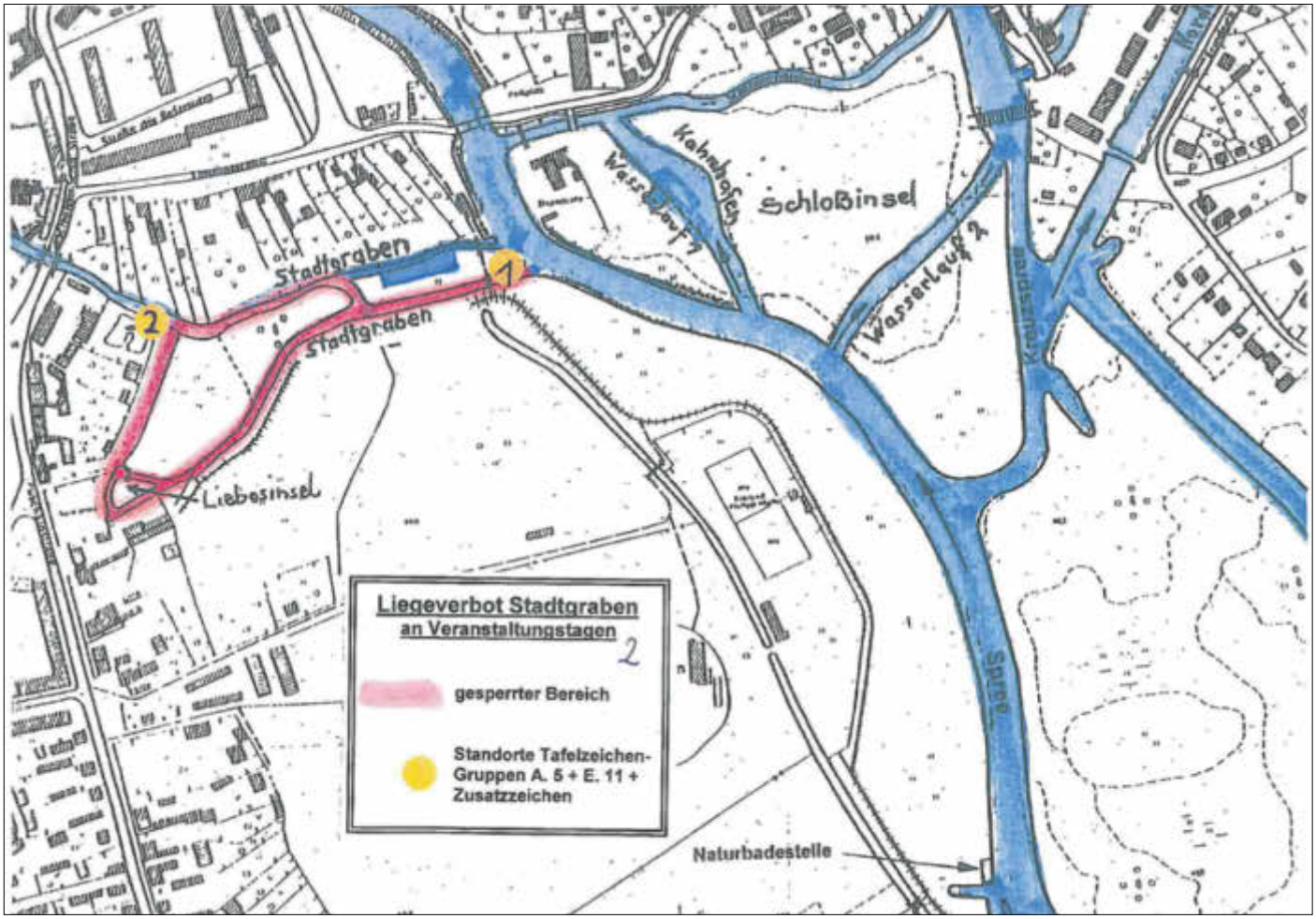
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, der 5. Juli 2016

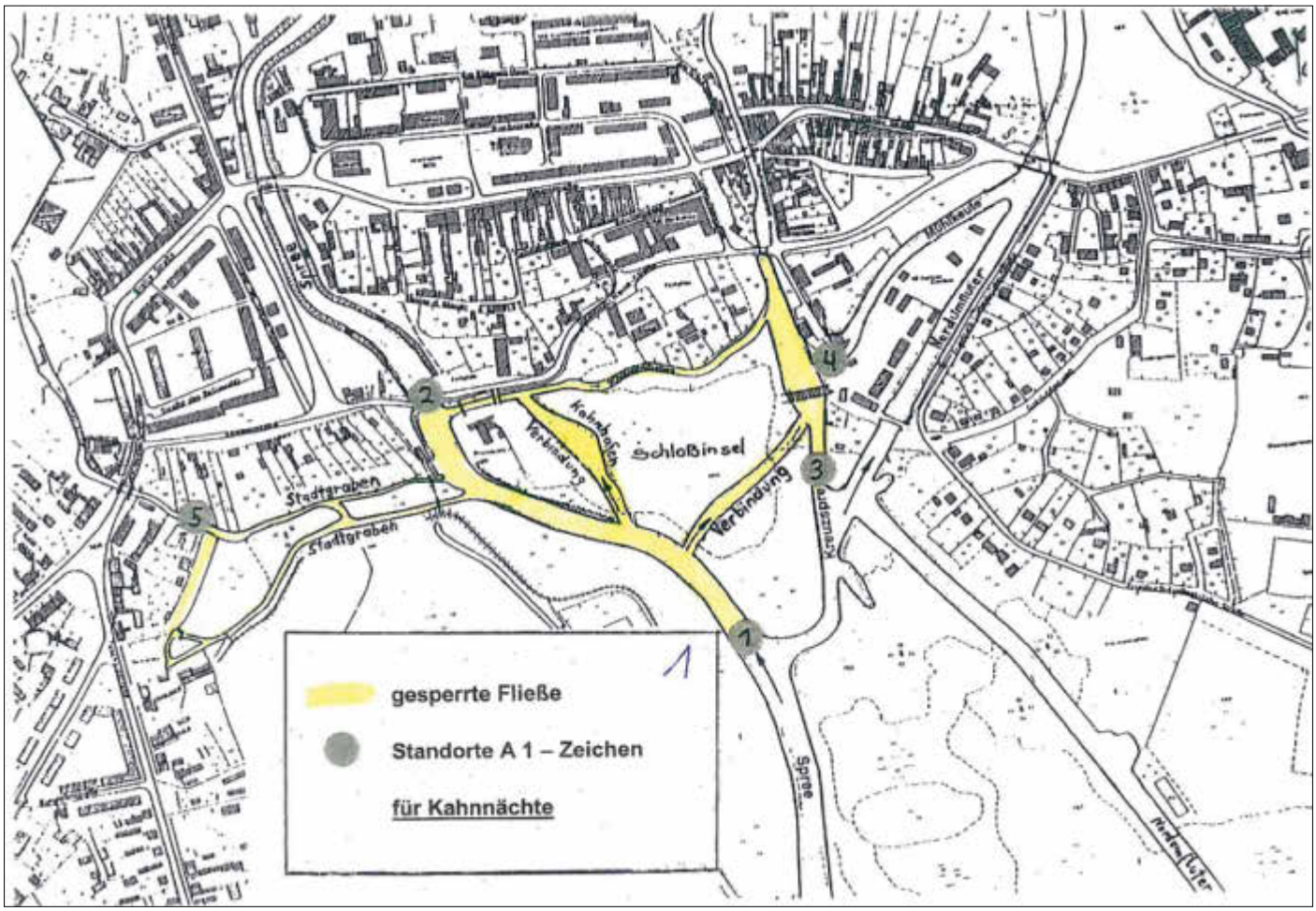
Heimatmarkt in Lübben

Unter dem Motto „Regional geMacht“ lud am 4. Juni der erste Heimatmarkt in Lübben zu einem Besuch ein. Bereits zuvor hatte es einen derartigen Markt in Burg, in Vetschau und in Peitz gegeben, der das Ergebnis einer gemeinsamen Initiative der Städte Vetschau/Spreewald und Lübben (Spreewald) sowie des Amtes Burg (Spreewald), der REG Vetschau mbH, der Jupe & Pohl GmbH, der Industrie- und Handelskammer Cottbus und der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH ist. Bis zum September soll nun allmonatlich einmal in den genannten Kommunen ein Heimatmarkt stattfinden, auf dem sich Brandenburger Erzeuger, Produzenten, Hofladenbetreiber und Kunsthandwerker mit ihren Produkten den Einheimischen und Touristen präsentieren können.
Getreu dem Motto „RegionalgeMacht“ präsentierten sich in unserer Stadt über 20 regionale Anbieter, darunter die Niederlausitzer Heidemanufaktur mit Likören, Gourmet-Fruchtaufstrich, Chutney und Ölen, die Spreewälder Spirituosen Manufaktur, La-Bieratorium - mit handwerklich gebrautem Bier, „Gurken- Frank“ mit Spreewälder Gurken, Stände mit Honig, Sirup, vielfältigen Kräuter- und Teesorten, Wildspezialitäten, Fleischwaren und Spargel aus unserem Raum, die Töpferei Sander und die Zerber. Es gab also viel zu sehen, zu kosten und zu kaufen auf dem Heimatmarkt, mit dem auch unsere Stadt dem Wunsch vieler Kunden nach größeren Angeboten an regionalen Erzeugnissen und Produkten entsprechen konnte.
Die nächsten Heimatmärkte in Lübben finden dann am 9. Juli, 13. August und 10. September statt.
Wer sich auf dem Heimatmarkt „Regional geMacht“ in Lübben (Spreewald) mit seinen Erzeugnissen präsentieren möchte, kann sich gern per Fax: 03546 792550, per E-Mail: Ordnungswesen@luebben.de oder unter der Telefonnummer 03546 792502 anmelden.

Sperrung von Fließen

In Vorbereitung und Durchführung der „Lübbener Kahnnächte“ am 23. Juli und am 20. August sowie des Kahnkorsos am 18. September im Rahmen des Spreewaldfestes machen sich Einschränkungen in der Nutzung von Fließen im Stadtgebiet erforderlich. Die in der Karte 1 gelb gekennzeichneten Fließe werden für den Kahnverkehr von 18:00 Uhr der genannten Tage bis 02:00 Uhr des darauffolgendes Tage gesperrt. Für den in der Karte 2 blau gekennzeichneten Bereich des Stadtgrabens, einschließlich des Durchstichs vor der Liebesinsel gilt zudem vom 20. bis 25. Juli, vom 17. bis 22. August sowie am 18. September ein Liegeverbot für alle Wasserfahrzeuge.





Sprechstunde verschoben

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Lübben musste aus organisatorischen Gründen vom ersten Dienstag des Monats Juni auf den 14. Juni verschoben werden. Von 18:00 bis 19:00 Uhr können sich Bürger dann im Rathaus, Zimmer 206, an Schiedsmann, Herrn Christoph Kindler, wenden. Außerhalb dieser Zeit ist Herr Kindler unter der Telefonnummer 229867 erreichbar.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Lübben (Spreewald), Herr Peter Rogalla, hält an jedem dritten Dienstag in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr, im Raum 206 des Rathauses (Obergeschoss) eine Sprechstunde ab. Die nächste Sprechstunde findet am 21. Juni statt. Einwohner der Stadt Lübben können sich dann mit Fragen, Problemen und Anregungen an Herrn Rogalla bzw. seine beiden Stellvertreter wenden.

Übersehen

Von wegen: „Mit Brille wär´ das nicht passiert“. Manchmal nutzt selbst eine Brille nichts, musste ich erst jüngst wieder feststellen, nachdem mich eine Kollegin darauf aufmerksam machte, dass im letzten Stadtanzeiger bei der Nennung der Sponsoren, die das Maibaumaufstellen als Auftaktveranstaltung zum „Jahr des Handwerks“ unterstützt hatten, die enviaM und die Spreewaldbank e.G. Volksbanken Raiffeisenbanken nicht aufgeführt waren. Wie sich herausstellte, hatte ich trotz Brille die Logos der beiden Genannten auf dem Sponsorenplakat, dem ich die Namen entnahm, glatt übersehen. Ich bitte um Entschuldigung. Natürlich bedankt sich die Stadt auch ganz herzlich bei diesen Sponsoren für die Unterstützung des Maibaumaufstellens!

Hannelore Tarnow

Beratungsstelle für Stasi-Unterlagen in Cottbus

Die Außenstelle Frankfurt (Oder) ist für Bürgerinnen und Bürger der Region Cottbus vor Ort. Ort: Technisches Rathaus (Spree-Galerie), Raum 3.073, Karl-Marx-Straße 67, 03044 Cottbus
Nächste Termine: 28. Juni, 27. September und 29. November
Für schriftliche oder telefonische Anfragen können Sie die Außenstelle Frankfurt (Oder) wie folgt erreichen:
BStU - Außenstelle Frankfurt (Oder), Fürstenwalder Poststraße 87, 15234 Frankfurt (Oder)
Telefon 0335 6068-0, Fax 0335 6068-2419
E-Mail astfrankfurt@bstu.bund.de
Anträge zur Akteneinsicht erhalten sie auch auf telefonische Anfrage sowie unter www.bstu.de. Außerdem können Sie sich im Internet jederzeit über die Arbeit der Bundesbeauftragten für Stasi-Unterlagen informieren.

IHK-Sprechtag für Unternehmer und Existenzgründer in Lübben

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Cottbus bietet in Lübben monatliche Sprechtage für Unternehmer und Existenzgründer an. Der nächste Termin ist:
Datum: Donnerstag, 23. Juni 2016
Zeit: 10 Uhr bis 12 Uhr
Ort: im Rathaus Lübben, Zimmer 207 (1. Stock)
Poststraße 5, 15907 Lübben
Cornelia Bewernick, Betriebsberaterin der IHK-Geschäftsstelle Schönefeld für den Landkreis Dahme-Spreewald, steht als Ansprechpartnerin für Fragen aus den Bereichen Betriebsführung, Existenzgründung, Unternehmensförderung und Betriebsnachfolge zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, eine konkrete Terminvereinbarung vorab ist jedoch wünschenswert, damit keine Wartezeiten entstehen.
Kontakt: Cornelia Bewernick, Telefon: 0355 365-3102,
E-Mail: bewernick@cottbus.ihk.de.

Offizielle Schul-Namensgebung

Mit einer Namensgebung vollzogen am 18. Mai Lehrer, Schüler und Gäste der einstigen 2. Grundschule feierlich-fröhlich das, was schon seit dem Mai des vergangenen Jahres in der Praxis alltäglich ist: Die Lübbener Bildungseinrichtung in der Wettiner Straße heißt nunmehr auch offiziell „Liuba-Grundschule“.

Wie Schulleiterin Anke Pommerening erinnerte, hatte es im vergangenen Schuljahr auf der Suche nach einem neuen Namen für die Schule einen Wettbewerb unter den Mädchen und Jungen gegeben.
„Bunte Schule“, „Spreewaldschule“ und „Schule am blauen Wunder“ gehörten damals zu den Vorschlägen, von denen der Name `Liuba´ die meisten Stimmen erhielt. Es folgte eine erste Idee für ein Logo, das dann im Auftrag der Verwaltung durch die Lübbener Künstlerin Sylvia Matthes überarbeitet wurde, um nun am Giebel der Schule weithin deren Namen zu verkündigen, der an die Göttin Liuba, die Beschützerin der Liebenden, erinnert.
Einer Sage nach soll einst eine Sorbenprinzessin die Liebesgöttin angefleht haben, sie bald wieder mit ihrem Liebsten zu vereinen, der sich im Krieg befand.
Als die Prinzessin in ihrer goldenen Kutsche durch den Lübbener Hain, einem Naturpark inmitten der Stadt, nach Hause fuhr, versank die Kutsche im Sumpf und mit ihr die Prinzessin. Zur gleichen Zeit fiel ihr Geliebter auf dem Schlachtfeld. Die Göttin Liuba, die bei der offiziellen Namensgebung durch Leonie aus der Klasse 6a verkörpert wurde (links im Bild), hatte das Gebet der Prinzessin erhört und die Liebenden im Tode vereint.
Aufmerksam verfolgte denn auch die Liebesgöttin Liuba, alias Leonie, wie Schulleiterin Anke Pommerening gemeinsam mit Bürgermeister Lars Kolan und der Künstlerin Sylvia Matthes der Schule offiziell ihren Namen verliehen. Das Auflegen der Hände „ersetzte“ dabei die bei einer Schifftaufe üblicherweise aufprallende Sektflasche, der Knall der zerberstenden Flasche wurde per Startklappe von Sechstklässler William Schütze (dritter von links), der auch die Idee für den Namen gehabt hatte, nachgeahmt und die Sektperlen durch hunderte Seifenblasen symbolisiert, die die Kinder voller Freude in die Luft pusteten - eine wirklich schöne Taufe, die viel Beifall erhielt. Beifall und Jubel gab es danach auch für die Ankündigung der Schulleiterin, dass es anlässlich der Namensgebung für alle Schüler Eis gibt und das jeder der über 270 Mädchen und Jungen eine Visitenkarte mit dem Logo der Schule erhält.

Fit für die Fahrradprüfung

Am 15. April erlebten die Schüler der Klasse 4a der Liuba-Grundschule Lübben einen aufregenden Projekttag zum Thema Fahrrad. Gemeinsam mit der Verkehrswacht Dahme-Spreewald und deren netten Vertretern Gerd und Frank übten und lernten die Kinder für die bevorstehende Fahrradprüfung.
So wurde der Schulhof kurzerhand zu einem spannenden Fahrradparcours, in dem verschiedene knifflige Übungen auf die Kinder warteten, wie zum Beispiel einen Becher transportieren oder der Slalom. Außerdem fanden noch einige theoretische Tests statt. Zum Abschluss gab es Geschenke und viele glückliche Kindergesichter. Inzwischen haben beide 4. Klassen die theoretischen und praktischen Fahrradprüfungen erfolgreich absolviert. Alle Kinder durften nur mit einem verkehrssicheren Fahrrad und einem Helm die praktische Prüfung ablegen.
Die Lehrerinnen und die Polizei haben uns dabei sehr unterstützt. Eltern haben auch geholfen. Dafür bedanken sich die Kinder recht herzlich.

Sophia und Adia, Klasse 4a

Sponsorenlauf

Am 4. Mai fand an der F.-L.-Jahn-Grundschule Lübben der 2. Sponsorenlauf statt, der im Oktober 2015 wegen schlechten Wetters ausfallen musste. Der Wettergott zeigte sich zwar erneut nicht von seiner besten Seite, jedoch gaben alle Jungen und Mädchen ihr Bestes und liefen 60 Minuten eine vorgegebene Strecke. Die Motivation war groß - sollte doch ein Drittel des erlaufenen Geldes an den kleinen Philip Stammer gehen, der das Geschehen vor Ort mit Papa, Oma und Opa verfolgte. Nach einer Stunde konnten insgesamt 2016,09 Kilometer notiert werden. Ein großer Dank gilt allen Eltern, die die Boxengasse mit Snacks und Getränken füllten sowie Frau Dr. Knieschke, die mit gesponserten Würstchen und Brötchen das anschließende Grillen ermöglichte.

Am 20. Mai übergaben Herr Scheinpflug und Frau Gammelin den Scheck an Familie Stammer.
Es wurde noch einmal die tolle Einsatzbereitschaft der Kinder trotz Regen gelobt. Strahlende Augen nahmen den Scheck entgegen, auf dem eine Summe von 3.355,89 Euro verzeichnet war. Mit dem Geld können die Eltern ihrem Philip weitere notwendige Therapien ermöglichen.
Ein großer Dank gilt dem Autohaus Flechtner, dem Sportpark Lübben sowie Frau Schulze- Chriske, die als Großsponsoren an dieser tollen Aktion beteiligt waren.

Kathrin Gammelin

Kita stillt Wissendurst von Kindern

Nachdem die Kita Spreewald im Jahr 2012 den Titel „Haus der kleiner Forscher“ errungen hatte, konnte sie ihn 2014 und auch in diesem Jahr erfolgreich verteidigen. Erhalten hat die Einrichtung die erneute Auszeichnung im Rahmen ihres heimatlichen Trachtenfestes im Mai durch den Bildungsdezernenten des Landkreises, Carsten Saß (CDU).

Kinder entdecken jeden Tag etwas Neues in ihrer Umgebung, haben viele Fragen auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben. In der Kita „Spreewald“ ist man bemüht, den Wissendurst der Kinder zu stillen, mehr noch, ihre kindliche Neugierde zu wecken, die so wichtig ist für das Erkennen und Begreifen von Sachverhalten und Zusammenhängen. Wie entstehen Eiszapfen? Warum regnet es und was ist eigentlich Schnee? Diesen und vielen anderen Fragen widmete sich beispielsweise die „Mückengruppe“, die sich mit dem Wetter beschäftigte.
Das „Haus der kleinen Forscher“ ist die größte Frühbildungsinitiative Deutschlands und alle zwei Jahre muss auch die Lübbener Kindereinrichtung unter Beweis stellen, dass sie den Namen verdient. 2012 war sie die erste, die diesen Titel im Landkreis Dahme-Spreewald tragen durfte und seither bemühen sich die Erzieher mit viel Engagement bei den Kindern den Spaß am Entdecken und Experimentieren zu fördern. So auch beim Trachtenfest, wo die Mädchen und Jungen Butter und Marmelade zubereiten und Gurken einwecken durften.

Lübbens Bürgermeister und LR-Chefredakteur „bewähren“ sich als Kita-Erzieher

Wenn es eine praktische Prüfung gewesen wäre, dann hätten sich Lübbens Bürgermeister Lars Kolan und der Chefredakteur der „Lausitzer Rundschau“, Oliver Haustein-Teßmer, am 2. Juni für das Spielen und den Umgang mit den Kindern der Gruppe „Schmetterlinge“ der Kita „Waldhaus“ in Treppendorf eine Eins verdient. Einfühlsam, lustig und kindgerecht spielten beide am Vormittag mit den Mädchen und Jungen und erzählten ihnen von ihrer Arbeit, nachdem Gruppenleiterin Gudrun Apel sie darum gebeten hatte. Hintergrund des kurzzeitigen Berufswechsels zum Erzieher war die LR-Stadtwette anlässlich des 70. Geburtstages der Tageszeitung vor wenigen Wochen. Zwar hatte Lübben die Stadtwette gewonnen, da mehr als 300 Einwohner beim LR-Jubiläumsfest auf dem Marktplatz das Lied „An Tagen wie diesen“ schmetterten, doch den Wetteinsatz, einige Stunden in einer Kita tätig zu sein, wollte Bürgermeister Lars Kolan dennoch einlösen und LR-Chefredakteur Oliver Haustein-Teßmer ließ es sich nicht nehmen, ihn dabei zu unterstützen.

Und so baute und spielte er mit einer Gruppe, während das Stadtoberhaupt mit Melina, Phil, Joline, Heidi, Lucinda und Jason im Raum nebenan Memory spielte und feststellen musste, dass Kinder ein prima Gedächtnis haben und dieses Spiel meist gewinnen. In diesem Fall war Lucinda die Gewinnerin.

Interessiert hörten die Kinder später dann zu, als die beiden von ihren Berufen erzählten. Lars Kolan berichtete von der vielen Post, die er tagtäglich zu lesen habe und in denen auch zahlreiche Wünsche und Hinweise geäußert werden, die er dann an die einzelnen Fachbereiche weiterleitet. Wichtige Dinge, wie zum Beispiel den Bau einer neuen Kindereinrichtung in Treppendorf, würde er mit den Stadtverordneten beraten, erklärte er den kleinen Lübbenern. Als diese mit dem Begriff `Stadtverordnete´ nicht anfangen konnten, meinte Lars Kolan: „Das sind Freunde von mir.“ Chefredakteur Oliver Haustein-Teßmer schilderte den Kindern, wie die Tageszeitung entsteht und dass rund 300 Leute in Cottbus daran arbeiten würden. „Die Druckmaschine ist so groß wie ein Haus“, verdeutlichte er ihnen unter anderem die Ausmaße der Technik.

Am besten jedoch fanden die Kinder wohl das Fußballspiel mit ihren „neuen Erziehern“, das dann folgte und bei dem sie voller Begeisterung dabei waren - wie übrigens auch Bürgermeister und Chefredakteur, denen man den Spaß deutlich anmerkte.

Aus der Arbeit der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

Fraktion: DIE LINKE

Sommer ist die Zeit, in der es zu heiß ist, um das zu tun wozu es im Winter zu kalt war.
Mark Twain

In diesem Sinne mögen wir sicher nicht den Sommer interpretieren, auch wenn wir uns auf die Unbeschwertheit langer Sommerabende gemeinsam freuen.

Die Zeit der Sommersonnenwende markiert gleichzeitig die Halbzeit eines Jahres. Was haben wir bereits geschafft, was steht noch aus, wie weit sind wir tatsächlich gekommen?

Die Klausurtagung zur Umgestaltung und Neuausrichtung unserer TKS brachte zunächst weniger Klarheit als erhofft.

Ein großer Dank gebührt dagegen einer Projektgruppe Lübbener Gymnasiasten, die analytisch präzise und damit aussagestark in der Stadtverordnetenversammlung des Monats Mai die Ergebnisse einer touristischen Befragung des Jahres 2015 im Vergleich zu 2010 vortrugen und damit wesentliche Anhaltspunkte für die Ausrichtung eines touristischen und Stadtmarketings lieferten.

Wer mit dem Fahrrad innerhalb unseres Stadtgebietes unterwegs ist, wird mit großem Erschrecken feststellen, in welch rasantem Tempo der Verfall unserer Brücken vorangeht, bzw. wie wenig bisher an der Umsetzung eines innerstädtischen Radwegekonzeptes tatsächlich sichtbar gearbeitet wurde. Manche Brücke gleicht einem Flickenteppich aus verrottetem Holz und nachgebesserter Metallauflage, künstlerisch sicher attraktiv aber touristisch eine Katastrophe. In den Fugenverläufen verschobener Befestigungsplatten ausgewiesener Radwege können ganze Fahrräder standsicher abgestellt werden. Wie viel Zeit haben wir tatsächlich, um dieser Entwicklung ohne Vollsperrung einiger Brücken und mancher Radwege begegnen zu können?

Im Ortsteil Steinkirchen unserer Stadt mehren sich die Bestrebungen, eine ortsteilansässige kommunale Kita etablieren zu wollen. Die Bevölkerungszahl, aber auch der bedarfsgerecht zu versorgende Nachwuchs und ganz sicher die Steuerkraft der Ortsteilbewohner rechtfertigen derartige Bestrebungen in jedem Fall. Was sollte uns also hindern, diese Idee ernsthaft in Betracht zu ziehen?

Gerne laden wir Sie ein, sich im Rahmen unserer Fraktionsberatung am ***28. Juni, 17.30 Uhr im Gasthaus „Goldener Löwe“ in der Lübbener Hauptstraße*** mit uns zu diesen oder anderen Themen zu verständigen.

In unserer Internetpräsentation erfahren Sie darüber hinaus aktuell interessante Sachverhalte, Standpunkte, Termine und Abläufe rund um unsere Stadt.

Mit freundlichen, sommerlichen Grüßen
Peter Rogalla
Fraktion DIE LINKE der SVV Lübben/Spreewald www.dielinke-luebben.de

Fraktion: CDU/Grüne

Liebe Lübbenerinnen und Lübbener,
im Monat Mai haben wir eine Vorlage eingebracht, um die Anzahl und die Qualität von Fahrradabstellplätzen am Bahnhof zu verbessern. Die Verwaltung soll Anbieter für verschließbare Fahrradboxen kontaktieren und die Aufstellmöglichkeiten am Bahnhof prüfen. Bei einer Fahrradmesse hatten wir Kontakt mit einem jungen Unternehmen, die genau solche Fahrradboxen aufstellen und betreiben. Unser Ziel ist, dass wir auch in unserer Spreewaldstadt den Lübbenern und Touristen sichere Fahrradabstellplätze anbieten können. Die Firma hat sich auf verschließbare Fahrradboxen spezialisiert, welche wir auf unserer Internetseite www.cdu-luebben.de dargestellt haben. Diese können über eine App gebucht bzw. reserviert werden. Neben dem Fahrrad hat

auch die notwendige Ausrüstung (Fahrradhelm, Wetterbekleidung oder Kindersitz) genug Platz, um sicher verstaut zu werden. Wichtig ist uns, dass die Anzahl an Fahrradabstellplätzen am Bahnhof erhöht wird und zugleich der Diebstahlschutz im Mittelpunkt steht.
Die derzeitigen Fahrradständer sind sehr verdeckt und von der Straße kaum einsehbar, wodurch Diebe eine günstige Tatgelegenheit haben, die sie als zu gern nutzen. Viele Lübbenerinnen und Lübbener haben bereits extra ein altes Fahrrad, das nur für die Fahrt zum Bahnhof gedacht ist, um die Kosten bei einem Verlust möglichst gering zu halten. Wir wissen aber auch, dass die E-Bikes immer mehr an Beliebtheit erfahren. Diese und andere hochwertigen Räder sollten besonders vor Dieben gesichert werden.
Um den Fahrradeigentümern eine Möglichkeit anzubieten, haben wir uns für die Vorlage entschieden und hoffen, dass in absehbarer Zeit nicht nur am Bahnhof sondern an vielen Stellen in der Stadt, diese Sicherung angeboten werden kann. Die Verwaltung hat jetzt die Aufgabe Angebote einzuholen und die Umsetzung zu prüfen. Wir hoffen, dass es passt.

Jens Richter
Fraktionsvorsitzender CDU/Grüne

Fraktion: Wir-von-Hier

Ein Meilenstein in Deinem Leben,
ein großer Schritt, voran zu streben,
die Kindheit gilt als absolviert,
das Leben wird nun anvisiert.
Mit diesen Worten übermitteln wir allen Teilnehmern der Jugendfeiern, allen Konfirmanden sowie deren Eltern unsere aller herzlichsten Glückwünsche, verbunden mit den besten Wünschen für den weiteren Lebensweg!
Der Mai stand einmal mehr ganz im Zeichen der Neustrukturierungen der TKS.
Nunmehr fand die dritte Klausurtagung statt. Trotzdem wird es noch ein langer Weg sein, um 2017 wirklich mit einer verbesserten und modernisierten Gesellschaft neu zu starten.
Wir haben es mehrfach thematisiert, dass die Sperrung der Querung am Hartmannsdorfer Wehr ein unhaltbarer Zustand ist. Da die künftige Querung noch mindestens drei Jahre auf sich warten lässt, muss eine Alternative geschaffen werden. Vor allem wenn man bedenkt, dass im nächsten Jahr die Stadt beabsichtigt, die Brücken am Lehningksberg zu sanieren.
Hierzu haben wir uns an die Landesregierung gewandt, denn diese ist der Vorgesetzte des Landesumweltamtes, welches für die ersatzlose Sperrung zuständig ist. Eine Antwort steht noch aus.
Weiteres Thema wird im Juni/Juli die beabsichtigte Einführung der **Tourismusabgabe** sein.
Am Montag, den 27.06.2016, 19.00 Uhr laden wir zu einer öffentlichen Fraktionssitzung.
Thema ist die geplante Tourismusabgabe, unsere Stellungnahme dazu sowie die Vorstellung eines Alternativmodells.
Wir treffen uns in den Ritterstuben Steinkirchen, unmittelbar vor der Fleischerei Scherz.
Zu dieser Veranstaltung laden wir herzlich ein, vor allem die Gewerbetreibenden.

Thomas Kaiser, Fraktionsvorsitzender

Fraktion: Pro Lübben

Quo vadis - Umgehungsstraße Lübben?
PRO LÜBBEN hat die neuesten Informationen zum Bundesverkehrswegeplan 2030 interessierten BürgerInnen und Bürgern vorgelegt und während der Fraktionssitzung diskutiert. Die entsprechenden Informationen erhielten Vertreter von PRO LÜBBEN während des Forums Infrastruktur der Energieregion Lausitz-Spreewald. Abteilungs- und Referatsleiter des zuständigen Brandenburger Ministeriums (MIL) hatten über den aktuellen Stand einer möglichen Realisierung der Umgehungsstraße für Lübben im Zeitraum bis 2030 informiert. Demnach besteht für eine Ortsumfahrung von Lübben kein akuter Handlungsbedarf, denn das sogenannte Nutzen-Kosten-Verhältnis (NKV) liegt bei 1,1. (Maßnahmen mit einem NKV unter 1 sind ohne Bedeutung). Jedoch wurde deutlich, dass der Bau einer Ortsumfahrung von Lübben (deren finanzieller Rahmen auf 59.4 Mill. Euro geschätzt wird) nicht einzig ein punktuelles Anliegen ist, sondern im Gesamtrahmen des Ausbaus der Bundesstraße 87 als Ost-West-Magistrale gesehen werden muss. Zumal der Handlungsdruck für Lübben immens werden wird, wenn zwischen Leipzig und Frankfurt/Oder der dreispurige Ausbau und die Ortsumfahrungen aller anderen Städte abgeschlossen sein wird. Lübben wird dann zum Nadelöhr.
Einigkeit bestand darin, dass wir bauen wollen. Offen bleiben die Fragen: Wie und wo?
Denn bei einem Bau werden nicht nur bewohnte Gebiete (Treppendorf, Lübben-Nord, Hartmannsdorf) tangiert, auch die Spreewald-Landschaft, deren touristische Attraktivität als Wirtschaftsfaktor für den Tourismus bedeutend für die Stadt ist, wird beeinträchtigt.
Darüber hinaus sind Fragen der bautechnischen Ausführung (u. a. Brückenbauwerke über die Spree und der noch nicht entwidmeten Bahnstrecke von Lübben nach Groß Leuthen) die einen massiven Eingriff in den Naturraum (ein geschätzter Landschaftsverbrauch von 60 ha) bedeutet, zu klären.
Und offen bleibt die Frage, wie sich die MAUT für Bundesstraßen ab 2017 auf den Durchgangsverkehr (nur 15 Prozent des Lübbener Verkehrsaufkommens) auswirken wird?
Vor diesen Hintergründen rückt ins Blickfeld der Diskussion die Verbesserung der Durchlässigkeit des innerstädtischen Verkehrs (85 Prozent des Verkehrsaufkommens). Sind weitere Kreisel (Lübben Ost, Logenstraße, Luckauer Straße/Cottbuser Straße) verkehrsfördernd?
… und dann steht die Sicherheit des Fahrradverkehrs und dessen Verkehrsführung auf der Tagesordnung.
Für die nächsten Tage wünschen wir Ihnen angenehme Sommerabende, freuen Sie sich mit uns auf die Party- und Grillzeit im Freien

Frank Selbitz, PRO LÜBBEN

Fraktion: diestadtfraktion

Liebe Leserinnen und Leser,
In der letzten STVV wurde uns eine interessante Präsentation vorgestellt, wo es um die touristische Entwicklung unserer Stadt ging. Hier haben sich einige Schüler des Gymnasiums sehr bemüht und uns gezeigt, wo es noch Handlungsbedarf gibt, um diesen Ort für den Tourismus noch attraktiver zu machen. Es gibt genügend Ansätze und Möglichkeiten zur weiteren positiven Entwicklung. Es müssen aber alle mit in das Boot genommen werden.
Auf alle Fälle sollte diese Studie als Leitfaden für die neue touristische Ausrichtung unserer Stadt sein.
Wir sind aber auch noch ein Gesundheitsstandort, auch diese Einrichtungen müssen wir besser mit in unsere Entwicklung mit einbeziehen. Übrigens wurden die Schüler tatkräftig durch Herrn Günzel, einem alten, erfahrenen Touristiker und Herrn Brose, Mitglied in unserer Fraktion, unterstützt.
Außerdem sind wir auch noch ein Verwaltungsstandort.
Hier wird die Sache noch sehr interessant, denn was wird passieren, wenn die neue Kreisgebietsreform in Sack und Tüten ist. Wir müssen jedenfalls aufpassen, dass Lübben das bleibt, was es ist.
Dies ist nur ein kleiner Auszug aus unserer ehrenamtlichen Tätigkeit, womit wir uns beschäftigen müssen.

Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie uns treu

Paul Bruse
diestadtfraktion

Veranstaltungstipps

Bis zum 18. August
Der Maler und Grafiker Rudolf Sittner aus Cottbus gestaltet unter dem Motto „Inspiration Chile“ mit seinen Bildern die aktuelle Rathausgalerie.
Ort: Rathaus

11. Juni **19:00 Uhr**
Cantando - Musikalisches Allerlei …
aus „kulinarischen“ Hits, romantischen und humorvollen Liedern, Arien und Duetten aus Oper und Operette und geistlichen Gesängen.
Ort: Wappensaal Schloss Lübben
Infos: Tel.: 03546 2320

12. Juni **14:00 - 16:00 Uhr**
Die Gründerzeit: Lübbener Logenstraße
Eine Führung durch die Lübbener Logenstraße: Unbekannte und überraschende Geschichten aus den Gründerzeithäusern in der Logenstraße. Jutta Küchler, Uwe Neumann und Gisela Christl, organisiert im Bundesverbandes der Gästeführer Deutschlands e. V. (BVGD) nehmen erneut das Thema „Die Gründerzeit“ auf und laden zu einem Rundgang durch die Logenstraße ein. Diese Führung wurde schon einmal im Februar 2016, Anlass war damals der Weltgästeführertag, erfolgreich durchgeführt.
Ort: Logenstraße - Ecke Bahnhofstraße

18. Juni **19:00 Uhr**
Summer Island - Open Air
Gestört aber GeiL u. v. m.
Ort: Schlossinsel Lübben

30. Juni **19:00 Uhr**
Abendbrot im Abendrot
Genießen Sie bei einer Kahnfahrt die einmalige Landschaft und Spreewälder Spezialitäten satt.
Ort: Abfahrt: Hafen 1, Schlossinsel
Ort: Lübben (Spreewald) - 15907

2. Juli **19:30 Uhr**
Graceland - a tribute to Simone & Garfunkel
Thomas Wacker und Thorsten Gary sind mit ihren Gitarren und Stimmen seit Jahren in Deutschland unterwegs um die Konzertbesucher mit den bekannten Klassikern zu begeistern.
Ort: Paul-Gerhardt-Kirche Lübben (Spreewald)
Ort: Lübben (Spreewald) - 15907
Kartenvorverkauf: Spreewaldinformation Lübben, Tel.: 03546 3090

7. Juli **17:00 Uhr**
Eröffnung Sonderausstellung „Mode aus Lübben“
Lübbener Leineweber, Blaudruck, Böhmers Manufaktur und der Untergang der Venus-Werke Kulturlandprojekt
Ort: Wappensaal, Schloss Lübben

15. Juli **19:00 Uhr**
Abendbrot im Abendrot
Genießen Sie bei einer Kahnfahrt die einmalige Landschaft und Spreewälder Spezialitäten satt.
Ort: Abfahrt: Hafen 1, Schlossinsel

12. Juni **14:00 Uhr**
Rundgang durch die Lübbener Logenstraße, Gründerzeit,
Treff: Logenstraße/Ecke Bahnhofstrasse, 15907 Lübben/Spreewald,
Unbekannte und überraschende Geschichten aus den Gründerzeithäusern
Jutta Küchler, Uwe Neumann und Gisela Christl, organisiert im Bundesverbandes der Gästeführer Deutschlands e. V. (BVGD) nehmen erneut das Thema „Die Gründerzeit“ auf und laden zu einem Rundgang durch die Logenstraße ein. Diese Führung wurde schon einmal im Februar, Anlass war damals der Weltgästeführertag, erfolgreich durchgeführt. Viele interessierte Lübbener, interessierte Gäste, die Presse, als auch Ulrike Fink vom RBB-Wetter waren dabei. Nun wird es, bei hoffentlich wärmerem Wetter, eine Neuauflage des Rundganges geben.

Änderungen vorbehalten

„Inspiration Chile“

Seit Ende Mai sind in der Rathausgalerie Werke des Malers und Grafikers Rudolf Sittner aus Cottbus (rechts im Bild) unter dem Motto „Inspiration Chile“ zu sehen.

Rudolf Sittner wurde 1944 in Köslin geboren und nahm nach seinem Schulbesuch eine Lehre und Tätigkeit als Schrift- und Plakatmaler in Schwerin und Wittenberge auf.
Von 1967 bis 1970 studierte er an der Fachschule für Werbung und Gestaltung Berlin die Fachrichtung Gebrauchsgrafik und war danach mehrere Jahre als Gebrauchsgrafiker bei der DEWAG Cottbus tätig.
Seit 1979 arbeitet er freischaffend in Cottbus als Maler, Grafiker und Grafikdesigner. Seine Studienreisen führten ihn nicht nur nach Finnisch-Lappland und Mexiko, sondern auch viermal nach Chile, zu dem er sehr persönliche Beziehungen hat, wie der Künstler betont.
„Chile ist voller Kontraste. Es war ein positiver Kulturschock, als ich das Land 1997 das erste Mal besuchte und bewirkte eine Zäsur in meinem künstlerischen Schaffen“, schilderte der Künstler bei der Ausstellungseröffnung seine Eindrücke.
Die Ausstellung ist bis zum 18. August zu sehen.

IMPRESSUM

Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)
„Lübbener Stadtanzeiger“

Das Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald) erscheint grundsätzlich einmal im Monat.
Es ist im Verwaltungsgebäude der Stadt Lübben, Vermittlung, erhältlich.
Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement von der Stadt Lübben (Spreewald) bezogen werden.

- **Herausgeber:** Stadt Lübben (Spreewald), 15907 Lübben, Poststraße 5
- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**
  Der Bürgermeister der Stadt Lübben (Spreewald), Herr Lars Kolan, Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 7 90 und Frau Hannelore Tarnow, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 7 90
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
  Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 2,50 € oder zum Abopreis von 30,00 € (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 € pro Ausgabe oder zum Abopreis von 18,00 € über die Verlag und Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Gratulationen

Wir gratulieren den Geburtstagskindern des Monats Juni

Zum 70. Geburtstag:
Herrn Dieter Wunderlich
Frau Margret Knösels
Frau Rosemarie Piesker
Herrn Wolfgang Scheerz
Frau Helga Nitschke
Frau Eleonore Sellin

Zum 75. Geburtstag:
Frau Ingrid Kynast
Frau Roswita Taube
Herrn Günter Steinkampf
Herrn Horst Schwebs
Herrn Günter Riedel
Frau Heidelore Reimann
Herrn Jürgen Rockstroh
Frau Angela Seidel
Frau Herta Albrecht
Herrn Karl-Heinz Schulze
Herrn Johannes Koch
Herrn Manfred Winderlich

Zum 80. Geburtstag:
Frau Ingeborg Ciesinski
Frau Adelheid Barth
Frau Gertrud Westphal
Frau Helga Kalbitz
Frau Lidia Nazarova
Frau Regina Urbanek
Herrn Helmut Brix
Herrn Gerhard Eichelmann
Herrn Hans Gruna

Zum 85. Geburtstag:
Frau Gertrud Fornfeist
Frau Ruth Falk
Frau Rosemarie Mahling

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern, auch jenen, die an dieser Stelle nicht genannt wurden, ganz herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Liebe und Gute.

*Zum **95. Geburtstag** gehen ganz besonders herzliche Glückwünsche an **Frau Luise Kohl**. Möge Ihnen das neue Lebensjahr viele Stunden voller Sonnenschein und Freude bei guter Gesundheit bescheren.*

Vereine und Verbände

VOLKSSOLIDARITÄT
Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.

Mitgliedergruppe Lübben, Schützenplatz 2, 15907 Lübben
Tel. 03546 7219

Veranstaltungsplan Monat Juni 2016

Brandenburgische Seniorenwoche

13.06.2016 14.00 Uhr — Zur Eröffnung der Brandenburgischen Seniorenwoche treffen wir den Bürgermeister Herrn Lars Kolan zu einem Rundgang auf der Schlossinsel Treffpunkt: Gurken-Paule (anschließend Kaffeetrinken).

14.06.2016 14.00 Uhr — Buchlesung mit der Stadtbibliothek Lübben: im Ladencafe im Alten Gärtnerhaus.

15.06.2016 10.30 Uhr — **Kino Kino Kino**
Wir laden alle Kinofreunde ein, ob alt oder jung. Gezeigt wird die französische Liebeskomodie "Birnenkuchen mit Lavendel"; Unkostenbeitrag 4,00 EUR. Anschließend öffnet Matthias Hahn das Kinocafé zum Mittageseen für uns.

16.06.2016 — Spargelessen mit Tanz-Musik auf „Haus Burglehn" 12.00 Uhr Einlass. Anfahrt mit der Stadtlinie bis Cottbuser Str. möglich.
Anmeldung bitte bis 09.06.2016 donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr im Büro

17.06.2016 14.00 Uhr — Kahnfahrt und Grillen
Treffpunkt: „Flottes Rudel" Parkplatz Lindenstr.
Anmeldung bitte ebenfalls bis 09.06.2016 donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr im Büro.

21.06.2016 14.00 Uhr — Radpartie nach Alt Zauche zum Plinse-Essen
Treffpunkt Marktplatz.

29.06.2016 — Singen mit Cristel

14.06.2016 — Begegnungsstätte Geschw.-Scholl-Str. 17

Wöchentliche Veranstaltungen:

dienstags 10.00 Uhr — **„Neu, Neu":** Für Jung und Alt: Gymnastik auf Stühlen
Begegnungsstätte Heinrich-von-Kleist-Str. 17

donnerstags
13.00 Uhr — Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Hartmannsdorfer Str.
14.00 Uhr — Spielenachmittag in der Begegnungsstätte Geschw.-Scholl-Str. 7.
16.00 Uhr — Spielnachmittag in der Begegnungsstätte H.-von-Kleist-Str. 17

Reisen mit der Volkssolidarität:
16.06. - 21.06.2016 — Deutschlands schönste Flüsse
23.09. - 26.09.2016 — Bad Salzuflen
12.11. - 26.11.2016 — Kolberg (Kur)

Tagesfahrten:
02.06.2016 — Schiff ahoi
23.08.2016 — Brückenfahrt (Fahrgastschiff) durch Berlin

Weitere Informationen und Buchung **nur** bei Frau Stattaus, Schützenplatz 6, 15907 Lübben, Tel. 03546/3534.

Der Vorstand

Einladung

Im Juni 1996 gründete sich der **Lübbener Kinderhilfsverein für Tschernobyl e. V.**
20 erfolgreiche Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit liegen nun schon hinter uns!
Anlässlich dieses Jubiläums findet am **Freitag, dem 24. Juni 2016 um 10:30 Uhr** unsere **Festveranstaltung** in den Räumlichkeiten des Arbeiter-Samariter-Bundes, Gartengasse 14 in Lübben statt.
Zu dieser Veranstaltung möchten wir alle Mitglieder recht herzlich einladen.
Wir bitten Sie um Rückmeldung per Fax: 03546 180208 oder per E-Mail dm-kinderhilfe-tschernobyl@stardsl.de).

Mit freundlichen Grüßen

Brigida Melzer
Vereinsvorsitzende

DRK-Blutspende

Sie haben die Möglichkeit, am 30. Juni und am 7. Juli, in der Zeit von 15:00 bis 19:00 Uhr, im DRK-Zentrum, Ostergrund 20, Blut zu spenden.

Der Lübbener Heimatverein lädt ein

Mitglieder und Gäste sind herzlich am **25. Juni, um 15.00 Uhr**, zu einem Vortrag in die Gaststätte „Spreeblick“ eingeladen.
Lübben in der Zeit der Inflation - wie war die wirtschaftliche Situation, warum reichte ein Korb voller Geldscheine nicht aus um ein Brot zu kaufen?
Hans Polzin wird darüber die Zuhörer informieren und „jede Menge Geld“ mitbringen.

Tierschutzverein Lübben u. U. e. V.

Am ***Mittwoch,*** dem **29. Juni 2016, um 19.00 Uhr** treffen sich die Mitglieder im **Cafe Lange,** Spielbergstraße 1 in Lübben.
Als Gast wird eine Tierärztin vom Veterinäramt Lübben teilnehmen. Sie spricht u. a. über aktuelle Probleme zum Tierschutz im Bereich Lübben. Interessierte Tierfreunde sind herzlich willkommen.

M. Pavlik
Tierschutzverein Lübben und Umgebung e. V.

Veranstaltungen der Diakonie-Pflege Lübben gGmbH

Veranstaltungsplan Juni/Juli 2016

Telefon: 03546 7328

Spielenachmittag
im Richard-Raabe-Haus, Paul-Gerhardt-Str. 2
20.06.16 13:00 Uhr
27.06.16 13:00 Uhr
11.07.16 13:00 Uhr

Singenachmittag
im Richard-Raabe-Haus, Paul-Gerhardt-Str. 2
04.07.16 14:00 Uhr

Veranstaltungen der Diakonie-Pflege Lübben gGmbH

Geschwister-Scholl-Str. 12

Tagespflege
„Den Tag gemeinsam verbringen“
Im Haus der Diakonie
Montag - Freitag 8:00 - 16:30 Uhr

Demenzgruppe
in den Räumen der Diakonie,
Paul-Gerhardt-Str. 13
jeden Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr

Veranstaltungen der Diakonie-Pflege Lübben gGmbH

Außenstelle Groß Leuthen, Schlossstr. 18 (Pfarrhaus)

Spaß, Spiel und Gymnastik im Sitzen
jeden Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr
Beratung, Gespräche
jeden Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Blutdruckmessen in den Gemeinden
Briesensee
jeden 2. Dienstag im Monat

Bürgerinitiative Lübben - Treppendorf zur Umgehungsstraße B 87 n

Braucht Lübben eine Umgehungsstraße?

Ortsumfahrung Lübben - Zeit zum Umdenken
Offener Brief der Bürgerinitiative Lübben-Treppendorf und des NABU KV Spreewald

Der vorliegende Entwurf des Bundesverkehrswegeplanes 2030 zeigt überdeutlich, dass Lübben keine Umgehungsstraße bekommen wird. Wir sind nach wie vor der festen Überzeugung, dass unsere Kleinstadt auch keine Umgehungsstraße braucht - weder als Staatlich anerkannter Erholungsort noch als „Lübben -Mitten im Spreewald“.
Die Stadt darf sich ihre guten Entwicklungschancen gerade in den Bereichen des Fremdenverkehrs, der Gesundheit und der Naherholung nicht durch eine Umgehungsstraße verbauen (lassen).
Braucht Lübben eine Umgehungsstraße?
Diese Frage lässt sich nur beantworten, wenn die Fakten geprüft werden:

- Das innerstädtische Verkehrsaufkommen wird nur zu 10 - 15 % vom Durchgangsverkehr bestimmt, 85 - 90 % sind „hausgemachter“ Verkehr (Binnen-, Quell- und Zielverkehr) und werden durch eine Umgehungsstraße nicht reduziert.
- Die über die IHK Cottbus verbreiteten Verkehrsprognosen sind nicht zutreffend. Statt der für 2012 prognostizierten 12.000 Kfz/24h wurden durch die automatische Verkehrszählung der Bundesanstalt für Straßenwesen im Jahr 2012 lediglich 3.346 Kfz/24 h gezählt. Größere Industrieansiedlungen mit steigendem Verkehrsaufkommen in der Region sind nicht zu erwarten.
- Schwerlasttransporte kommen nicht nur über die B 87 durch die Stadt, sondern auch über die anderen zuführenden Straßen.
- Die Ausweitung der LKW-Maut auf alle Bundesstraßen ab 2018 wird zu weiteren Verschiebungen des Fernverkehrs auf die Autobahnen führen.
- Wegen der demographischen Entwicklung in unserer Region wird es zu einer weiteren Verringerung des Individualverkehrs kommen.
- Die Kostenkalkulation für die Umgehungsstraße ist mit ca. 50 Millionen Euro viel zu gering angesetzt. Der Bund der Steuerzahler hat in einer eigenen Berechnung ca. 100 Millionen Euro kalkuliert. Es gibt keine solide Kosten-Nutzen-Analyse und weder die tatsächliche Verkehrsentwicklung noch die Umweltbelange sind ausreichend berücksichtigt worden.

In einem vom NABU in Auftrag gegebenen Gutachten der RegioConsult, Fachagentur für Stadt- und Verkehrsplanung und Umweltmanagement, Marburg, werden diese Probleme detailliert dargestellt. (Das Gutachten kann über den NABU Kreisverband Spreewald e.V. verfügbar gemacht werden und liegt auch der Stadtverwaltung vor.)

- Im Planungsverfahren sind schwerwiegende Fehler und Unterlassungen bezüglich der geforderten Prüfungen von Alternativen, der Umweltverträglichkeit/Naturschutzrecht (Südumfahrung, Null-Plus-Variante, Studie E. Lieke (2016)) begangen worden, gegen die bereits Widerspruchsverfahren laufen.
- Die Ortsumfahrung ist mit 10,5 km gegenüber der Ortsdurchfahrung von 4,5 km um 6 km länger, was keine Fahrzeitverkürzung ermöglicht, aber höheren Kraftstoffverbrauch und Schadstoffausstoß verursacht.
- Die geplante Trassenführung durchschneidet das UNESCO-Biosphärenreservat Spreewald, beeinträchtigt und zerstört Naturschutz- sowie Flora- und Fauna-Habitat-Gebiete (Flächeninanspruchnahme von mindestens 83 ha, 13, 5 ha werden versiegelt, 6 ha land- bzw. forstwirtschaftliche Flächen „verbraucht“, insgesamt sind wenigstens 29 ha Naturschutzvorrangflächen einbezogen).

- Auf 10 km Länge werden 16 Brückenbauwerke errichtet sowie bis zu 8 m hohe Dämme mit mindestens 15 m Breite im Fahrbahnbereich und bis zu 50 m im Sockelbereich. Dazu müssen ca. 2,5 Millionen cbm Erdmaterial bewegt werden. Die Bauphase verursacht zusätzlichen Flächenverbrauch. Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg hat sich bisher geweigert, eine anschauliche Darstellung dieses monströsen Bauwerkes zu erstellen, um die Bürger darüber zu informieren, wie sich damit Landschaft und Umweltbedingungen verändern. So besteht die Gefahr - wie bei „Stuttgart 21“ -, dass dies den Bürgern erst dann deutlich wird, wenn die Bagger bereits rollen und nicht mehr aufzuhalten sind.
- Die Ortsumfahrung hätte eine Umwidmung der innerstädtischen Straßen in kommunale Trägerschaft zur Folge, womit eine erhebliche Belastung des kommunalen Haushaltes (Unterhaltung, Winterdienst etc.) verursacht wird.
- Die staatliche Anerkennung Lübbens als Erholungsort hängt juristisch und fachlich nicht von dem Bau der Umgehungsstraße ab. Der Status des Erholungsortes beruht auf einem komplexen Kriterienkatalog, wobei der beanstandeten Verkehrsbelastung auch durch eine innerstädtische Verkehrsoptimierung Rechnung getragen werden kann.
- Ein Hauptbeweggrund für Touristen Lübben zu besuchen, ist unsere Landschaft. Wir würden daher einen der Hauptfaktoren für einen erfolgreichen Tourismus schwer beschädigen, bauten wir die Umgehungsstraße.

Diese Tatsachen machen deutlich: Die geplante Ortsumfahrung B 87n bringt für die unbestritten hohe Verkehrsbelastung im Innenstadtbereich nur wenig, aber erhebliche finanzielle und ökonomische Nachteile. Ihre Realisierung steht angesichts der rechtlichen Probleme und finanziellen Risiken in den Sternen.

Die Umgehungsstraße ist nicht alternativlos!

Lübben ist ein Gesundheits- und Verwaltungsstandort, verfügt über Bildungseinrichtungen und vielfältige Geschäfte sowie Restaurants im Stadtzentrum, ist als Erholungsort anerkannt und nicht zuletzt als Wohnort in einer Natur- und Kulturlandschaft attraktiv. Er profitiert von der Berlin-Nähe, hofft auf weiteren Zuzug und lebt auch vom Tourismus. Diese Standortvorteile sind eng daran gebunden, dass diese einmalige Landschaft erhalten bleibt.

Wer sich die Planung der Ortsumfahrung „vor Augen führt“, der wird mit Beklommenheit feststellen, welch ein „Hochstraßen-Monstrum“ in unseren besonders schützenswerten Landschaftsraum betoniert werden soll. Weder für die Lübbener noch für die Touristen wird das eine Attraktion. Einwohner und Touristen suchen Ruhe und Natur, welche sie nicht unter Straßenbrücken bei Lehnigksberg oder Wiesenau finden werden. Eine gewaltige „Betonspange“ wird große Teile Lübbens von seinem gewohnten und für die Naherholung sehr bedeutsamen Umland (Treppendorf, Hartmannsdorf, Lehnigksberg, Wiesenau) abschneiden und erheblich beeinträchtigen.

Leider wurde unsere Forderung nach einer Visualisierung der Trasse bis heute nicht realisiert. Es kann sich bisher also niemand ein konkretes Bild davon machen, welches Ausmaß die Ortsumfahrung für die Bewohner der betroffenen Stadt- und Ortsteile und den Naturraum haben wird.

Um den gegenwärtigen und künftigen Mobilitätsansprüchen der Einwohner und Besucher im Einklang mit den Natur- und Klimaschutzzielen gerecht werden zu können, braucht Lübben ein integriertes Verkehrsentwicklungskonzept.

Die guten Ansätze der Verkehrsplanung aus Anfang der 1990er Jahre müssen weiterentwickelt und mit den Erkenntnissen des Städtischen Lärmaktionsplanes, der Tempo-30-Konzeption, dem Fuß- und Radwegekonzept sowie dem Parkraumbewirtschaftungskonzept zu einem intelligenten Maßnahmenplan entwickelt und dann auch konsequent umgesetzt werden.

Von zentraler Bedeutung für den motorisierten Verkehr ist dabei die zügige Fortsetzung des Ausbaus der innerörtlichen Teile der Bundes- und Landesstraßen.

Entsprechend der Studie von E. Lieke (2016) können z. B. eine Bahnunterführung (Trog-Unterführung ohne Schranken/Staus) und zusätzliche Kreisverkehre (Luckauer Straße, Logenstraße, Frankfurter/Lieberoser Straße) eine Straßenentlastung insbesondere der Innenstadt bei geringeren Investitionskosten bewirken.

Mit weiteren Lärmschutzmaßnahmen wie Flüsterasphalt oder Tempo 30-Strecken, mehr Stadtgrün zur Feinstaubreduzierung, einer verbesserten Trassenführung für Fußgänger und Radfahrer, weiteren Querungshilfen und den ohnehin dringlich erforderlichen Brückenbauten sowie einer optimierten innerstädtischen Verkehrsführung ist der Status als Staatlich anerkannter Erholungsort nicht gefährdet und auch den Gewerbetreibenden - anders als in Beeskow oder Luckau - geholfen.

Wir hoffen, mit Bürgern und der Stadt gemeinsam über den innerörtlichen Ausbau z. B. auf Grundlage der gutachterlichen Stellungnahme von RegioConsult ernsthaft zu diskutieren und diesen gemeinsam voranzubringen, um die für viele belastende Verkehrssituation der Stadt zu entschärfen. Für uns sind dafür auch Ansätze wichtig, wie den LKW-Verkehr auf die Autobahnen umzulenken.

Wir wollen nicht, dass noch weitere Planungsmittel und wertvolle Planungszeit für eine Umgehungsstraße verschwendet werden, deren Bau in eventuellen 10-15 Jahren mehr als fraglich ist und langjährige juristische Auseinandersetzungen mit sich bringen wird.

NABU Kreisverband Spreewald
A. Weingardt, Vorsitzender

Bürgerinitiative Lübben-Treppendorf
T. Liebsch, Sprecher

DRK Luckau „Begegnungsstätte für Alt & Jung“

Jahnstraße 8; 15926 Luckau
Telefon: 03544 503023, Handy: 0177 9148766

Programm Monat Juli 2016 in Lübben im DRK Zentrum im Ostergrund 20

05.07.2016
13.30 Uhr „Förderung der Seniorenpolitik im Landkreis“ mit Frau Richert vom Sozialamt
12.07.2016
13.30 Uhr „Erzählcafe“
19.07.2016
13.30 Uhr „Singen mit Frau Brümmer“
26.07.2016
13.30 Uhr „Bunter Nachmittag mit Musik“

Herzlich willkommen zum geselligen Nachmittag am Montag, dem **11. Juli 2016** von **13.30.** Uhr bis **16.30** Uhr in das **Dorfgemeinschaftshaus „Lubomir“ in Lubolz.**

Zu diesem Anlass sind alle Bürgerinnen & Bürger herzlich eingeladen.

Gemeinsam wollen wir ein paar schöne Stunden verbringen.

Auf dem Programm:
„Bunter Nachmittag mit Musik“
Es grüßen das DRK Luckau und ihre Karin Riese.

Fahrplanänderungen

Seit Ende Mai gibt es Änderungen in den Abfahrtszeiten einiger Linien. „Grund ist die Optimierung der Anschlussmöglichkeiten am Bahnhof in Lübben. Dazu wurden die Aufenthaltszeiten geringfügig erhöht, damit Umsteiger eine bessere Möglichkeit haben die anderen Linien und die Züge zu erreichen“, so der Leiter des Verkehrs Müller. Unter der Rubrik Fahrpläne auf der Internetseite der RVS finden Sie die einzelnen Fahrpläne (www.rvs-lds.de/rvs_fahrplan.html). Die nächsten planmäßigen Änderungen werden am 5. August in Kraft treten, wenn die Strecke des RE5 ausgebaut wird. Die RVS befördert jährlich rund 6,3 Millionen Fahrgäste auf einem Liniennetz von 1400 Kilometern.

Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH
Nissanstr. 7 | 15926 Luckau | Tel.: 03544/5001-0 | www.rvs-lds.de

gültig ab 30. Mai 2016

472 Luckau > Duben > Lübben

Montag - Freitag

Fahrtnummer		1	3	5	7	9	11	13	15	17	21	19	23	25	27	29	31	33	35	39	37	41	43	45	47	49
Fußnoten											98	99	98	99	99	98	99	98	99	99		98				99
Luckau, Am Anger	ab													13:28	13:33											
Luckau, Schwimmbad			5:18		6:43		7:48							-	-										18:48	19:48
Luckau, Am Anger/Dresdener Str.			5:19		6:44		7:49							13:29	13:34										18:49	19:49
Luckau, Krankenhaus			-		-		-							13:31	13:36										-	-
Luckau, Matschenzstr.			-		-		-					11:45		13:34	13:38					15:40					-	-
Luckau, Karl-Marx-Str.			5:21		6:47		7:51					-		-	-					-					18:51	19:51
Luckau, Busbahnhof (8)		4:55	5:25	5:55	6:52	7:17	7:55	8:55	9:55	10:55	11:42	11:47	12:55	13:37	13:40	13:55	14:18	14:55	15:07	15:45	15:55	15:57	16:55	17:55	18:55	19:55
Luckau, Zaackoer Weg		4:56	5:26	5:56	6:53	7:18	7:56	8:56	9:56	10:56	11:43	11:48	12:56	13:38	13:41	13:56	14:19	14:56	15:08	15:46	15:56	15:58	16:56	17:56	18:56	19:56
Luckau, Nissanstr./Zaackoer Weg		4:57	5:27	5:57	6:54	7:19	7:57	8:57	9:57	10:57	11:44	11:49	12:57	13:39	13:42	13:57	14:20	14:57	15:09	15:47	15:57	15:59	16:57	17:57	18:57	19:57
Luckau, Nissanstr. RVS		4:58	5:28	5:58	6:55	7:20	7:58	8:58	9:58	10:58	11:45	11:50	12:58	13:40	13:43	13:58	14:21	14:58	15:10	15:48	15:58	16:00	16:58	17:58	18:58	19:58
Freienfelde (R)		5:03	5:33	6:03	7:01	7:25	8:03	9:03	10:03	11:03	11:50	11:55	13:03	13:45	-	14:03	14:26	15:03	15:15	15:54	16:03	-	17:03	18:03	19:03	20:03
Duben, B 87		5:05	5:35	6:05	7:04	7:27	8:05	9:05	10:05	11:05	11:52	11:58	13:05	13:47	13:50	14:05	14:28	15:05	15:17	15:56	16:05	16:07	17:05	18:05	19:05	20:05
Duben, Bahnhofstr.		-	-	-	-	-	-	-	-	-	11:54	12:00	-	-	13:52	-	-	-	-	15:58	-	16:09	-	-	-	-
Terpt, Friedensstr.		-	-	-	-	-	-	-	-	-	11:58	12:04	-	-	13:56	-	-	-	-	16:01	-	16:13	-	-	-	-
Terpt, Hauptstr.		-	-	-	-	-	-	-	-	-	11:59	12:05	-	-	13:57	-	-	-	-	16:02	-	16:14	-	-	-	-
Kaden (R)		-	-	-	7:06	-	8:06	9:06	10:06	11:06	12:04	12:11	13:06	13:49	-	14:06	14:29	15:06	15:18	16:07	-		17:06	18:06	19:06	20:06
Neuendorf, Gewerbegebiet		5:08	5:38	6:08	7:11	7:30	8:09	9:09	10:09	11:09	12:08	12:15	13:09	13:52	14:05	14:09	14:32	15:09	15:21	-	16:08		17:09	18:09	19:09	20:09
Neuendorf, Landgasthaus		5:09	5:39	6:09	7:12	7:31	8:10	9:10	10:10	11:10	12:09	12:16	13:10	13:53	14:06	14:10	14:33	15:10	15:22	-	16:09		17:10	18:10	19:10	20:10
Lübben, Weinbergstr.		5:13	5:43	6:13	7:16	7:35	8:14	9:14	10:14	11:14	12:13	12:20	13:14	13:57	14:10	14:14	14:37	15:14	15:26	16:15	16:13		17:14	18:14	19:14	20:14
Lübben, Fachklinikum		5:15	5:45	6:15	7:18	7:37	8:16	9:16	10:16	11:16	12:15	12:22	13:16	13:59	14:12	14:16	14:39	15:16	15:28	16:17	16:15		17:16	18:16	19:16	20:16
Lübben, Bahnhof	an	5:17	5:47	6:17	7:20	7:39	8:18	9:18	10:18	11:18	12:17	12:24	13:18	14:01	14:14	14:18	14:41	15:18	15:30	16:19	16:17		17:18	18:18	19:18	20:18
Anschlusshinweis																										
Bus 518 in Rtg. Reha-Zentrum	ab	-		6:20	7:20		8:20	9:20	10:20	11:20		12:20	13:20		14:20	14:20	14:44	15:20		16:20	16:20		17:20	18:20	19:20	
RE2 nach Berlin, Wismar	ab	5:27	6:02	6:26	7:27		8:27	9:27	10:27	11:27		12:27	13:27	14:27	14:27	14:27	-	15:27		16:27	16:27		17:27	18:27	19:27	20:27
RB 24 nach Berlin/Eberswalde	ab		5:54			8:01											15:01		16:01							
RE3 nach Cottbus	ab			6:32	7:34		8:34	9:34	10:34	11:34	12:34	12:34	13:34	14:34	14:34	14:34		15:34		16:34	16:34		17:34	18:34	19:34	20:34
RB 24 nach Senftenberg	ab		5:55			7:55											14:55		15:55							
Lübben, Bahnhof (1)	ab	5:17	5:47	6:17		7:39					12:17	12:24		14:01					15:30	16:19						20:18
Lübben, Spreewaldklinik		5:19	5:49	-		7:41					-	12:26		14:03					15:32	16:21						20:20
Lübben, Wettiner Str.		-	-	-		7:42					-	-		-					-	-						-
Lübben, Hartmannsdorfer Str.		-	-	-		7:43					-	-		-					-	-						-
Lübben, Berliner Chausee		5:21	5:51	-		7:45					-	12:28		14:05					15:34	16:23						20:22
Lübben, Berliner Str.		5:22	5:52	-		7:46					-	12:29		14:06					15:35	16:24						20:23
Lübben, An der Kupka		5:25	5:55	6:22		7:49					12:22	12:32		14:09					15:38	16:27						20:26
Lübben, Frankfurter Str.		5:26	5:56	6:23		7:50					12:23	12:33		14:10					15:39	16:28						20:27
Lübben, Briesener Zergoweg		5:27	5:57	6:24		7:51					12:24	12:34		14:11					15:40	16:29						20:28
Lübben, Postbautenstr.	an	5:29	5:59	6:26		7:53					12:26	12:36		14:13					15:42	16:31						20:30

Samstag / Sonntag

Fahrtnummer		51	53	55	57	59	61	63	65	67	69	71	73	75	77
Fußnoten		LT	KB	LT	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	LT	KB	LT	KB
Luckau, Busbahnhof (8)	ab	7:15	8:15	11:15	13:15	15:15	17:15	19:15	7:15	9:15	11:15	13:15	15:15	17:15	19:15
Luckau, Zaackoer Weg		7:16	9:16	11:16	13:16	15:16	17:16	19:16	7:16	9:16	11:16	13:16	15:16	17:16	19:16
Luckau, Nissanstr./Zaackoer Weg		7:17	9:17	11:17	13:17	15:17	17:17	19:17	7:17	9:17	11:17	13:17	15:17	17:17	19:17
Luckau, Nissanstr. RVS		7:18	9:18	11:18	13:18	15:18	17:18	19:18	7:18	9:18	11:18	13:18	15:18	17:18	19:18
Freienfelde (R)		7:23	9:23	11:23	13:23	15:23	17:23	19:23	7:23	9:23	11:23	13:23	15:23	17:23	19:23
Duben, B 87		7:26	9:26	11:26	13:26	15:26	17:26	19:26	7:26	9:26	11:26	13:26	15:26	17:26	19:26
Neuendorf, Gewerbegebiet		7:30	9:30	11:30	13:30	15:30	17:30	19:30	7:30	9:30	11:30	13:30	15:30	17:30	19:30
Neuendorf, Landgasthaus		7:31	9:31	11:31	13:31	15:31	17:31	19:31	7:31	9:31	11:31	13:31	15:31	17:31	19:31
Lübben, Weinbergstr.		7:34	9:34	11:34	13:34	15:34	17:34	19:34	7:34	9:34	11:34	13:34	15:34	17:34	19:34
Lübben, Fachklinikum		7:36	9:36	11:36	13:36	15:36	17:36	19:36	7:36	9:36	11:36	13:36	15:36	17:36	19:36
Lübben, Bahnhof (1)	an	7:39	9:39	11:39	13:39	15:39	17:39	19:39	7:39	9:39	11:39	13:39	15:39	17:39	19:39
Anschlusshinweis															
Bus 518 in Rtg. Reha-Zentrum	ab	7:40	9:40	11:40	13:40	15:40	17:40		7:40	9:40	11:40	13:40	15:40	17:40	
RB 24 nach Berlin/Eberswalde	ab	8:01	10:01	12:01	14:01	16:01	18:01	20:01	8:01	10:01	12:01	14:01	16:01	18:01	20:01
RB 24 nach Senftenberg	ab	7:55	9:55	11:55	13:55	14:55	17:55	19:55	7:55	9:55	11:55	13:55	14:55	17:55	19:55

Anmeldung von behindertengerechten Fahrzeugen - bitte mind. 2 Tage im Voraus

98 Mo-Fr (in den Ferien)
99 Mo-Fr (an Schultagen)
KB Kleinbus (max. 19 Personen)
LT Linientaxi (max. 7 Personen)

(R) Haltestelle wird nur bei Bedarf und auf Anforderung über Terminal bedient

Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH
Nissanstr. 7 | 15926 Luckau | Tel.: 03544/5001-0 | www.rvs-lds.de

gültig ab 30. Mai 2016

472 Lübben > Duben > Luckau

Montag - Freitag

Fahrtnummer		2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	30	28	32	34	36	38	40	42	44	46
Fußnoten				99	98		99								99	99	99		98					
Lübben, Postbauterstr.	ab	5:26	5:56			6:29	7:58							12:58	13:50		14:27							20:31
Lübben, Briesener Zergoweg		5:28	5:58			6:31	8:00							13:00	13:52		14:29							20:33
Lübben, Frankfurter Str.		5:29	5:59			6:32	8:01							13:01	13:53		14:30							20:34
Lübben, An der Kupka		5:30	6:00			6:33	8:02							13:02	13:54		14:31							20:35
Lübben, Am kleinen Hain		-	-			-	-							-	13:57		14:34							-
Lübben, Berliner Str.		5:33	6:03			6:36	8:05							13:05	13:59		14:36							20:38
Lübben, Berliner Chaussee		5:34	6:04			6:37	8:06							13:06	14:01		14:38							20:39
Lübben, Hartmannsdorfer Str.		5:35	6:05			6:39	-							-	14:02		14:39							20:40
Lübben, Wettiner Str.		5:36	6:06			6:41	-							-	14:03		14:40							20:41
Lübben, Spreewaldklinik		5:37	6:07			6:42	8:08							13:08	14:04		14:41							20:42
Lübben, Bahnhof (1)	an	5:39	6:09			6:44	8:10							13:10	14:07		14:44							20:44
Anschlusshinweis																								
RB 24 von Senftenberg	an		5:54				8:01		9:01			11:01	12:01	13:01	14:01	14:01								
RE2 von Cottbus	an	5:27	6:02			6:27		8:27		9:27	10:27						14:27	15:27		16:27	17:27	18:27	19:27	20:27
RB 24 von Berlin/Eberswalde	an		5:55				7:55		8:55			10:55	11:55	12:55	13:55	13:55								
RE2 von Berlin, Wismar	an					6:32		8:34		9:34	10:34						14:34	15:34		16:34	17:34	18:34	19:34	20:34
Bus 518 aus Rtg. Reha-Zentrum	an	5:20			6:19	6:34		8:39	9:19	9:39	10:39		12:19			14:19	14:39	15:39		16:39	17:39	18:49	19:39	
Lübben, Bahnhof (1)	ab	5:39	6:09		6:30	6:44	8:10	8:44	9:23	9:44	10:44	11:06	12:23	13:10	14:07	14:23	14:44	15:44		16:44	17:44	18:44	19:44	20:44
Lübben, Fachklinikum		5:41	6:11		6:32	6:46	8:12	8:46	9:25	9:46	10:46	11:08	12:25	13:12	14:09	14:25	14:46	15:46		16:46	17:46	18:46	19:46	20:46
Lübben, Weinbergstr.		5:43	6:13		6:34	6:48	8:14	8:48	9:27	9:48	10:48	11:10	12:27	13:14	14:11	14:27	14:48	15:48		16:48	17:48	18:48	19:48	20:48
Neuendorf, Landgasthaus		5:47	6:17		6:38	6:52	8:18	8:52	9:31	9:52	10:52	11:14	12:31	13:18	14:15	14:31	14:52	15:52		16:52	17:52	18:52	19:52	20:52
Neuendorf, Gewerbegebiet		5:48	6:18		6:39	6:53	8:19	8:53	9:32	9:53	10:53	11:15	12:32	13:19	14:16	14:32	14:53	15:53		16:53	17:53	18:53	19:53	20:53
Kaden	R	5:51	6:21	6:40	6:42	-	8:22	8:56	9:35	9:56	10:56	11:18	12:35	13:22	14:19	14:35	14:56	15:56		16:56	17:56	18:56	19:56	20:56
Terpt, Friedensstr.		5:57	-	6:47	6:49	-	-	-	-	10:03	-	-	-	-	-	-	-	-		-	-	-	-	-
Terpt, Hauptstr.		5:58	-	6:48	6:50	-	-	-	-	10:04	-	-	-	-	-	-	-	-	16:14	-	-	-	-	-
Duben, Bahnhofstr.		6:01	-	6:52	6:54	-	-	-	-	10:08	-	-	-	-	-	-	-	-	16:18	-	-	-	-	-
Duben, B 87		6:03	6:22	6:54	6:56	6:57	8:23	8:57	9:36	10:10	10:57	11:19	12:36	13:23	14:21	14:36	14:58	15:58	16:20	16:58	17:58	18:57	19:57	20:57
Fieslmfelde	R	6:05	6:24	6:57	6:59	-	8:25	8:59	9:38	10:12	10:59	11:21	12:38	13:25	14:23	14:38	15:00	16:00	16:23	17:00	18:00	18:59	19:59	20:59
Luckau, Nissanstr. RVS		6:11	6:30	7:03	7:05	7:04	8:31	9:05	9:44	10:19	11:05	11:27	12:44	13:31	14:29	14:44	15:06	16:06	16:29	17:06	18:06	19:05	20:05	21:05
Luckau, Lübbener Str.		6:13	6:32	7:05	7:07	-	8:33	9:07	9:46	10:21	11:07	11:29	12:46	13:33	14:31	14:46	15:08	16:08	16:31	17:08	18:08	19:07	20:07	21:07
Luckau, Busbahnhof (7)		6:14	6:33	7:06	7:08	7:07	8:34	9:08	9:47	10:22	11:08	11:30	12:47	13:34	14:32	14:47	15:09	16:09	16:32	17:09	18:09	19:08	20:08	21:08
Luckau, Karl-Marx-Str.				7:08	7:10	7:09		9:10		10:24					14:34		15:11					19:10	20:10	21:10
Luckau, Krankenhaus				7:09	7:11	7:10		9:12		-					-		-					-	-	-
Luckau, Matschenzstr.				7:11	7:13	7:12				-					-		-					-	-	-
Luckau, Am Anger/Dresdener Str.				7:14	7:16	7:14				10:26					14:36		15:13					19:12	20:12	21:12
Luckau, Am Anger	an			7:15	7:17	7:15				10:27					14:37		15:14					19:13	20:13	21:13

Samstag / Sonntag

Fahrtnummer		46	48	50	52	54	56	58	60	62	64	66	68	70	72
Fußnoten		LT	KB	LT	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	LT	KB	LT	KB
Anschlusshinweis															
RB 24 von Senftenberg	an	8:01	10:01	12:01	14:01	16:01	18:01	20:01	8:01	10:01	12:01	14:01	16:01	18:01	20:01
RB 24 von Berlin/Eberswalde	an	7:55	9:55	11:55	13:55	15:55	17:55	19:55	7:55	9:55	11:55	13:55	15:55	17:55	19:55
Bus 518 aus Rtg. Reha-Zentrum	an	8:20	10:20	12:20	14:20	16:20	18:20		8:20	10:20	12:20	14:20	16:20	18:20	
Lübben, Bahnhof (1)	ab	8:20	10:20	12:20	14:20	16:20	18:20	20:20	8:20	10:20	12:20	14:20	16:20	18:20	20:20
Lübben, Fachklinikum		8:22	10:22	12:22	14:22	16:22	18:22	20:22	8:22	10:22	12:22	14:22	16:22	18:22	20:22
Lübben, Weinbergstr.		8:24	10:24	12:24	14:24	16:24	18:24	20:24	8:24	10:24	12:24	14:24	16:24	18:24	20:24
Neuendorf, Landgasthaus		8:27	10:27	12:27	14:27	16:27	18:27	20:27	8:27	10:27	12:27	14:27	16:27	18:27	20:27
Neuendorf, Gewerbegebiet		8:28	10:28	12:28	14:28	16:28	18:28	20:28	8:28	10:28	12:28	14:28	16:28	18:28	20:28
Duben, B 87		8:31	10:31	12:31	14:31	16:31	18:31	20:31	8:31	10:31	12:31	14:31	16:31	18:31	20:31
Fieslmfelde	R	8:33	10:33	12:33	14:33	16:33	18:33	20:33	8:33	10:33	12:33	14:33	16:33	18:33	20:33
Luckau, Nissanstr. RVS		8:38	10:38	12:38	14:38	16:38	18:38	20:38	8:38	10:38	12:38	14:38	16:38	18:38	20:38
Luckau, Lübbener Str.		8:39	10:39	12:39	14:39	16:39	18:39	20:39	8:39	10:39	12:39	14:39	16:39	18:39	20:39
Luckau, Busbahnhof (7)	an	8:40	10:40	12:40	14:40	16:40	18:40	20:40	8:40	10:40	12:40	14:40	16:40	18:40	20:40

Anmeldung von behindertengerechten Fahrzeugen - bitte mind. 2 Tage im Voraus

98 Mo-Fr (in den Ferien)
99 Mo-Fr (an Schultagen)
KB Kleinbus (max. 19 Personen)
LT Linientaxi (max. 7 Personen)

R Haltestelle wird nur bei Bedarf und auf Anforderung über Terminal bedient

Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH
Nissenstr. 7 | 15926 Luckau | Tel.: 03544/5001-0 | www.rvs-lds.de

518 Stadtlinie Lübben

Reha-Zentrum > Bahnhof > Treppendorf / Cottbuser Str.

gültig ab 29. Februar 2016

Montag - Freitag

Fahrtnummer		1	3	5	7	9	13	11	15	17	19	23	21		67	25		65	69	71	73	75	77	79
Fußnoten																								
Lübben, Reha-Zentrum	ab					6:14	7:19		7:59		8:19		8:59	60	16:59	9:19	60	16:19		17:19	17:59	18:19	18:59	19:19
Lübben, Postbautenstr.		5:01	5:21	6:01		6:16	7:21		8:01		8:21		9:01		17:01	9:21		16:21		17:21	18:01	18:21	19:01	19:21
Lübben, Bussardweg		5:03	5:23	6:03		6:18	7:23		8:03		8:23		9:03		17:03	9:23		16:23		17:23	18:03	18:23	19:03	19:23
Lübben, Briesener Zergoweg		5:04	5:24	6:04		6:19	7:24		8:04		8:24		9:04		17:04	9:24		16:24		17:24	18:04	18:24	19:04	19:24
Lübben, Frankfurter Str.		5:05	5:25	6:05		6:20	7:25		8:05		8:25		9:05		17:05	9:25		16:25		17:25	18:05	18:25	19:05	19:25
Lübben, An der Kupka		5:06	5:26	6:06		6:21	7:26		8:06		8:26		9:06		17:06	9:26		16:26		17:26	18:06	18:26	19:06	19:26
Lübben, Lindenstr. Kreisverkehr		5:07	5:27	6:07		6:22	7:27		8:07		8:27		9:07		17:07	9:27		16:27		17:27	18:07	18:27	19:07	19:27
Lübben, Rathaus		5:08	5:28	6:08		6:23	7:28		8:08		8:28		9:08		17:08	9:28		16:28		17:28	18:08	18:28	19:08	19:28
Lübben, Am kleinen Hain		5:09	5:29	6:09		6:24	7:29		8:09		8:29		9:09		17:09	9:29		16:29		17:29	18:09	18:29	19:09	19:29
Lübben, Berliner Str.		5:11	5:31	6:11		6:26	7:31		8:11		8:31		9:11		17:11	9:31		16:31		17:31	18:11	18:31	19:11	19:31
Lübben, Berliner Chaussee		5:12	5:32	6:12		6:27	7:32		8:12		8:32		9:12		17:12	9:32		16:32		17:32	18:12	18:32	19:12	19:32
Lübben, Hartmannsdorfer Str.		5:14	5:34	6:14		6:29	7:34		8:14		8:34		9:14		17:14	9:34		16:34		17:34	18:14	18:34	19:14	19:34
Lübben, Wettiner Str.		5:16	5:36	6:16		6:31	7:36		8:16		8:36		9:16		17:16	9:36		16:36		17:36	18:16	18:36	19:16	19:36
Lübben, Spreewaldklinik		5:17	5:37	6:17		6:32	7:37		8:17		8:37		9:17		17:17	9:37		16:37		17:37	18:17	18:37	19:17	19:37
Lübben, Bahnhof (2)	an	5:19	5:39	6:19		6:34	7:39		8:19		8:39		9:19		17:19	9:39		16:39		17:39	18:19	18:39	19:19	19:39
Lübben, Bahnhof (2)	ab				6:20			7:44		8:20		8:44	9:20		17:20	9:44		16:44	17:44					
Lübben, Bahnhofstr.					6:21			7:45		8:21		8:45	9:21		17:21	9:45		16:45	17:45					
Lübben, Blumenstr.					-			7:46		-		8:46	-		-	9:46		16:46	17:46					
Lübben, Treppendorf					-			7:50		-		8:50	-		-	9:50		16:50	17:50					
Lübben, Fachklinikum					6:22					8:22			9:22		17:22									
Lübben, Burglehnstr.					6:23					8:23			9:23		17:23									
Lübben, Laubenstr.					6:24					8:24			9:24		17:24									
Lübben, Cottbuser Str.	an				6:25					8:25			9:25		17:25									

Samstag/Sonntag							
81	83		103				
	8:00	60	18:00				
7:02	8:02		18:02				
7:04	8:04		18:04				
7:05	8:05		18:05				
7:06	8:06		18:06				
7:07	8:07		18:07				
7:08	8:08		18:08				
7:09	8:09		18:09				
7:10	8:10		18:10				
7:12	8:12		18:12				
7:13	8:13		18:13				
7:15	8:15		18:15				
7:17	8:17		18:17				
7:18	8:18		18:18				
7:20	8:20		18:20				

Anschlusshinweis Abfahrt
Lübben Bahnhof
RE2 nach Berlin, Wismar ab 27'
RE2 nach Cottbus ab 34'
RB 24 nach Berlin/Eberswalde ab 31'
RB 24 nach Senftenberg ab 58'

60 Taktverkehr in Minuten

Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH
Nissenstr. 7 | 15926 Luckau | Tel.: 03544/5001-0 | www.rvs-lds.de

518 Stadtlinie Lübben

Cottbuser Str. / Treppendorf > Bahnhof > Reha-Zentrum

gültig ab 30. Mai 2016

Anschlusshinweis Ankunft
Lübben Bahnhof
RE 2 von Berlin, Wismar an 34'
RE 2 von Cottbus an 27'
RB 24 von Senftenberg an 58'
RB 24 von Berlin/Eberswalde an 31'

Montag - Freitag

Fahrtnummer		4	8	6	10	14	12	16		74	18		70	76	78	80	82
Fußnoten																	
Lübben, Cottbuser Str.	ab				6:36			7:36	60	17:36							
Lübben, Laubenstr.					6:38			7:38		17:38							
Lübben, Burglehnstr.					6:39			7:39		17:39							
Lübben, Fachklinikum					6:40			7:40		17:40							
Lübben, Treppendorf			6:11		-			-		-	8:11	60	17:11				
Lübben, Blumenstr.			6:14		-			-		-	8:14		17:14				
Lübben, Bahnhofstr.			6:16		6:41			7:41		17:41	8:16		17:16				
Lübben, Bahnhof (2)	an		6:18		6:43			7:43		17:43	8:18		17:18				
Lübben, Bahnhof (2)	ab	5:44		6:20		6:44	7:20	7:44		17:44	8:20		17:20	18:20	18:44	19:20	19:44
Lübben, Spreewaldklinik		5:46		6:22		6:46	7:22	7:46		17:46	8:22		17:22	18:22	18:46	19:22	19:46
Lübben, Wettiner Str.		5:47		6:23		6:47	7:23	7:47		17:47	8:23		17:23	18:23	18:47	19:23	19:47
Lübben, Hartmannsdorfer Str.		5:49		6:25		6:49	7:25	7:49		17:49	8:25		17:25	18:25	18:49	19:25	19:49
Lübben, Berliner Chaussee		5:51		6:27		6:51	7:27	7:51		17:51	8:27		17:27	18:27	18:51	19:27	19:51
Lübben, Berliner Str.		5:52		6:28		6:52	7:28	7:52		17:52	8:28		17:28	18:28	18:52	19:28	19:52
Lübben, Rathaus		5:53		6:29		6:53	7:29	7:53		17:53	8:29		17:29	18:29	18:53	19:29	19:53
Lübben, Am kleinen Hain		5:54		6:30		6:54	7:30	7:54		17:54	8:30		17:30	18:30	18:54	19:30	19:54
Lübben, Lindenstr. Kreisverkehr		5:56		6:32		6:56	7:32	7:56		17:56	8:32		17:32	18:32	18:56	19:32	19:56
Lübben, An der Kupka		5:57		6:33		6:57	7:33	7:57		17:57	8:33		17:33	18:33	18:57	19:33	19:57
Lübben, Frankfurter Str.		5:58		6:34		6:58	7:34	7:58		17:58	8:34		17:34	18:34	18:58	19:34	19:58
Lübben, Briesener Zergoweg		6:00		6:36		7:00	7:36	8:00		18:00	8:36		17:36	18:36	19:00	19:36	20:00
Lübben, Bussardweg		6:01		6:37		7:01	7:37	8:01		18:01	8:37		17:37	18:37	19:01	19:37	20:01
Lübben, Postbautenstr.		6:02		6:38		7:02	7:38	8:02		18:02	8:38		17:38	18:38	19:02	19:38	20:02
Lübben, Reha-Zentrum	an	6:04		6:40		7:04	7:40	8:04		18:04	8:40		17:40	18:40	19:04	19:40	20:04

Samstag/Sonntag					
84		106	136	108	
				v	
7:40	60	18:40	19:40	21:18	
7:42		18:42	19:42	21:20	
7:43		18:43	19:43	-	
7:45		18:45	19:45	-	
7:47		18:47	19:47	21:22	
7:48		18:48	19:48	21:23	
7:49		18:49	19:49	21:24	
7:50		18:50	19:50	21:25	
7:52		18:52	19:52	21:27	
7:53		18:53		21:28	
7:54		18:54		21:29	
7:56		18:56		21:30	
7:57		18:57		21:31	
7:58		18:58		21:32	
8:00		19:00		21:34	

60 Taktverkehr in Minuten

v von Burg, Linie 500

Mehrgenerationenhaus (MGH) Lübben - Sie sind herzlich willkommen!

ASB KV Lübben, Gartengasse 14 - Angebote/Veranstaltungen

Juni und Juli 2016

Alle Veranstaltungen sind weitestgehend kostenfrei, bzw. es wird ein finanzieller Beitrag* vor Ort entrichtet.
Veranstaltungsort: **Gubener Straße 36 a im ASB-Club**

Dienstag, 14.06.2016
14:00 Uhr Kreativzirkel
Im Juli macht der Club Sommerpause!
Veranstaltungsort: **Gartengasse 14** - barrierefreier Zugang über den Hof!

Mittwoch, 15.06.2016
18:00 Uhr Pflegeelternstammtisch
Dienstag, 21.06.2016
16:30 Uhr Tanz hält fit mit Erika
Dienstag, 28.06.2016
15:00 Uhr „Oma-Opa-Tag“ der Tagesmutter „Hainmäuse“ Frau Jeschke
Dienstag, 05.07.2016
16:30 Uhr Tanz hält fit mit Erika
Samstag, 09.07.2016
08:00 Uhr Erste-Hilfe-Kurs (Erwerb Pkw-Führerschein)
Montag, 11.07.2016
08:00 Uhr Erste-Hilfe-Kurs (betriebliche Ersthelfer)
Dienstag, 12.07.2016
08:00 Uhr Erste-Hilfe-Kurs (betriebliche Ersthelfer)
Dienstag, 19.07.2016
16:30 Uhr Tanz hält fit mit Erika

Das Schuljahresabschlusskonzert der Musikschule Miertsch findet am 14. und 15. Juli 2016 im Mehrgenerationenhaus in Lübben statt. Interessierte sind zu diesem musikalischen Erlebnis herzlich eingeladen. Die jungen Künstler im Alter von 6 - 17 Jahren präsentieren Ihnen Stücke auf der Gitarre, dem Klavier, verschiedenen Blasinstrumenten und begleiteten Gesang. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Sie und bitten um Anmeldung!
Bei Fragen erreichen Sie uns unter der Rufnummer: 03546 4084.

Außerdem für Sie im MGH in der Gartengasse 14:
montags
15:00 Uhr Singegruppe „Singende Samariter“
16:00 Uhr Herzsport (in der Turnhalle Gartengasse)
17:00 Uhr Reha-Sport (im MGH)
18:00 Uhr Reha-Sport (im MGH)
Dienstags
10:30 Uhr YOGA *
(Bezuschussung je nach Krankenkasse möglich!)
18:30 Uhr Tanzen für Neueinsteiger/Auffrischungen*
donnerstags
13:00 Uhr Rommeegruppen
(neue Grüppchen herzlich willkommen)
15:15 Uhr Rehabilitationssport
16:00 Uhr Rehabilitationssport
(in der Turnhalle Gartengasse
18:00 Uhr Kurs Selbstverteidigung *(im MGH)
freitags
10:00 Uhr Krabbelgruppe
ab September wieder!
09:30/10:30 Rehabilitationssport
(in der Turnhalle Gartengasse

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr - Treffpunkt Helferkreis

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 15:30 Uhr - Selbsthilfegruppe RLS
(Restless Legs Syndrom) „Wenn die Beine nicht zur Ruhe kommen“ - Ansprechpartnerin Frau G. Prinz

Jeden 3. Dienstag im Monat um 15:00 Uhr - Selbsthilfegruppe (SHG) Rheuma **und** 14:00 Uhr Töpferkurs -ASB- Berliner Chaussee 3 (Anmeldung nötig!)
Jeden 3. Mittwoch im Monat 15:00 Uhr - SHG „Herzstammtisch“ -

Achtung: im Juni am 22.06.2016!
Jeden letzten Mittwoch im Monat 16:00 Uhr - Angehörigentreffen Demenzerkrankter
Jeden letzten Samstag im Monat um 14:00 Uhr - SHG Endometriose
Ansprechpartner für Ihre Fragen und Anregungen: Herr Olaf Stobernack,

03546 4084

Neue Beratungsförderung für den Mittelstand

Richtlinie zur Förderung unternehmerischen Know-hows für kleine und mittelständische Unternehmen in Kraft getreten/Gründerwerkstatt Zukunft Lausitz fungiert als Ansprechpartner

Die Gründerwerkstatt Zukunft Lausitz stellt sich als Partner von Existenzgründern und Unternehmen breiter auf. Als neuer Regionaler Ansprechpartner berät die Gründerwerkstatt nun auch zu Fördermöglichkeiten für Neu- und Bestandsunternehmen. Entscheidend dafür ist eine neue Verordnung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.
Die sogenannte Rahmenrichtlinie zur Förderung unternehmerischen Know-hows ist mit dem 1. Januar 2016 in Kraft getreten. Davon profitieren können junge, neu gegründete Unternehmen (bis 2 Jahre nach Geschäftsaufnahme),
bereits bestehende Kleine- und Mittelständische Unternehmen (ab dem 3. Jahr) sowie auch Unternehmen in Schwierigkeiten (bspw. drohende Zahlungsunfähigkeit).
Gefördert werden Beratungsleistungen zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung. „Ein sehr hilfreiches Programm, das Abhilfe an einem wichtigen Punkt schaffen kann, denn mitunter scheuen Unternehmer die Kosten für eine rechtzeitige Unternehmensberatung“, so Marcel Linge, Projektleiter der Gründerwerkstatt Zukunft.
Förderfähige Beratungen fassen zudem bei sogenannten strukturellen Ungleichheiten in den Kleinen und Mittelständischen Unternehmen (KMU) an.
Dazu gehören KMU, die von Unternehmerinnen geführt werden (Förderung von Frauen in Spitzenpositionen), UnternehmerInnen mit Migrations-Hintergrund, UnternehmerInnen mit anerkannter Behinderung, die Integration von MitarbeiterInnen mit Migrations-Hintergrund, die Integration von MitarbeiterInnen mit Behinderungen, Projekte zur Fachkräftesicherung- und Gewinnung, Maßnahmen zur Gleichstellung von Männern und Frauen am Arbeitsplatz und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Maßnahmen zur altersgerechten Arbeit sowie Projekte zu Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Die Förderquote in Südbrandenburg und der Lausitz liegt dafür bei 80 Prozent.
„Wir sind damit in die Lage versetzt worden, sowohl Startups und Jungunternehmen in der schwierigen Anfangsphase, als auch beständige Leistungsträger der hiesigen Wirtschaft unterstützen zu können. Damit wurde eine bisweilen schmerzhafte Lücke geschlossen. Existenzgründung, Geschäftsentwicklung, Unternehmensnachfolge und Begleitung der Unternehmen - der Mittelstand ist die bestimmende Größe der hiesigen Wirtschaft,

an deren Stärke und Perspektive wir nun übergangslos arbeiten können. Darin besteht die zentrale Aufgabe der Zukunft Lausitz“, so Linge.
Informationen erteilt die Gründerwerkstatt Zukunft Lausitz:
Vetschauer Straße 24
03048 Cottbus
Telefon: 0355 28890790
E-Mail: info@zukunft-lausitz.de

Zwergen-Sommerfest in Kemlitz: Netzwerke Gesunde Kinder laden ein und das Sandmännchen ist besonderer Ehrengast

Am Samstag, den 2. Juli 2016, findet von 10 bis 17 Uhr im Ferien- und Freizeitzentrum auf dem AWO Gut Kemlitz, Am Gut 6 in 15936 Dahme/Mark wieder das allseits beliebte Zwergen-Sommerfest statt.

Kleine und große Besucher können sich auf vielfältige Angebote freuen: Kangatraining mit Trageberatung, Kletterparcours und Puppentheater im Märchentruck. Zahlreiche bekannte Angebote und Mitmachaktionen für die ganze Familie aus den letzten Jahren ergänzen das Angebot. Kinderschminken, Gesundheitsparcours, Zahnbürstentausch „Alt gegen Neu“, Kinderreiten, Karussell sowie viele weitere Angebote sorgen den ganzen Tag für Spaß und Freude. Für den musikalischen Rahmen sorgt DJ Dobby. Als besonderes Highlight ist in diesem Jahr auch wieder der Sandmann des Rundfunks Berlin-Brandenburg zu Besuch. Er besucht das Fest um 12 Uhr, 13 Uhr, 14 Uhr, 15:30 Uhr und um 16:30 Uhr.
Auf den verschieden großen Hüpfburgen können sich alle Kinder so richtig austoben. In der Teddysprechstunde werden Teddys, Puppen oder andere Kuscheltiere, die die Kinder mitbringen, verarztet und in der Teddyapotheke kann dann sogar das Rezept eingelöst werden. In den letzten Jahren kam dies bei Klein und Groß gut an.
Mit dabei ist in diesem Jahr auch wieder der Flohmarkt für Baby- und Kindersachen. Wer Lust hat, sich an dem Flohmarkt zu beteiligen, kann sich über das Netzwerk Gesunde Kinder Dahme-Spreewald anmelden, Telefon 0800-645 46 337 oder per E-Mail: ngk-lds@awo-bb-sued.de.
Während die Kinder sich schminken lassen, können sich die Eltern zu verschiedenen Themen und Angeboten rund um Kindergesundheit am Informationsstand der Netzwerke Gesunde Kinder informieren. Hier haben interessierte Eltern auch die Möglichkeit, mehr über die Angebote der Netzwerke zu erfahren. Die Netzwerke Gesunde Kinder richten sich in erster Linie an Familien mit Kindern bis zum dritten Lebensjahr, daher gibt es beim Zwergen-Sommerfest zahlreiche Angebote für die ganz Kleinen, aber auch für die Eltern und größere Geschwister. Der Eintritt ist kostenfrei.
Das AWO Gut Kemlitz bietet mit seinem großzügigen Gelände, Spielplatz und Streicheltiergehegen einen optimalen Ort für das Sommerfest und unterstützt aktiv die Veranstaltung. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Organisiert wird die Veranstaltung gemeinsam von den Netzwerken Gesunde Kinder der Landkreise Oberspreewald-Lausitz, Elbe-Elster, Teltow-Fläming und Dahme-Spreewald. Weitere Informationen beim jeweiligen Netzwerk Gesunde Kinder vor Ort.
Die Netzwerke Gesunde Kinder in Brandenburg koordinieren auf freiwilliger Basis ein umfassendes Angebot zur Begleitung von Familien für eine gesunde Entwicklung ihrer Kinder. Geschulte ehrenamtliche Paten begleiten junge Familien und vermitteln auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Angebote in der Lebenswelt der Kinder. Sie stellen Familien mit ihren Kindern in den gesellschaftlichen Mittelpunkt, bringen Unterstützung, stärken die Erziehungskompetenzen der Eltern.

Erste-Hilfe-Kurs und Familienpatenschaften

Das Netzwerk Gesunde Kinder für Familien aus Lübbenau und Umgebung

Kinder wollen ihre Welt entdecken, dabei sind sie oft ungestüm und erfinderisch. Gefahren können sie noch nicht richtig einschätzen. Besonders Kleinkinder sind gefährdet und Unfälle passieren meistens zu Hause. Im Umgang mit Kindern müssen Erwachsene jederzeit auf alles gefasst sein. Die Entdeckung und „Entschärfung“ von Gefahrenquellen ist dabei zentral. Wenn doch etwas passiert, ist es wichtig, die richtigen Maßnahmen einzuleiten. Ein speziell konzipierter Kinder-Notfall-Basiskurs kann helfen, in den entscheidenden Augenblicken besonnen und ruhig zu handeln.
Das Netzwerk Gesunde Kinder Oberspreewald-Lausitz Nord (AWO Regionalverband Brandenburg Süd e. V.) bietet einen kostenlosen Kurs in Zusammenarbeit mit der AWO Kita „Diesterweg“ und einem Rettungssanitäter vom ASB Ortsverein Lübbenau an. Nächster Termin ist Samstag, 11. Juni 2016, von 9.00 - 12.00 Uhr in der AWO Kita „Diesterweg“ (Goethestraße 10, 03222 Lübbenau). Die kostfreie Veranstaltung für Familien und Interessenten bieten an diesem Tag eine Kinderbetreuung durch Erzieherinnen der Kita, ebenfalls kostenfrei. Eine rechtzeitige Anmeldung ist jedoch erforderlich.
Was bietet das Netzwerk Gesunde Kinder noch?
Das Netzwerk Gesunde Kinder begleitet Familien von der Schwangerschaft bis zum 3. Geburtstag des Kindes. Ehrenamtliche Familienpaten sind Zuhörer, Wegweiser oder auch Ratgeber. Zuvor erhalten die Paten eine umfassende Schulung zu aktuellen Fragen rund um Kindesentwicklung und -gesundheit. Nach Abschluss der abendlichen Schulungen geben sie Eltern Sicherheit im Umgang mit Baby und Kleinkind, wissen Rat und kennen wichtige Ansprechpartner in der Region.
In Lübbenau und Umgebung startet die nächste Ausbildungsreihe im Herbst 2016. Wer ehrenamtlich mitwirken will, dass es Familien und Kindern gut geht, ist als Familienpate im Netzwerk Gesunde Kinder sehr willkommen. Die Paten erhalten fachliche Begleitung und können sich mit anderen Familienpaten bei Patentreffs austauschen. Neben den Erste-Hilfe-Kursen bietet das Netzwerk Gesunde Kinder weitere vielfältige Themenabende, die sich dem Themenschwerpunkt „Kinder und Gesundheit“ widmen.
Nähere Informationen erhalten Interessierte unter der kostenlosen Telefonnummer
(03542) 938 42 51 oder per E-Mail an gesunde-kinder@awo-bb-sued.de. Aktuelle Veranstaltungshinweise gibt es auf Facebook: www.facebook.com/ngk.oslnord oder auf der zentralen Seite der Netzwerke Gesunde Kinder: www.netzwerk-gesunde-kinder.de/vor-ort/oberspreewald-lausitz-nord.
Kontakt zum Netzwerk Gesunde Kinder OSL Nord:
Netzwerkkoordination: Sandra Kempe, Marc Richter
Tel.: 03542 9384251
E-Mail: gesunde-kinder@awo-bb-sued.de

Seit 25 Jahren solide Ausbildung von Kommunalbediensteten

- Niederlausitzer Studieninstitut feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen

Vor 25 Jahren wurde in Briesensee bei Lübben eine Bildungseinrichtung in Form eines kommunalen Zweckverbandes gegründet, die seitdem für Landkreise, Städte, Gemeinden und Amtsverwaltungen in ihrem Geschäftsgebiet Personal ausbildet. Wer heute in einer Kommunalverwaltung im südöstlichen Teil des Landes Brandenburg beispielsweise einen Personalausweis verlängern, ein Auto ummelden oder ein Gewerbe anmelden möchte, der hat höchstwahrscheinlich einen Sachbearbeiter vor sich, der früher einmal beim Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung (NLSI) die Schulbank gedrückt hat.
Im September werden sich Vertreter der kommunalen Ebene, Dozenten und Geschäftspartner des NLSI im Refektorium in Doberlug-Kirchhain treffen, um sowohl die vergangenen 25 Jahre Revue passieren zu lassen, als auch um dieses Ereignis entsprechend zu würdigen. Unterstützt wird die Veranstaltung zum einen von Seiten des Landkreises Elbe-Elster. „Gern haben wir uns bereiterklärt, das Refektorium Doberlug als Veranstaltungsort zur Verfügung zu stellen“, erklärte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, der beim Niederlausitzer Studieninstitut das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden der Zweckverbandsversammlung bekleidet.
Dabei schaffe das Refektorium des im Jahre 1165 gestifteten Klosters Dobrilugk nicht nur optisch einen würdigen Rahmen für die Veranstaltung. Auch symbolisch sei dieser Ort passend, spielte doch das Thema „Bildung“ gerade bei den Mönchen im Mittelalter eine zentrale Rolle.
Auch die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ zeigte sich gern bereit, einen Beitrag zur Förderung der Jubiläumsveranstaltung beizusteuern. „Wir freuen uns, dass das Studieninstitut seit 25 Jahren den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kommunalverwaltungen eine solide Basis bietet, die sie in die Lage versetzt, gegenüber dem Bürger qualitativ hochwertige Dienstleistungen zu erbringen“, kommentierte Thomas Hettwer, Vorstandsmitglied der Sparkassenstiftung.

(Informierten im Pressegespräch über das bevorstehende Jubiläum des NLSI und die geplante Feier im Refektorium Doberlug im September v. l. n. r: Lars Gölz, Studienleiter des NLSI, Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und der Erste Beigeordnete, Dezernent und Kämmerer, Peter Hans. Foto: Pressestelle Kreisverwaltung Elbe-Elster.)

Wie der Studienleiter des NLSI, Lars Gölz, allgemein über das Institut berichtete, verfüge es mittlerweile über zwei Standorte, an denen die wesentlichen Lehrinhalte vermittelt würden: Der Haupt- und Verwaltungssitz in Beeskow sowie das Bildungszentrum in Lübben. „Unser Angebot reicht von der Erstausbildung für Verwaltungen (z. B. Angestelltenlehrgang I, Verwaltungsfachangestellte/r) über Weiterbildungslehrgänge (z. B. Verwaltungsfachwirt) bis hin zu Seminaren und Einzelfortbildungen zu diversen, für die Kommunalverwaltung relevanten Themenstellungen.“ Mit fünf Landkreisen (Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz, Oder-Spree und Spree-Neiße) und den beiden kreisfreien Städten Cottbus und Frankfurt (Oder) decke man zudem ein Drittel des Landes Brandenburg ab.
Weitere Informationen zur Aus- und Fortbildung im allgemeinen Verwaltungsdienst der Kommunalverwaltungen sind unter www.nlsi.de abrufbar.

FC Erzgebirge Aue und Ost-Allstar-Bundesliga-Mannschaft kommen zum 25-jährigen Jubiläum

Der Verein empfängt am 10. Juli den FC Erzgebirge Aue als Gast zum Jubiläumsspiel

Der SV Grün-Weiß Lübben feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Vereinsjubiläum und damit ein Vierteljahrhundert Fußballgeschichte in der Paul-Gerhardt-Stadt. Begonnen hat alles nach der Wiedervereinigung mit dem Zusammenschluss der beiden Lübbener Vereine Motor und Dynamo - die Fusion legte damals den Grundstein für das Fortbestehen des Lübbener Fußballs. Seither erlebte der Verein ein sportliches Auf und Ab: Zwischenzeitlich fand man sich sogar in der Kreisliga wieder, spielte aber auch fünf Jahre lang in der Brandenburgliga. Inzwischen ist der Verein sportlich gefestigt und gehört als Aufsteiger zur Spitzengruppe in der Landesliga Süd. Die Feierlichkeiten zum 25-jährigen Vereinsjubiläum müssen also nicht als Ablenkung von einem tristen Ligaalltag herhalten.
„Wir spielen eine sehr ordentliche Saison und können uns schon jetzt auf die Feierlichkeiten zu unserem Jubiläum freuen. Gegenwärtig stecken wir mitten in den Planungen der Feier, die am ersten Juliwochenende stattfinden wird. Details und Feinabstimmungen stehen noch aus, aber ich darf schon ankündigen, dass wir den FC Erzgebirge Aue als Gast für unser Jubiläumsspiel gewinnen konnten. Das wird vor allem René Trehkopf freuen, der dem Team in seiner Zeit als Profi ja lange Jahre angehörte“, sagt Christian Leyer, erster Vorsitzender des Vereins.
Neben Erzgebirge Aue - die gerade kurz in die zweite Liga rückgekehrt sind - wird es zudem zur Einstimmung ein Spiel gegen eine Ost-Allstar-Bundesliga-Mannschaft geben. „Die Truppe spielt ein bis zweimal im Jahr zu ausgewählten Events. Deshalb freuen wir uns ganz besonders, sie bei uns begrüßen zu dürfen. Zum Team gehören unter anderem ehemalige Bundesligagrößen wie Steffen Heinrich, Ronny Nikol, Marco Gebhardt, Steffen Karl, Dariusz Wosz, Tomislav Piplica, Trainer Dixi Dörner und viele weitere - bei diesen Namen freut sich das Fußballherz“, so Christian Leyer. Alle weiteren Termine und Details zu der großen Jubiläumsveranstaltung werden bald bekannt gegeben.

Veranstaltungsplan der K&S Seniorenresidenz Haus Spreewald

Parkstraße 3, 15907 Lübben
Tel. 03546 2790

K&S SENIORENRESIDENZ LÜBBEN - HAUS SPREEWALD
gut betreut leben!

Juli 2016

Interessierte sind immer herzlich willkommen!
jeden Donnerstag
09:20 Uhr Sportstunde mit Fitnesstrainer Herr Richter
Dienstag, 05.07.2016
10:00 Uhr Herstellen von Zitronenbutter im Wohnbereich 3
Mittwoch, 06.07.2016
15:30 Uhr Grillfest für den Wohnbereich 5/6
Donnerstag, 07.07.2016
10:00 Uhr Andacht in unserer Cafeteria

Freitag, 08.07.2016
10:00 Uhr Rommee-Vormittag im Wohnbereich 2
Mo., 11.07.2016 - Fr, 15.07.2016
ganztägig Sommerblumencollage - Gladiolen, Rosen, Margeriten im Wohnbereich 5/6
Freitag, 15.07.2016
10:00 Uhr Sturzpräventionsgruppe im Ergotherapieraum
Montag, 18.07.2016
10:00 Uhr Bewegungsübungen für Hände und Füße, Greifen mit den Zehen - Wohnbereich 5/6
Mittwoch, 20.07.2016
09:45 Uhr Hilfsmittelvormittag in unserer Cafeteria
Mittwoch, 20.07.2016
10:00 Uhr Gemütliche Leserunde im Wohnbereich 2
Mittwoch, 20.07.2016
15:30 Uhr Gesunde Säfte selbst mixen im Wohnbereich 4
Donnerstag, 21.07.2016
10:00 Uhr Andacht in unserer Cafeteria
Donnerstag, 21.07.2016
15:00 Uhr Männernachmittag im Wohnbereich 5/6
Freitag, 22.07.2016
10:00 Uhr Sturzpräventionsgruppe im Ergotherapieraum
Freitag, 22.07.2016
10:00 Uhr Kreativrunde Collage im Wohnbereich 5/6
Montag, 25.07.2016
10:00 Uhr Spielevormittag im Wohnbereich 2
Montag, 25.07.2016
10:00 Uhr Alles rund um die Musik, Minnesänger im Wohnbereich 5/6
Mittwoch, 27.07.2016
15:00 Uhr Foto und Bildernachmittag im Wohnbereich 5/6
Donnerstag, 28.07.2016
16:00 Uhr Geburtstagsgala in unserer Cafeteria mit Frau Sommer am Keyboard
Freitag, 29.07.2016
09:30 Uhr Unsere Paten-Kita AWO „Sonnenkinder besucht uns in der Cafeteria
Freitag, 29.07.2016
ganztägig Kreativrunde „Collage mit Pflanzen“ im Wohnbereich 5/6

Kirchennachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft Lübben

(Innerhalb der ev. Landeskirche Brandenburg)
Lindenstraße 5

19:00 Uhr Sonntag Evangelisation
15:00 Uhr 1. + 3. Dienstag im Monat Bibelstunde

Anzeige

pro Person ab
€ 50.-

Hubschrauber-Rundflug

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen guten Zweck! Helfen Sie mit!

Abflugorte und Termine 2016

Datum	Tag	Flugplatz
07.07.16	Do	Dresden-Pirna
08.07.16	Fr	Magdeburg
09.07.16	Sa	Berlin-Schönhagen

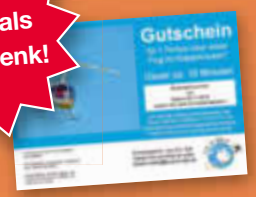
Veranstalter: Prime Promotion GmbH, Änderungen vorbehalten

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen. Kaufen Sie einen Gutschein für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20 % des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP gespendet.

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen 10 Minuten (€ 50.- p. P.) und 20 Minuten (€ 100.- p. P.) Flugzeit.

Ideal als Geschenk!



Bestellen Sie jetzt!
www.hubschraubertag.de oder unter Telefon: 0 26 88 / 98 90 12
Buchungscode: WV16-4
Unter dieser Rufnummer sind wir Montag bis Freitag von 10 bis 21 Uhr für Sie erreichbar.

Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP:

Mit dem Kauf eines Gutscheins schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fließen – je nach Gutscheinwert – 10 € bzw. 20 € in die Bildungsprojekte der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter www.fly-and-help.de.

KulturLotse

für das Gebiet der Ämter und Städte Calau, Lübben (Spreewald), Lübbenau/Spreewald, Luckau, Burg (Spreewald), Lieberose/Oberspreewald, Altdöbern, Unterspreewald, Gemeinde Märkische Heide, Gemeinde Heideblick und Vetschau/Spreewald

Juni 2016 bis Juli 2016

Amt Burg (Spreewald)

18./23. Juni, 2./7. Juli 2016, 16:00 Uhr

Geführte Wanderung durch das 700-jährige Burg (Spreewald)

Von slawischer Besiedlung, Preußenkönigen und Sagengestalten
Burg (Spreewald), ab Touristinformation

18. Juni/2. Juli 2016, 20:00 Uhr

Erlebnisführung mit dem Wassermann

durch Burg im Spreewald
6 € p. P, mit GästeCard 1 € Rabatt, Kinder bis 11 Jahre frei,
www.BurgimSpreewald.de
Burg (Spreewald), ab Touristinformation Burg (Spreewald)

dienstags, 11:00 Uhr

Storchenführung in der Storchenausstellung und dem Storchendorf Dissen

Dissen, Treffpunkt Spreeauenhof

dienstags, 14:00 Uhr

Führung zu Storch, Aueroxen und Wasserbüffel - Spreeauenführung

Dissen, Treffpunkt Besucherparkplatz Spreeaue

mittwochs, 11:00 & 14:00 Uhr

Führungen

im Siedlungsausschnitt "Stary lud"
Dissen-Striesow, OT Dissen, Heimatmuseum

sonntags, 14:00 Uhr

Führung durch die renaturierte Spreeaue - Zu Aueroxen & Wasserbüffeln

Dissen, Spreeaue, Treffpunkt Spreeauenhof

10. Juni 2016, 20:00 Uhr

Abendliches Froschkonzert:
Laubfrösche und Unken in der Spreeaue

Dissen, ab Parkplatz Spreeaue

11. Juni 2016, 8:00 - 14:00 Uhr

Heimatmarkt "Regional geMacht!"

Burg (Spreewald), Festplatz

12. Juni 2016, 10:00 - 18:00 Uhr

Brandenburger Landpartie

Brandenburg entdecken - erleben - genießen
Dissen-Striesow, OT Dissen, Spreeauenhof und Kräutergarten

18. Juni 2016, 14:00 Uhr

Burger KunstGenuss:

Irische Nacht mit "Celtic Cousins" -
Máire Breatnach & Matthias Kießling -
und "Erin Circle" (10 € im KVV, 12 € AK)
Burg (Spreewald), Weidenburg

3. Juli 2016, 15:00 Uhr

Ausstellungseröffnung "Historisches Handwerk"

Dissen-Striesow, OT Dissen, Heimatmuseum

9./10. Juli 2016, 10:00 - 18:00 Uhr

15. Spreewälder Handwerker- und Bauernmarkt

mit traditionellem Handwerk, regionalen Produkten, Spreewälder Traditionen, Musik und Folkloreprogramm mit Großem Viehmarkt,
Eintritt frei
Burg (Spreewald), Festplatz

Stadt Calau

19. Juni 2016, 17:00 Uhr

Konzert der Initiative „Musikschulen öffnen Kirchen“

in der Gutskapelle Reuden, solistische und orchestrale Gitarrenklänge von der Renaissance bis zur Gegenwart präsentiert vom Gitarrenorchester der Musikschule Oberspreewald-Lausitz, www.dorf-reuden.de

29. Juni 2016, 10:30 Uhr und 11:30 Uhr

Kirchturmführung

mit Besichtigung der Kirchturmuhrenstube,
Stadtkirche in der Kirchstraße in Calau, www.calau.de

4. Juli 2016, 14:00 Uhr

Führung im Oldtimermuseum

„Mobile Welt des Ostens“, Straße der Freundschaft 28,
www.mobileweltdesostens.de

5. Juli 2016, 8:00 Uhr

Großmarkt

auf dem Marktplatz & **„In Calau clever kaufen“**
bei den Calauer Innenstadthändlern, www.in-calau-clever-kaufen.de

7. Juli 2016, 13:00 Uhr

Calauer Sagentour

mit dem Oldtimerbus, Voranmeldung im Calauer Info-Punkt
Tel. 03541 89580, www.calau.de

8. Juli 2016, 10:00 Uhr

Calauer Sagentour

mit dem Rad, Voranmeldung im Calauer Info-Punkt
Tel. 03541 89580, www.calau.de

8. Juli 2016, 19:00 Uhr

Konzert „RÉCRÉATION DE MUSIQUE“

in der Gutskapelle Reuden, elegante französische Kammermusik mit Werken von Leclair, Francaix, Fauré und Berlioz, www.dorf-reuden.de

8. Juli 2016, 19:30 Uhr

Kino in Calau

Gemeinderaum der ev. Kirchengemeinde, Kirchstraße 32,
www.kinoincalau.jimdo.com/

9. Juli 2016, 0:00 Uhr

20:16 Stundenschwimmen

im Calauer Erlebnis-Freibad, Ziegelstraße, www.calau.de

Ausstellungen & Sehenswertes & Sonstiges

Oldtimermuseum „Mobile Welt des Ostens“,
in der Straße der Freundschaft 28, Do. bis Di. von 10:00 bis 17:00 Uhr
www.mobileweltdesostens.de

Heimatmuseum & Haus der Heimatgeschichte, Kirchstraße 33 und Am Gericht 14, am Mo., Di., Do., Fr. von 11:00 bis 16:00 Uhr,
Mi. von 12:00 bis 16:00 Uhr

Erlebnis-Freibad, Ziegelstraße, Mo. bis Fr., 13:00 - 20:00 Uhr, Kurztarif: Mo. bis Fr. von 11:00 bis 12:00 Uhr, Sa./So. /Feiertag/Sommerferien (Bbg.) 10:00 - 20:00 Uhr

Flugshow auf dem Adler- und Jagdfalkenhof „Zur Calauer Schweiz“, seit 30.04.2016 jeden Sa. + So. Bahnhofstraße 23 im OT Werchow,
www.adlerundjagdfalkenhof.de

Kunstkurse für Erwachsene
Atelier- und Kunstwerkstatt Henry Krzysch in der Cottbuser Straße 41, von Di. bis Do., 19:00 - 21:00 Uhr

Gemeinde Heideblick

Waldbühne Gehren

9. Juli 2016, 15:00 Uhr

Fröhliches Sommerkonzert der Musikschulen Fröhlich

10. Juli 2016, 14:00 Uhr

Blasmusikkonzert mit den Schlossbergmusikanten

Blasmusik die unter die Haut geht. Freuen Sie sich über traditionelle Egerländer- und Böhmische Blasmusik und unvergessene Melodien von Ernst Mosch.

Gemeinde Märkische Heide

18. Juni 2016, 17:00 Uhr

„Spreewaldtango“ - Brandenburgische Sommerkonzerte

im Gewächshaus in Pretschen

mit „Quinteto Ángel“ & Beiprogramm ab 13:30 Uhr,
Kaffeetafel auf dem Gutshof, Tangoschnupperkurs, Tangocafé mit DJ Andreas von Maxen,
Sommerkonzertmenü im Gasthaus Döring
Karten im Hofladen Landgut Pretschen, in der T-Info Groß Leuthen oder unter www.brandenburgische-sommerkonzerte.org

24. - 26. Juni 2016

Sportfest in Wittmannsdorf

Fußballturnier Altherren & Männer, Open-Air-Party mit Disco, Volleyballturnier, Frühschoppen mit den „Goyatzer Blasmusikanten“, Spiel & Spaß, …

24. Juni 2016, 19:30 Uhr

Mixtur in Bass in der Dorfkirche in Pretschen

„Die Königin der Instrumente - Am Königshofe“
Anna Firlus (Orgel) und Krzysztof Firlus (Gambe), Gliwice/Polen
18:30 Uhr Kirchen- und Orgelführung (Eintritt frei)

25. Juni 2016, 19:00 Uhr

Rock am See - Freilichtbühne Hohenbrück

Livemusik mit der Band „Centric“
sowie DJ Hally Gally & DJ Peter Thormann

26. Juni 2016, 10:00 Uhr

Trödelmarkt in Groß Leuthen

Dorfmitte - an der Sparkasse
Anmeldung unter Tel. 0151 11965847

1. - 2. Juli 2016

Strandfest in Groß Leuthen

mit Beachparty, Strandfestlauf um den See, Blasmusik mit „Goyatzer Blasmusikanten“, Line-Dance-Gruppe, Männerchor, Abendprogramm, ...

16. Juli 2016

Dorffest in Schuhlen-Wiese

mit einem bunten Programm für die ganze Familie …

17. Juli 2016, 11:00 Uhr

10. Kinderfest der Gemeinde Märkische Heide in Pretschen

10:00 Uhr Familiengottesdienst
11:00 Uhr Eröffnung mit Luftballonstart
außerdem: Quadbahn, Kinderseilgarten, „PuppenBühne Wundersam“, Deutschlands längste Hindernisbahn, Water Walker Balls, Kinderkirchenkino, 4er Bungee-Trampolin,
Spiel & Spaß für alle Altersklassen, ...
weitere Infos unter: www.maerkische-heide.de

Stadt Lübben (Spreewald)

11. Juni 2016, 19:00 Uhr

Cantando - Musikalisches Allerlei …

... aus „kulinarischen“ Hits, romantischen und humorvollen Liedern, Arien und Duetten aus Oper und Operette und geistlichen Gesängen.
Ort: Wappensaal Schloss Lübben
Infos: Tel.: 03546 2320

12. Juni 2016, 14:00 - 16:00 Uhr

Die Gründerzeit: Lübbener Logenstraße

Eine Führung durch die Lübbener Logenstraße: Unbekannte und überraschende Geschichten aus den Gründerzeithäusern in der Logenstraße. Jutta Küchler, Uwe Neumann und Gisela Christl, organisiert im Bundesverbandes der Gästeführer Deutschlands e. V. (BVGD) nehmen erneut das Thema „Die Gründerzeit“ auf und laden zu einem Rundgang durch die Logenstraße ein. Diese Führung wurde schon einmal im Februar 2016, Anlass war damals der Weltgästeführertag, erfolgreich durchgeführt.
Ort: Logenstraße - Ecke Bahnhofstraße

18. Juni 2016, 19:00 Uhr

Summer Island - Open Air

Gestört aber GeiL u. v. m.
Ort: Schlossinsel Lübben

30. Juni 2016, 19:00 Uhr

Abendbrot im Abendrot

Genießen Sie bei einer Kahnfahrt die einmalige Landschaft und Spreewälder Spezialitäten satt.
Ort: Abfahrt: Hafen 1, Schlossinsel
Ort Lübben (Spreewald) - 15907

2. Juli 2016, 19:30 Uhr

Graceland - a tribute to Simone & Garfunkel

Thomas Wacker und Thorsten Gary sind mit ihren Gitarren und Stimmen seit Jahren in Deutschland unterwegs um die Konzertbesucher mit den bekannten Klassikern zu begeistern.
Ort: Paul-Gerhardt-Kirche Lübben (Spreewald)
Ort Lübben (Spreewald) - 15907
Kartenvorverkauf: Spreewaldinformation Lübben, Tel.: 03546 3090

7. Juli 2016, 17:00 Uhr

Eröffnung Sonderausstellung „Mode aus Lübben“

Lübbener Leineweber, Blaudruck, Böhmers Manufaktur und der Untergang der Venus-Werke Kulturlandprojekt
Ort: Wappensaal, Schloss Lübben

15. Juli 2016, 19:00 Uhr

Abendbrot im Abendrot

Genießen Sie bei einer Kahnfahrt die einmalige Landschaft und Spreewälder Spezialitäten satt.
Ort: Abfahrt: Hafen 1, Schlossinsel

23. Juli 2016, 20:00 Uhr und 22:00 Uhr

Lübbener Kahnnacht „Hau ruck - Wer will fleißige Handwerker sehn"

Die „Lübbener Kahnnächte" bieten neben herrlichen Natureindrücken des nächtlichen Spreewaldes Musik, Tanz, Artistik, Theater, Feuershows oder Lichtinstallationen und so manche Überraschung am Ufer. Mit wechselnden Themen entführen sie ihr „schwimmendes" Publikum ins Reich der Fantasie oder der Erinnerungen. Weiterer Termin Lübbener Kahnnächte: 20.08.2016 „Die wilden 80er"
Ort: Abfahrt Hafen 1, Schlossinsel
Ort Lübben (Spreewald) - 15907
Infos: www.luebben.de
Tickets: start.tixoo.com

29. Juli 2016, 15:00 Uhr

Sagenhafte Lesekahnfahrt für die ganze Familie

Die romantische Gegend der Lausitz beflügelte schon in alter Zeit die Fantasie und regte bei den Menschen die Sagenbildung an. So manche Fabelwesen und Naturgeister haben ihren Ursprung in den alten Erzählungen der Sorben und Wenden. Auf dieser literarischen Kahnfahrt begegnen Ihnen im Labyrinth der Fließe die Mittagsfrau, die Irrlichter und der Nix. Die zauberhaften Geschichten, die man sich über sie erzählt, stecken voller Geheimnisse und Rätsel.
Ort: Abfahrt Hafen 1 (Schlossinsel)
Infos: www.luebben.de

29. Juli 2016, 19:30 Uhr

Schwarz-romantische Gruselkahnfahrt

Im späten 18. Jahrhundert entdeckte eine junge Generation von Literaten und Künstlern die Nachtseiten der menschlichen Psyche. In deren Folge entstanden Geschichten, die heute zur „schwarzen Romantik" oder „Schauerromantik" zählen. Einige der bekanntesten Vertreter dieser Unterströmung der Romantik sind Heinrich von Kleist, E. T. A. Hoffmann, H. P. Lovecraft und Edgar Allan Poe.
Ort: Abfahrt Hafen 1 (Schlossinsel)
Infos: www.luebben.de

(Änderungen vorbehalten!)

Stadt Lübbenau/Spreewald

Ausstellungen:

seit Oktober 2007

Gewerbepark Lübbenau

Kraftwerk Lübbenau-Vetschau

von 1957 bis 1996, in der Sigmund-Bergmann-Straße 1.
Infos und Anmeldung unter 03542 42068.

seit 1. Januar 2015

Spreewald-Museum

Museumskaufhaus trifft Spreewaldbahn

Trachten, Pelze und Kolonialwaren auf einen Einkaufsbummel wie im 19. Jahrhundert. Infos unter 0 3542 2472.

seit 9. Mai 2015

Energieweg

Tagebau-Kraftwerk-Wohnen

Freiluftausstellung zur Lübbenauer Energiegeschichte.
Infos unter 03542 403692

seit 15. Juni 2015

Haus für Mensch und Natur6

Berauschender Spreewald

mit Ochsenfrosch Bully durch den Spreewald. Infos unter 03542 89210.

22. März bis 4. September 2016

Spreewald-Museum

Sandmann trifft Micky Maus - Deutsch-Deutsche Spielzeugwelten

Sputnik & Apollo, Formo & Lego, Sandmann & Micky Maus - in diesem Sommer gehen wir im Lübbenauer Spreewald-Museum auf die Spur deutsch-deutscher Spielzeugwelten.
Infos unter 03542 2472.

seit 12. Mai 2016

Freilandmuseum Lehde

Gemacht von Hand in Stadt und Land

Reisen Sie ins 19. Jahrhundert und erleben Sie das Museumskaufhaus im Spreewaldmuseum mit geschäftigem Treiben einer blühenden Handwerksstadt.
Infos unter 03542 2472.

19. Mai bis 11. Juli 2016

Rathaus Stadt Lübbenau/Spreewald

Kunst im Spreewald - Rückblick Spreewaldatelier

Infos unter 03542 85102.

Wiederkehrende Angebote:
Führungen über die Spreewald-Touristinformation Lübbenau unter 03542 887040.

Stündlich, Montag - Samstag ab 10 Uhr

Salzgrotte im Spreewald

Märchenhafte Entspannung im Reich der Stalagmiten & Stalaktiten

zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Lesung in der Salzgrotte oder Klangschalenerlebnis und Klangmeditation.
Telefonische Anmeldung empfehlenswert.
Infos unter 03542 9399724.

dienstags, 15:00 - 17:00 Uhr

LÜBBENAUBRÜCKE (innerhalb des Schuljahres)

Näh- und Kreativwerkstatt für Kinder und Jugendliche

Die Näh- und Kreativwerkstatt für Kinder (ab erste Klasse) und Jugendliche. Es kann sich in unterschiedlichsten Handarbeitstechniken ausprobiert werden und unter Anleitung das Sticken, Stricken, Häkeln, Nähen an der Nähmaschine und vieles mehr erlernen. Infos unter 03542 403692.

mittwochs, 18:00 Uhr

Gasthaus Hirschwinkel, OT Lehde

Jägerabend

Zu einem einmaligen Erlebnisabend mit Spreewälder Jagdhornbläsern, Wissenswertem über die Jagd und deren Brauchtum im Spreewald und einem deftigem Grillbuffet in gemütlichem Umfeld, lädt das Gasthaus Hirschwinkel ein. Infos unter 03542 899950.

mittwochs, 14-täglich (seit 25. Mai 2016),

Spreewald-Museum, Topfmarkt 12

Mehr als Kinderkram … - Spielzeugwelten in Ost und West

Von der Barbiepuppe im »Westpaket« bis zum Spielzeughaus aus dem Erzgebirge, vom Elektrobaukasten für Mädchen bis zum gut gefüllten Kaufmannsladen. Infos unter 03542 2472.

dienstags, freitags und samstags, 18:00 Uhr

Gasthaus Quappenschänke, An der Dolzke 6

Spreewälder Abend

Folklore-Abend mit großem Spezialitätenbuffet in herrlichem Ambiente. Spreewälderinnen in ihrer Festtagstracht und Musikanten entführen Sie in die Welt der Sorben und Wenden, ihrer Sagen, Sitten & Bräuche. Infos unter 899960.

jeden 1., 2. und 3. Donnerstag im Monat, 18:00 Uhr

Gasthaus Kaupen Nr. 6, OT Lehde

Senfabend

Nach einem zünftigen Begrüßungsschnäpschen bringt Ihnen „MILENA" Wissenswertes zum Thema Senf bei sowie Land und Leute näher. Nachdem Sie nun vielleicht wissen, was Sie schon immer über den Spreewald erfahren wollten, wird Ihnen ein speziell zum Abend passendes Menü serviert. Um Voranmeldung wird gebeten. Infos unter 03542 47897.

Veranstaltungen:

Freitag, den 3. Juni 2016 und Samstag, den 4. Juni 2016,

Lübbenau/Spreewald, OT Krimnitz

25. Krimnitzer Dorffest

Ein traditionelles Fest der dörflichen Gemeinde mit mehreren DJ´s auf einer Hausparty am Freitag. Der Samstag beginnt mit einem Kremser voll Blasmusik, mit den Niewitzer Blasmusikanten. Der traditionelle Krimnitzer Verein rundet mit seinem Beitrag den Nachmittag ab.
Infos unter 03542 2379.

Samstag, den 4. Juni 2016, 13:00 bis 19:30 Uhr

GLEIS 3 Kulturzentrum Lübbenau

Bahnhofsviertelfest am GLEIS 3

Spreeweltenbahnhof und GLEIS 3 Kulturzentrum Lübbenau feiern mit buntem Familienprogramm und kreativen Überraschungen im ehemaligen Bahnbetriebswerk. Der Eintritt ist frei! Infos unter 03542 403693.

Samstag, den 4. Juni 2016, 19:30 bis 21:00 Uhr

GLEIS 3 Kulturzentrum Lübbenau

Crystal - ein Stück Koma Produktion des Theaterjugendclubs

Dass mit diesem Thema so gar nicht zu spaßen ist, erzählt die Geschichte der 18-jährigen Daniela. Wie der Einzelne mit den entstandenen Folgen, vielleicht auch mit seiner Schuld umzugehen versteht, auch das wird in diesem Stück zu erleben sein. 1 Stunde ohne Pause. Infos unter 03542 8896699.

Sonntag, den 5. Juni 2016, 19:00 Uhr

Atelier & Galerie Simone Brüggemann-Riemer

Mit dem Fahrrad durch den Süden Indien's

Simone Brüggemann-Riemer zeigt in der „Blauen Scheune" ihres Ateliers Bilder und Filmsequenzen mit vielen Geschichten ihrer Reise durch Indien. Infos und Anmeldung unter 03542 43901.

Samstag, den 11. Juni 2016, 17:00 Uhr

Angerhof Bischdorf

Open-Air-Live-Partyband „Surprice" aus Oberfranken

mit Agrar Lichtshow und Feuerwerk (Kartenvorverkauf: Spreewiesel Lübbenau/Spreewald und Doreens Möbelgalerie in Calau). Infos unter 03541 712495.

Samstag, den 11. Juni 2016, 21:00 bis 23:30 Uhr

Kulturhof Lübbenau/GLEIS 3

Ulla Meinecke und Band

Konzerte mit Ulla Meinecke und Band im Kulturhof am GLEIS 3 direkt am Bahnhof. Preis 20,00 Euro. Infos unter 03542 43441.

Sonntag, den 12. Juni 2016, ab 9:00 Uhr

Angerhof Bischdorf

Brandenburger Landpartie

Reiten; Trecker/Mähdrescher fahren; Tiere streicheln;
Blasmusik-Andreas Schenker; Wettkämpfe;
Hauptgewinne Schlachtefest und Spanferkel.
Infos unter 03541 712495.

Samstag, den 18. Juni 2016, 10:00 Uhr

Ortsteil Zerkwitz

Dorffest Zerkwitz

Für alle Altersklassen gibt es ein Nachmittagsprogramm mit vielen Überraschungen, wie Hüpfburg, Ponyreiten, professionelles Schminkteam, Torwandschießen. Ab Mittag sorgen die Goyatzer Blasmusikanten für einen geselligen Tag. Infos unter 03452 887040.

Samstag, den 18. Juni 2016, 12:00 bis 16:00 Uhr

Spreewelten Bad

„Pingu-Kids-Club-Party" in der Badewelt

Die Kids Club Party im Spreewelten Bad für alle Mitglieder und diejenigen, die es noch werden wollen, mit vielen tollen Spielen und Abenteuer rund um die Pinguine der Spreewelten. Der Club ist für Pinguinfans im Alter von 6 bis 12 Jahren kostenlos und hält viele tolle Überraschungen und Vorteile für seine Mitglieder bereit. Infos unter 03542 894160.

Samstag, den 25. Juni 2016, 14:00 bis 18:00 Uhr

Lübbenau/Spreewald, OT Stottoff

Stottoff Fest

Straßenfest mit Kahnfahrten, Kinderüberraschungen, historischem Rundgang. Infos unter 03542 85 310.

Samstag, den 25. Juni 2016, 11:00 bis 16:00 Uhr

Freilandmuseum Lehde

Johannistag - Tradition und Brauchtum

Von den Heilkräften des Johanniskrauts bis zum Aberglauben rund um Haus, Hof und Vieh stellen wir Traditionen, Mythen und Bräuche rund um den Johannistag vor. Infos unter 03542 2472.

Sonntag, den 26. Juni 2016

Altstadtviertel Lübbenau/Spreewald

14. Internationale Folklorelawine

Ein bunter Mix aus Musik, Tanz und Temperament. Verschiedene Folkloregruppen aus der ganzen Welt präsentieren ihr Programm. Erleben Sie einen kleine Umzug, einen Kahnkorso und das Bühnenprogramm in der Poststraße. Infos unter 03542 887040.

Donnerstag, den 30. Juni 2016, 20:00 Uhr

Schloss Lübbenau, Terrasse/Schlosspark

Sommer-Swingladen auf der Schlossterrasse

Der Sommer-Swingladen begrüßt Andi Kissenbeck's „Club Boogaloo". Das Quarttett um Hammond-B3-Organist und Bandleader Andi Kissenbeck setzt in ihrem „Club Boogaloo" auf eindrucksvolle Orgelmusik und reichert den Jazz mit ganz viel Groove an.
Karten und Infos unter 03542 8730

Donnerstag, den 30. Juni 2016 bis Sonntag, den 3. Juli 2016

Altstadtviertel Lübbenau/Spreewald

45. Spreewald- und Schützenfest

Alte Traditionen und modernes Volksfest, das ist die große Besonderheit des Lübbenauer Festes mit dem Gurkenmarkt, den Schützenumzug, einen Kahnkorso sowie einem Schaustellerpark und einem bunten Familienprogramm auf den verschiedenen Bühnen.
Infos unter 03542 887040.

Donnerstag, den 7. Juli 2016, von 17:00 bis 18:00 Uhr

Zum Grünen Strand der Spree

Spreewälder Gurkenseminar

Unter dem Motto: „Von sauer bis lustig" erhalten Sie in Form eines, nicht ganz ernst gemeinten Seminars Wissenswertes rund um die Spreewälder Gurke. Erfahren Sie warum die Spreewälder Gurke so bekannt wurde und warum sie auch heute noch so gut schmeckt. Infos unter 03542 8487.

Nutzen Sie auch den digitalen Veranstaltungskalender der Stadt Lübbenau/Spreewald unter www.luebbenau-spreewald.de *(Bereich Kultur) sowie den aktuellen Spielplan der Bunten Bühne Lübbenau unter* www.buntebühnelübbenau.de *und des Kulturhofes unter* www.kulturhof-luebbenau.de. *Angaben ohne Gewähr -Änderungen vorbehalten-*

Stadt Luckau

Niederlausitz Museum Luckau, Nonnengasse 1
Ausstellungen:
Dauerausstellung: Luckau - Tor zur Niederlausitz, Mensch. Kultur. Natur.
Dauerausstellung: Im Knast. Strafvollzug und Haftalltag in Luckau 1747 - 2005

22. Mai 2016 bis 29. Januar 2017

„Zinngießer in der Niederlausitz - Ein verschwundenes Handwerk"

„Sammlung_Museum für Humor und Satire", Nonnengasse 3, (Cartoonlobby e. V.)

2. Mai bis 31. Juli 2016

?JE SUIS KRIKI? - Cartoons von Kriki - Christian Groß

Veranstaltungen Stadt Luckau

21. Mai 2016 bis 4. September 2016

Spektrale 7 - zeitgenössische Kunstausstellung

Ort: Areal der Kulturkirche, Nonnengasse, Luckau,
Veranstalter: Landkreis Dahme-Spreewald

16. Juni 2016, 19:00 Uhr

Stammtisch des Vereins MENSCH LUCKAU e. V.

Ort: Restaurant „Sonne“, Am Markt 1, Luckau,
Veranstalter: Mensch Luckau e. V.

18. Juni 2016, 15:00 Uhr

Musikschulen öffnen Kirchen

Ort: Dorfkirche Zützen,
Veranstalter: Niederlausitzer Musik- und Kunstschule e. V.

18. Juni 2016, 19:00 Uhr

Improvisationstheater

Ort: TheaterLoge Luckau, Lange Straße 71,
Veranstalter: TheaterLoge Luckau e. V.

21. Juni 2016, 18:30 Uhr

Entdecke Yoga! Entdecke Dich! Entspannungskurs

Ort: Mehrgenerationenhaus des DRK, Am Markt 32, 15926 Luckau,
Veranstalter: Yogaverdreht

26. Juni 2016, 10:00 Uhr

Wanderung - Entdeckungen in Wald, Wiese und Moor

Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen

26. Juni 2016, 20:00 Uhr

10. Vereinsjubiläum Sport- u. Kulturverein Uckro e. V.

Ort: Gemeindezentrum/Sportplatz,
Veranstalter: Sport- und Kulturverein Uckro e. V.

28. Juni 2016, 18:30 Uhr

Entdecke Yoga! Entdecke Dich! Entspannungskurs

Ort: Mehrgenerationenhaus des DRK, Am Markt 32, 15926 Luckau,
Veranstalter: Yogaverdreht

1. Juli 2016, 19:00 Uhr

Auf der Suche nach Musik - Eine musikalische Zeitreise

Ort: TheaterLoge Luckau, Lange Straße 71,
Veranstalter: TheaterLoge Luckau e. V.

3. Juli 2016, 14:00 Uhr

Vernissage zum Fotowettbewerb „Leben im Naturpark“

Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen,

5. Juli 2016, 18:30 Uhr

Entdecke Yoga! Entdecke Dich! Entspannungskurs

Ort: Mehrgenerationenhaus des DRK, Am Markt 32, 15926 Luckau,
Veranstalter: Yogaverdreht

9. Juli 2016

Schlabendorf Pokal

Ort: Schlabendorf am See, Gerätehaus FFW,
Veranstalter: FFW Schlabendorf Am See

10. Juli 2016, 17:00 Uhr

„Mozarts Kirchensonaten & polnische Romantiker“

Ort: Zieckauer Dorfkirche, Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Zieckau

15. Juli 2016, 20:00 Uhr

Tierisches Nachtleben im Görlsdorfer Wald

Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen

16. Juli 2016, 18:00 Uhr

Ach wie gut, dass niemand weiß - Kinderkrimidinner

Ort: TheaterLoge Luckau, Lange Straße 71,
Veranstalter: TheaterLoge Luckau e. V.

16. und 17. Juli 2016, 15:00 Uhr

3. Luckauer Landfest & 650 Jahre Terpt

Ort: Luckau, OT Terpt, Veranstalter: Ortsverein Terpt & Stadt Luckau

Amt Lieberose / Oberspreewald

Juni

4. Juni 2016

Pferdesportveranstaltung in Lieberose

Es werden alle Pferdefreunde und Pferdesportler zum Reitertag mit Dressurprüfung, Springreiten und Kutschen fahren eingeladen, ab 8:00 Uhr Reitplatz im Schlosspark

4. Juni 2016

Die bunte Welt der nachtaktiven Insekten

Es werden Schmetterlinge, Käfer & Co angelockt, diese können betrachtet werden und man erfährt viele Fakten, Treff: 20:30 Uhr Parkplatz Sukzessionspark Lieberoser Heide (an der B 168 zwischen Lieberose und Turnow/Peitz), Hinweis: 5,00 € Beitrag, Kinder kostenlos, für Familien geeignet. Bei starkem Wind und Regen nicht möglich. Anmeldung und Rückfragen unter Tel. 033671 32788 oder eisenschmidt@stiftung-nlb.de erbeten

5. Juni 2016 bis 15. Juli 2016

Kinderzeichnungen

Besichtigung während der Öffnungszeiten des Museums im Bürgerzentrum „Darre“, Schlosshof 3a, Lieberose

9. Juni 2016

Vortrag im FiZ

„Einführung in die Achtsamkeitsmeditation“ mit Samaneri Silavaddhani ab 15:00 Uhr FiZ Lieberose, Mühlenstraße

11. Juni 2016

Moorexkursion mit Moorbohrung

Erleben Sie die geheimnisvolle Welt der Moore. Eine Moorbohrung wird uns Aufschluss über Geschichte und Entstehung eines jahrtausendealten Moores geben. Treff: 10:00 Uhr Parkplatz Wildnispfad/Bergsee (500 m nördlich des Ortsausgangsschildes von Butzen auf der rechten Seite) Hinweis: 5,00 € Beitrag, wasserunempfindliche Schuhe oder Gummistiefel mitbringen, Anmeldung unter Tel. 033671 32788 oder eisenschmidt@stiftung-nlb.de erforderlich, max. 15 Teilnehmer

11. Juni 2016

Sommerfest am Lieberoser Hafen

Bei Musik, Tanz sowie Kaffee und Kuchen wird zum Sommerfest ins FiZ eingeladen und gleichzeitig das 10-jährige Bestehen des DRK-Ortsverbandes gefeiert
ab 14:00 Uhr im FiZ Lieberose, Mühlenstraße

18./19. Juni 2016

23. Spreewälder Johannismarkt in Straupitz

beste Unterhaltung - Non Stop
Größter regionaler Traditionsmarkt
Brauchtum, Tradition, Handwerk, Geschichte und Kultur
Traktorenschau & Landtechnikausstellung
Große Kinder-Show
Großes Festzelt
Für alle Damen in Wendischer Tracht, Einlass frei! -

Samstag, 18. Juni 2016
Festprogramm - große Antenne Brandenburg Festbühne

10:00 Uhr	**Beginn des Markttreibens** mit vielen Überraschungen **Kahnfahrten** ab 10:00 Uhr ganztägig möglich
11:00 Uhr	**Günni`s musikalischer Frühschoppen**, mit den **Niewitzer Blasmusikanten**
13:00 Uhr	**Kathrin Jantke „Die große 70er Show“**
14:00 Uhr	**Tradition und Brauchtum** mit der **Trachtengruppe Straupitz** und vielen Gästen
14:30 Uhr	**Günni - der singende Spreewaldwirt** **Schlager und gute Laune - das Original**
15:00 Uhr	Stargast **- Gerd Christian** - „Seine größten Hits“
16:00 Uhr	Traktoren, Landmaschinen & Schlager
17:00 Uhr	**Herr-Schmidt.club** Schlager, Party, Volksfestflair, Moderation und gute Laune
18:00 Uhr	DJ-Tanzparty - **beste Unterhaltung NON STOP**
20:00 Uhr	**Antenne Brandenburg - Tanz Party - Part 1**
22:30 Uhr	**Laser & Wasser - Show**
22:45 Uhr	**Antenne Brandenburg - Tanz Party - Part 2** mit **Antenne - DJ** DiDu - Party bis in den Morgen
01:00 Uhr	Ende

Sonntag, 19. Juni 2016
Festprogramm - große Antenne Brandenburg Festbühne

10:00 Uhr	**Festgottesdienst,** Predigt - Pfarrer Cristoph Hanke
11:00 Uhr	**Beginn des Markttreibens**
11:00 Uhr	Musikalischer Frühschoppen mit **Herr-Schmidt.club und Gäste, u. a. „Alpenpower auf der Stairischen“ mit Manuel**
11:30 Uhr	**Regionale Hoheiten** Musikalischer Frühschoppen mit **Herr-Schmidt.club und Gäste, u. a. „Alpenpower auf der Stairischen“ mit Manuel**
12:00 Uhr	**Best off COUNTRY** - Peer Reppert
13:00 Uhr	Stargast **- Franziska Wiese - „Ich bin frei“ das Debüt**
14:00 Uhr	Stargast **- André Stade - „2000 Meilen“**
15:00 Uhr	**Kinder-Show - Captain Pook`s Piratenparty**
16:00 Uhr	**KAHNKORSO** traditionell, mit vielen Attraktionen + **Antenne Brandenburg-Kahn 2016**, mit **musikalischem Stargast** an Bord
18:00 Uhr	Ende

Veranstalter: Gemeinde Straupitz

Änderungen vorbehalten

25. Juni 2016

Schützenfest des Schützenvereins Lieberose

Zum Schützenfest sind alle Bürger der Stadt und der umliegenden Gemeinden herzlich eingeladen, neben den Schießwettbewerben ist für allerlei Kurzweil gesorgt
ab 7:00 Uhr Schießwettbewerbe und ab 10:00 Uhr Volksfest

Juli

7. Juli 2016

Ausflug zur Ludwig Leichhardt Hütte mit Grillen

Mit Anja Griese
Beginn: 19:00 Uhr am Museum in Trebatsch

16. Juli 2016

Kunst- und Kulturfest in Lieberose

Das Kunstfestival aquamediale erweckt das Schloss Lieberose aus dem Dornröschenschlaf. Genießen Sie ein exklusives Kunst- und Kulturprogramm um die historische Kulisse. Höhepunkt ist das Sommernachtskonzert, bei dem renommierte Künstlerinnen und Künstler aus Belgien, Deutschland und Israel Sie auf einer klassisch-elektronisch musikalischen Reise durch die Nacht verzaubern.
Kunstmarkt, Theater, Schloss- und Parkführungen, Picknick im Grünen, Lesungen und Schlosspark Open-Air

Erfahren & Staunen
Ausstellungseröffnung 10:00 Uhr Darre
Ausstellung: Die Schulenburgschen Besitzungen im Jahre 1863
Eröffnung durch Prof. Dr. Klaus Neitmann, Direktor des Brandenburgischen Landeshauptarchivs
Entdecken & Träumen
Führungen 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Schloss Lieberose ist eines der größten Barockschlösser im Land Brandenburg. Zum Schloss gehört ein 34 ha großer Park.
Bei einer Fahrt zur Damme werden so manche Geschichten aus dem Ort am alten Backofen erzählt.
Die einheimischen Stadtführer verraten mehr über das träumende Städtchen Lieberose
16:30 Uhr Theater Poetenpack: Onkel Wanja im Innenhof des Schlosses
Kartenvorverkauf in den Touristinformationen in Straupitz, Goyatz und Lieberose
Genießen & Zuhören
Einheimische Küche & Lesungen
Genießen Sie regionale Spezialitäten, die liebevoll von Traditionsvereinen zubereitet werden. Zum Beispiel bei einer Lesung im Sommerpavillon auf dem Gelände der alten Schlossgärtnerei oder in der ehemaligen Schlossbibliothek.
Mitmachen & Mitnehmen
Kunstmarkt 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Künstlerinnen und Künstler aus dem Spreewald und darüber hinaus erwarten Sie auf dem idyllischen Schlosshof-Kunstmarkt. Hier gibt es allerlei selbstzumachen und mitzunehmen.
Verzaubern lassen & Feiern
Schlosspark Open Air 19:00 Uhr bis 02:00 Uhr
Gehen Sie mit uns auf eine klassisch - elektronisch - musikalische Reise durch die Nacht und lassen sich von den Klängen des Neuen Kammerorchester Potsdam verzaubern, das mit den hochkarätigen Gästen:
Dmitry Ishkhanov - Klavier (RU/DE), Johannes Fleischmann - Violine (DE), Philippe Raskin - Klavier (BEL), Albert Mamriev - Klavier (DE/ISR) u. a. Werke von Beethoven, Tschaikowsky und Liszt spielt.

Erleben Sie ein spannendes Experiment, wenn klassische Musik von Albert Mamriev, auf House-Musik von Popp & Popp trifft. Die Musik des Berliner Produzentenduos beschreibt eine Fusion aus ausdrucksstarken Synthies, erlesenen Vocals und treibenden Rhythmen.
Stefan Jurrack aus Lübben, Two Magics und die Ruuuderboyz aus Luckau vervollkommnen die Sommernacht mit ihren House-Beats, wenn das Schloss Lieberose selbst zum Kunstwerk wird.
Eintritt frei

23. Juli 2016

15. Drachenbootrennen auf dem Schwielochsee

in Jessern

Amt Unterspreewald

5. Juni 2016, 10:00 Uhr

Licht und Schatten - eine Wanderung durch die Schlepziger Waldgesellschaften entlang des Naturlehrpfades Buchenhain

Während der Wanderung erwarten den Besucher verschiedene Waldgesellschaften am Rande der Spree! Treff: Infozentrum des Biosphärenreservates Spreewald, Dorfstraße 52, 15910 Schlepzig, Dauer: ca. 3 Stunden.
Naturwacht Brandenburg, Tel.: 035472 5230,
E-Mail: schlepzig@naturwacht.de

5. Juni 2016, 16:00 Uhr

Gitarrenkonzert in der Dorfkirche Mahlsdorf mit Kathrin Redlich

Kathrin Redlich spielt Werke von Sanz, Giuliani, Sor Piazolla, Tirao u. a. Ein musikalischer Hörgenuss der besonderen Art! Der Eintritt ist frei.
Es wird um Spenden gebeten.
Evangelische Kirchengemeinde Mahlsdorf

18. Juni 2016, 15:00 Uhr

Musikschulen öffnen Kirchen - Klassik und Pop in der Dorfkirche Zützen

Die Niederlausitzer Kunst- und Musikschule gestaltet ein Benefizkonzert zur Erhaltung der Dorfkirche.
Evangelische Kirchengemeinde Zützen

26. Juni 2016, 10:00 Uhr

Na serbskich slědach po Slopišćach - Auf den Spuren der Wenden durch Schlepzig

Ein zweisprachiger (deutsch/wendisch) Rundgang auf den Spuren des über tausend Jahre alten wendischen Dorfes Slopišća. Sie erfahren vieles über die niedersorbischen Bräuche und Traditionen sowie die wendische Sprache und ihre Sagenwelt. Treffpunkt: Bauernmuseum Schlepzig. Anmeldungen gerne erbeten!
Gisela Christl, Bauernmuseum Schlepzig, Dorfstraße 26,
15910 Schlepzig, Tel.: 035472 225, E-Mail: post@spreewald-christl.de

29. Juni 2016, 10:00 Uhr

Eintauchen in das Fließlabyrinth des Unterspreewaldes - eintägige Kanutour durch das Fließlabyrinth des Unterspreewaldes

Ein Erlebnis der besonderen Art! Entdecken Sie Kraniche, Biber, den Eisvogel, Störche und andere scheue Tiere. Treff: Stützpunkt der Naturwacht neben dem großen Kahnfährhafen, Dorfstraße 52a, 15910 Schlepzig. Dauer: 10:00 bis 16:00 Uhr. Beitrag: 10 € pro Person/4 € für Kinder/Jugendliche bis 18 Jahren. Für Führung der Naturwacht zusätzlich Leihgebühr für ein Kanu 20 bis 25 €. Hinweis: Anmeldung dringend erforderlich, wegen begrenzter Personenzahl (5 bis 12 Personen max.) + Selbstverpflegung. Anmeldeschluss: 1 Woche vor dem Termin.
Naturwacht Unterspreewald Schlepzig 15910 Schlepzig, Dorfstraße 52a,
Tel.: 035472 5230, E-Mail: schlepzig@naturwacht.de;
Internet: www.schlepzig.de

2. Juli 2016, 13:00 Uhr

Aktionstag im Bauernmuseum Schlepzig – Traditionelles Heuschobern

Ein irrer Duft von frischem Heu weht über die Museumswiese! Den emsigen Bauersleuten bei ihrem Schaffen über die Schulter schauen. Neben dem traditionellen Schoberbau begleiten auch andere alltäglichen Arbeiten die Reise in die Vergangenheit. Jeder ist zum Mitmachen eingeladen. Zum Vesper wird es natürlich frischen Blechkuchen aus dem Lehmbackofen geben.
Bauernmuseum Schlepzig, Tel:. 035472 225,
E-Mail: mail@bauernmuseum-schlepzig.de,
Internet: www.bauernmuseum-schlepzig.de

Stadt Vetschau/Spreewald

22. Mai bis 4. September 2016

Sonderausstellung „Schätze des Mittelalters“

Eine Ausstellung des Staatlichen Archäologischen Museums Warschau Präsentiert werden Schmuckstücke des 7. - 13. Jahrhunderts aus Polen, Weißrussland und der Ukraine. Es sind einzigartige Zeugnisse des mittelalterlichen Kunsthandwerks der frühen Slawen.
Veranstaltungsort: Slawenburg Raddusch

4. - 5. Juni 2016

Spreewälder Erdbeermeile

Mehr Infos auf www.spreewaldbauer-ricken.de
Veranstaltungsort: Gelände des Spreewaldbauern Ricken, Stradower Weg

4. Juni 2016, 22:00 Uhr

Slawenburg Open-Air

Auch in diesem Jahr sind beim Slawenburg Open-Air wieder hochkarätige Künstler dabei: Stephan Bodzin (Herzblut Recordings) Thomas Lizzara (Tonspiel/HiJack) Stereo Express (Love Matters/Kallias) Beatamines Live (Keno/Upon You) Kollektiv Klanggut (Karrera/Hijack). Weitere Infos auf www.slawenburg-raddusch.de
Veranstaltungsort: Slawenburg Raddusch

13. Juni 2016, ab 9:30 Uhr

Radsternfahrt des Seniorenclubs Kraftwerk Lübbenau-Vetschau zum Spreewalddorf Raddusch

Start ist in Vetschau um 9:30 Uhr am Bahnhof. In Raddusch, wo die Lübbenauer Radler ebenfalls eintreffen, werden alle am „Hotel Spreewaldhafen“ vom Ortschronisten und Wanderführer Manfred Kliche erwartet. Er wird mit den Teilnehmern per Fahrrad den Moorlehrpfad entlang fahren und die markanten Punkte zeigen und erklären.

Geplant sind dafür zirka 1,5 Stunden. Anschließend besteht die Möglichkeit individuell eine Mittagspause einzulegen, bevor in die Heimatorte zurückgeradelt wird. Die Teilnahmegebühr für die Moorwanderung beträgt 3 € pro Person und ist von jedem Teilnehmer selbst zu tragen.
Treffpunkt: Bahnhof Vetschau/Spreewald

24. – 26. Juni 2016

666 Jahre Bestehen der Gemeinde Koßwig

Veranstaltungsort: Koßwig

26. Juni 2016, 16:00 Uhr

Chorkonzert mit der Gruppe „Cantemus“ aus Luckau

Eintritt: 6,00 Euro; ermäßigt 4,00 Euro
Eine Veranstaltung des Kulturvereins Vetschau e. V.
Veranstaltungsort: Wendische Kirche

9. Juli 2016, 00:00 Uhr - 20:16 Uhr

20:16 Stundenschwimmen

Infos unter www.vetschau.de/veranstaltungen
Veranstaltungsort: Sommerbad, An der Reptener Chaussee

16. – 17. Juli 2016, 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

Eröffnung des Kulturlandprojektes 2016 „Gemacht von Hand - geformt, gedreht, gebrannt“

Ausstellung und Aktionswochenende mit Vorführungen
Im Themenjahr 2016 „Handwerk - zwischen gestern und übermorgen“ zeigt die Slawenburg Raddusch in Kooperation mit den Museen des Landkreises Oberspreewald-Lausitz das mittelalterliche Töpferhandwerk und die seit dem 12. Jahrhundert entstehende Backsteinproduktion in der Niederlausitz.
Am Wochenende werden Archäotechniker und Vereine zu Gast sein, welche die ur- und frühgeschichtliche Keramikherstellung präsentieren.
Veranstaltungsort: Slawenburg Raddusch

Info für unsere Leser

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- Geschäftsanzeigen
- Infobroschüren
- Beilagen-Werbung
- Flyer

Kontakt
Regina Köhler

Mobil: (01 71) 4 14 41 37
Telefon: (0 35 35) 58 13
Telefax: (0 35 35) 48 92 36
regina.koehler@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

FERIENHÄUSER UND FERIENWOHNUNGEN
AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE
» WWW.FERIENKONTOR-MV.DE

Telefon: 01 78 / 5 31 95 13 | 03 99 31 / 54 36 79 | info@ferienkontor-mv.de

Hilfe in schweren Stunden

Wichtige Unterlagen

- Anzeige -

Behörden, Versicherungen und Vereine, bei denen der Verstorbene gemeldet ist, müssen über dessen Tod informiert werden. Für Behördengänge werden verschiedene Unterlagen des Verstorbenen benötigt: Personalausweis oder Reisepass, zusätzlich für Ledige die Geburtsurkunde, für Verheiratete die Heiratsurkunde oder das Familienstammbuch sowie bei Geschiedenen Heiratsurkunde und Scheidungsurteil. Danach sind auch die finanziellen Dinge zu regeln: Dafür benötigen die Angehörigen die Rentenmitteilungen des Verstorbenen und sein Testament, den Krankenversicherungsnachweis und alle weiteren Versicherungspolicen – insbesondere die Lebens-, Sterbegeld- und Unfallversicherungen. *(djd/pt)*

Bestattungshaus Bauz

Ihr Helfer in schweren Stunden

- Erledigung aller Formalitäten
- Bestellungen und Abmeldungen
- Halten von Trauerreden
- eigene Kühlanlagen
- auf Wunsch Beratung zu Hause
- Vorsorgeregelungen zu Lebzeiten

I. Bauz u. D. Kroke GbR
Cottbuser Straße 6 · 15907 Lübben/Spreew.

Telefon Tag & Nacht 0 35 46 / 87 88
Fax 0 35 46 / 87 00

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!
Bessere Noten sichern.
Individuelle und flexible Nachhilfe.
Zwei Probestunden gratis!
Studienkreis
Lübben · Hauptstr. 8
Tel. 22 57 38

Hier könnte Ihre Werbung stehen.
Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG
www.wittich.de

Gut getrimmt durch den Sommer

- Anzeige -

Der Garten ist im Sommer oft der Lieblingsort der Familie zum Entspannen - ganz arbeitsfrei ist diese Jahreszeit für den Freizeitgärtner dennoch nicht. Die wichtigsten Pflege- und Pflanzarbeiten hat er schon im Frühjahr gründlich erledigt. Jetzt geht es lediglich darum, Rasen, Hecken und Bodendecker gut in Form zu halten, zu wässern und zu pflegen, um das Grün in vollen Zügen genießen zu können. Ein regelmäßiges Mähen und Trimmen gehört daher zu den Gartenarbeiten im Sommer dazu. Unebenheiten etwa, die bei Thuja, Buchsbaum und Co. mit dem Wachsen der Blätter sichtbar werden, gleicht ein Formschnitt aus. Trimm- und leichte Schnittarbeiten lassen sich schnell und komfortabel mit einer Strauchschere erledigen. Ist der Mäher auch noch so wendig, die Rasenkante ist immer schwer erreichbar. Stihl-Gartenexperte Jens Gärtner empfiehlt, bei der Raseneinfassung zur Motorsense zu greifen: „Gerade an Kanten erweist sich ein Rasentrimmer beziehungsweise eine Motorsense als gute Ergänzung zum Rasenmäher." Und auch an Beeträndern, unter Sträuchern oder um Blumenkübel und Steine herum macht sich ein solches Gerät nützlich. *(djd)*

Foto: djd/STIHL

Willkommen zum Hoffest in Dürrenhofe
Sa. 11. Juni ab 10 Uhr
Erleben Sie „Günni", den singenden Spreewaldwirt, Stimmung und gute Laune bei Blasmusik und Trachtentänzen.
- Spiel & Spaß bei vielen landwirtschaftlichen Wettbewerben
- Kinderanimation
- Besichtigungstouren
Ochse & Schwein am Spieß, Grillspezialitäten, Plinse, Spargelsuppe, Kaffee, frischer Kuchen
Hofladen Sonderverkauf 10% RABATT
Lübbener Straße 7a, OT Dürrenhofe
15913 Märkische Heide
Tel. 035472 661-45
AGRAR GENOSSENSCHAFT „UNTERSPREEWALD" eG
www.agrarhandel-duerrenhofe.de

Schalten Sie eine Familienanzeige im
Amts- und Mitteilungsblatt
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Tel. (03535) 48 91 62 · Fax (03535) 48 91 65

Ich hol Dich ab
MODE LÜBBEN Markt 1 T 03546 4118
MODE VETSCHAU Kraftwerkstr. 11 T 035433 71595
SCHUHE BURG Hauptstr. 34 T 035603 13303
mehr dazu
INDEED Zieht jung an.
www.indeed-mode.de
Aktuelle Ware, Tipps, Überraschungen.

HEIZUNG SANITÄR Mario Hanschke GmbH
Der Meisterbetrieb in Ihrer Nähe
Waldschlößchenstr. 36 in 03096 Burg
Tel. 035 603/861 oder 01 71/77 57 504
www.hanschke-gmbh.de • mario-hanschke@hanschke-gmbh.de
Kompetentes Fachunternehmen für:
- Photovoltaik/Solarwärme
- Festbrennstoffe, Holzvergaser (Hackschnitzel, Holzpellets)
- Wärmepumpen
- Gas- und Ölheizungen
- Sanitärinstallationen vom WC-Sitz bis zum kompletten Bad
- Abwassertechnik
- Wartung Ihrer Heizungsanlage bis zu Vorschlägen zur Heizkostensenkung
Wir stellen ein - Diskretion garantiert!!
• Heizungs- und Sanitärinstallateur
• Kundendienst Heizung-Sanitär
• Azubi zur Ausbildung

Den Garten auf Hochglanz bringen

Beim jährlichen Frühjahrsputz sollte der Garten nicht vergessen werden. Vertrocknete Laubreste lassen sich meist schnell beseitigen, Gemüsebeete durch Umgraben pflanzfertig machen. Steinbeläge, Mauern und Gartenmöbel benötigen nach dem Winter jedoch eine gründliche Reinigung, damit unansehnliche Grünbeläge und Rostflecken keine Chance haben und den Gartengenuss nicht trüben. So lassen sich größere Flächen beispielsweise mit einem Kaltwasser-Hochdruckreiniger dank eines Flachstrahls mühelos reinigen und mit der kraftvollen Rotordüse werden auch beharrlich haftende Verschmutzungen beseitigt – ohne aggressive Reinigungsmittel und lästiges Schrubben. So muss auch der hartnäckigste Schmutz weichen und der Garten ist schnell bereit für die ersten schönen Sonnenstunden. Eine Information von www.stihl.de

Foto: Stihl/txn-p

GaLa Bau Molle GmbH
Geschäftsführer: Gärtnermeister Matthias Habermann
Kraftwerkstraße 26
03222 Lübbenau/Spreewald
Tel. (0 35 42) 88 87 27 · Fax (0 35 42) 88 87 28
www.galabau-molle.de
Ihre Experten für Garten & Landschaft
- Pflanzungen aller Art
- Pflegearbeiten
- Dach- & Fassadenbegrünung
- automatische Hausgartenberegnung
- Pflanzenlieferung
- Erd- & Pflasterarbeiten
- Friedhofsgestaltung und Pflege

NEU
Hebebühne bis 21 m
Grüner Service GmbH
Garten- und Landschaftsbau / -pflege
Baumpflege- und Fällarbeiten, Baumstubbenfräse
Lieferung von Oberboden, Pflanzen und Rindenmulch
– div. Spezialmäher für die Rasenmahd –
Wendenkönigstraße 17 · 03096 Burg (Spreewald)
Tel. 035603 180 890 · www.gruener-service-online.de

links: Antje Sabsch, Geschäftsführerin
rechts: Andrea Hertrampf, Naturkost und Reformhausberaterin/Drogistin

Fachmarkt Center PETZOLD
Bahnhofstraße 23
03226 Vetschau
Telefon 03 54 33 / 49 000
www.fachmarkt-center-petzold.de
Öffnungszeiten: Mo - Mi, Fr 8.30 - 18.30 Uhr
Do 8.30 - 19.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr
Wir haben für Sie umgebaut!
ab 2. Juni
Reformhaus & Parfümerie im neuen Gewand!
Wir werden Sie mit einer großen Auswahl und vielen neuen Produkten begeistern.

TZ Haustechnik GbR
Lübbenau - Gerbergasse 1
Heizung Sanitär Gas
Telefon: 0 35 42 / 87 15 50 Internet: www.tz-gbr.de

STEUERN & RECHT

Kompetenz vor Ort

- Anzeige -

Mit Veränderungen Schritt halten

Alles ist im Fluss: Neuentwicklungen und technologische Sprünge machen in vielen Berufsbereichen regelmäßige Fortbildungen unverzichtbar. Ein gutes Beispiel dafür ist das Finanz- und Rechnungswesen: Die Anforderungen etwa im Steuerrecht sind komplex und ändern sich laufend, ohne umfassende PC- und Softwarekenntnisse geht hier nicht mehr viel. „Wer mit der Entwicklung Schritt hält und sich kontinuierlich weiterbildet, erhöht zugleich die eigenen Karrierechancen“, empfiehlt Beate Fuchs vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. (rgz)

Foto: Reckmann/pixelio.de

- Anzeige -

Anschlussinhaber haftet nicht immer

Wer Internettauschbörsen zum Tausch von Musik oder Videos illegal konsumiert, muss damit rechnen, dass die IP-Adresse des genutzten Internetanschlusses durch spezielle Programme ermittelt werden kann. Dem Anschlussinhaber drohen Schadensersatz- und Unterlassungsansprüche. Ob der Inhaber für die Nutzung seines Anschlusses durch Dritte auch haften muss, hängt von den Maßnahmen ab, die er zum Schutz gegen Angriffe von außen getroffen hat. Wird die IP-Adresse im Zuge eines illegalen Downloads festgestellt, haftet zunächst der Anschlussinhaber für die illegale Nutzung. Erst wenn dieser nachvollziehbar begründen kann, dass ihn keine Schuld trifft, ist er entlastet. Das ist z. B. dann der Fall, wenn die auf den Internetanschluss angemeldete Person bezeugen kann, dass sie im Urlaub war und den ausgeschalteten PC in einem verschlossenen Raum hinterlassen hat. Falls der Internetanschluss mit einem W-LAN betrieben wird, muss der Inhaber des Anschlusses zusätzlich beweisen, wie er das Netzwerk gegen unberechtigten Zugriff geschützt hat. Hier reicht es aus, wenn der Schutz zum Zeitpunkt der Anschaffung des Routers aktuell war. Der Betroffene ist nicht dazu verpflichtet, den Schutz regelmäßig zu aktualisieren (I ZR 128/08). Im Zweifelsfall sollten Betroffene einen Anwalt aufsuchen. Fachanwälte und Anwälte, die sich auf bestimmte Rechtsgebiete spezialisiert haben, nennt Ihnen auf Anfrage die Rechtsanwaltskammer Koblenz unter der Telefonnummer 0261/30335-55

Gerlinde Gebert
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Hauptstraße 2
15907 Lübben/Spreewald
Tel. 03546/226776
Fax 03546/226393
Funk 0172/3224636
www.steuerbuero-gebert.de
info@steuerbuero-gebert.de

Mit Strategie und Ausdauer zum Erfolg

Steuerwissen ist Geld!

vlh Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung,

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

Bst.-Leiterin: Nicole Kuhla
Babower Weg 7 • 03226 Vetschau
Tel. 03543 3/70846 • Fax 03543 3/552919
E-Mail: Nicole.Kuhla@vlh.de

Bst.-Leiterin: Birgit Kuhla
Logenstraße 15 • 15907 Lübben
Tel. 03546/4470 • Funk 0172/3753725
E-Mail: Birgit.Kuhla@vlh.de

Kostenloses Info-Telefon: 08 00/1 81 76 16 · E-Mail: info@vlh.de · Internet: www.vlh.de

Rechtsanwälte & Fachanwälte

Bürogemeinschaft

Rechtsanwalt

MAG. FRANK SCHURICH
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Vertrags-, Erb-, Verkehrs- und Strafrecht

Rechtsanwältin

PETRA NIEMANN
Fachanwältin für Familienrecht

Familien-, Miet- und Vollstreckungsrecht

Hauptstraße 3 / 4 · 15907 Lübben (Spreewald)

Tel.: 0 35 46 / 18 27 10 · Fax: 0 35 46 / 18 03 86

VERLAG WITTICH

Fachmann vor Ort!

Früh pflanzen

- Anzeige -

In Gartenbüchern, Zeitschriften und Blogs sind viele Anregungen zur Verschönerung des Gartens zu finden. Jeder Garten hat jedoch seine Eigenheiten. Um individuelle Lösungen zu finden, empfiehlt es sich, den Rat eines Landschaftsgärtners einzuholen.
Es bietet sich an, die Gartenpflege mit einer geschulten Beratung zu verbinden. Wenn jetzt im zeitigen Frühjahr die Gartenprofis den Winterschnitt der Gehölze durchführen, kann man dies gleich zu einer persönlichen Beratung vor Ort nutzen. Landschaftsgärtner haben Erfahrung mit der Planung von Gärten und verfügen über nützliches Pflanzenwissen: Welche Pflanze blüht wann? Welche sind für den jeweiligen Standort geeignet? In welchem Zustand befinden sich die Pflanzen im eigenen Garten? Welche sollten erneuert werden? Je zeitiger die Veränderungen umgesetzt werden, umso besser können sich die Pflanzen entwickeln und schon in diesem Jahr ihre Wirkung entfalten. *BGL*

Garten- und Grundstückspflege
Marcus Schröder Dipl.-Ing. (FH)
01 74 / 9 63 25 97

- Gartenneugestaltung und -pflege
- Obstbaumschnitt ❱ Grabgestaltung/Grabpflege
- Übernahme von Pflegeverträgen
- Pflasterarbeiten ❱ Einebnung und Beräumung abgeruhter Grabstätten ❱ Abrissarbeiten

Am Sandberg 27 · 15910 Bersteland/OT **Freiwalde**
Tel. 03 54 74 / 36 99 07 · Fax 03 54 74 / 36 99 08
www.marcus-schroeder-gartenbau.de · schroeder-gartenbau@t-online.de

G&R Gebäudetechnik & Rohrleitungsbau GmbH Krausnick
Bergstr. 2 · 15910 Krausnick · Groß Wasserburg

- Sanitär- und Heizungsinstallation
- Elektroinstallation
- Rohrleitungsbau, Abwassertechnik
- Hausanschlüsse für Trink- u. Abwasser
- Solaranlagen
- Wärmepumpen

Tel. 03 54 72 / 65 42-0, Fax 456 · e-mail: GR-krausnick@t-online.de

Neue IMMOBILIENANGEBOTE sind für SIE eingetroffen
Schauen Sie bitte unter
www.feller-immobilien.de
Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.
GHK Gerd-Reno Feller Immobilien
Hauptstraße 16 · 15938 Drahnsdorf OT Krossen
Telefon 035453-67630 · 0175/7646576
www.feller-immobilien.de

LW-flyerdruck.de | Die Online-Druckerei von LINUS WITTICH www.LW-flyerdruck.de

Inh. Apotheker Wolfgang Büttner e.K.

SERTÜRNER APOTHEKE
Gesundheit erleben
Schillerstraße 10 b · 15907 Lübben
Telefon (0 35 46) 31 41
www.sertuerner-apotheke-luebben.de

BRÜCKEN APOTHEKE
Gesundheit erleben
Gubener Straße 13 · 15907 Lübben
Telefon (0 35 46) 24 73
www.bruecken-apotheke-luebben.de
Apotheke & Reformhaus

SCHINKEL APOTHEKE
Gesundheit erleben
Kirchstraße 30 · 15913 Straupitz
Telefon (03 54 75) 4 82
www.schinkel-apotheke-straupitz.de

- Anzeige -

Babytreff
Termine: 23.06. und 14.07.2016 von 10.00 bis 12.00 Uhr
Ort: Brücken Apotheke Lübben, Gubener Straße 13

Haar-Mineralstoff-Analyse zum Sonderpreis
Mit der Untersuchung der Haare werden sowohl Mangelerscheinungen an lebenswichtigen Spurenelementen und Mineralien als auch Überbelastungen durch giftige Schwermetalle erkannt. Wir werten die Befunde ganz individuell in ausführlichen Beratungsgesprächen aus und zeigen auch Lösungswege aus der Vielzahl der natürlichen Methoden auf, die den Mangel oder die unerwünschte Belastung beheben. Die Haar-Mineralstoff-Analyse ist im Juni zum Sonderpreis erhältlich, statt 118,00 € nur 99,00 €.

Herzliche Einladung an unsere Kundinnen und Kunden zur Eröffnungswoche unserer Phytothek
Die Phythothek (griechisch „phythos" = pflanzlich") ist ein speziell gekennzeichneter Bereich in Ihrer Apotheke, in dem Sie mit Sicherheit die besten pflanzlichen Arzneimittel und die dazugehörige fachkundige Beratung bekommen. Die Zahl derjenigen, die ihre gesundheitlichen Beschwerden mit Naturarzneien behandeln möchten, nimmt seit vielen Jahren stetig zu. Immer mehr Menschen setzen auf pflanzliche Arzneimittel und das zu Recht: In den letzten Jahrzehnten hat die Forschung auf diesem Gebiet große Fortschritte erzielt. Das Ergebnis sind wirksame und gut verträgliche Arzneimittel. In unserer neugestalteten Phytothek finden Sie eine breite Auswahl geprüfter pflanzlicher Arzneimittel, die nur in der Apotheke erhältlich sind. Sie bietet ausschließlich Produkte bei verschiedensten Erkrankungen, deren Wirksamkeit wissenschaftlich nachgewiesen ist und von der Zulassungsbehörde geprüft wurde.
Das Team der Sertürner Apotheke ist speziell auf dem Gebiet der Naturarzneien so ausgezeichnet geschult, teilweise in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer IHK Nürnberg, dass es über die neuesten Erkenntnisse zu den faszinierenden Wirkdimensionen vieler pflanzlicher Arzneimittel verfügt. Es versetzt uns in die glückliche Lage, bei vielen Beschwerden eine gezielte und wirksame Lösung aus der Natur anzubieten und in der Beratung noch ausführlicher über die Wirkung dieser besonderen Arzneimittel aufzuklären. Damit unsere Kundinnen und Kunden mehr über das spannende Thema der Naturheilkräfte erfahren, hält die Sertürner Apotheke das kostenlose Phytothekmagazin bereit. Dieses hochwertige Magazin enthält Wissenswertes zu Gesundheits- und Servicethemen und wird von führenden Medizinexperten geschrieben.
Zur Eröffnungswoche der Phytothek vom 27.06. bis 02.07.2016 laden wir Sie alle recht herzlich zu einem tollen Gewinnspiel in die Sertürner Apotheke ein.
Herzlichst – Ihr Apotheker Wolfgang Büttner

MEYER IMMOBILIEN
VERKAUF VERMIETUNG VERWALTUNG

Frage an den Fachmann: „Herr Gebauer, einige Makler werben mit dem kostenlosen Verkauf von Immobilien. Was halten Sie davon?“
„Wer darauf reinfällt, schadet sich selbst! Neueste Untersuchungen ergaben, dass bei diesen ominösen Angeboten, der Verkaufspreis der Immobilie 15 % niedriger ist, als bei einer fairen Teilung der Kosten zwischen Käufer und Verkäufer. Bei einem Durchschnittsverkaufspreis von 150.000,- Euro verliert der Verkäufer über 17.000,- Euro!“

Gemeinsam Erfolgreich!

Lübbenau: 0 35 42 - 83 191 | Lübben: 0 35 46 - 93 474 93 | Burg: 0 35 603 - 61 63 0 | Web: www.meyerimmobilien.net

20er Jollenkreuzer (Holz) ca. 80 Jahre alt, jedes Jahr leicht reparaturbedürftig, neue Rollfock und neue Persenning mit Außenbordmotor Honda 3.5 PS Trailer neu TÜV, liegt segelbereit in Wasserburg am Bodensee, für 8.500,- € zu verkaufen, Bilder auf Anfrage, **Tel. 08385 273 oder info@bikermuehle.de**

Restauriere alte Möbel
sauber und fachmännisch.
Tel. 03379 / 38347
Herr Reckow

Aktion: Juni

BEKO Gefriertruhe

Energieeffizienzklasse:	A++
Nutzinhalt:	230 l
Körbe serienmäßig:	2
Max. Korbanzahl möglich:	2
H x B x T:	86 x 110,1 x 72,5 cm

Abholpreis:
379,- €

Hausgeräte & Einbauküchen

SKL Elektro & Küchenland
www.skl-kuechen.de
Gubener Straße 45
15907 Lübben/Spreew.
☎ 0 35 46 / 18 44 18
Fax 0 35 46 / 18 75 20

§ WALTER THUMMERER ENDLER & Coll.
FÜR SIE IM SPREEWALD

Wolfram Walter
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Erbrecht
Bau- und Architektenrecht
Hauptsitz:
Kanzlei Cottbus

Holger Scharmach
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Verwaltungsrecht
Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz
Marken-, Urheber- und Wettbewerbsrecht
Hauptsitz:
Kanzlei Cottbus

Volker Thummerer
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Familienrecht
Miet- und Pachtrecht
Bankrecht
Hauptsitz:
Kanzlei Cottbus

Stefan Reiter
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Arbeitsrecht
Hauptsitz:
Kanzlei Lübbenau

Kanzlei Lübbenau · Topfmarkt 2 · 03222 Lübbenau
Tel.: 0 35 42 - 87 18 72 · Fax: 0 35 42 - 87 18 73 · Notruf: 01 73/93 49 060
www.raspreewald.de · anwalt@raspreewald.de

Immobilien • Hausverwaltung • Wertermittlung • Finanzierung • Hausmeisterservice

Dietmar Grünberg Immobilien

ivd

Am Markt 3
15907 Lübben/Spreewald
Tel.: 0 35 46 / 27 06-0
Fax: 0 35 46 / 27 06-11

Verkauf: EFH in grüner Lage unweit von Lübben, BJ. 1996, 5 Zimmer, offene Küche, 2 Bäder, Gäste-WC, HWR, moderne und zeitgemäße Ausstattung, Wfl. ca. 149 m², Gaszentralheizung, Einbau 1996, Endenergiebedarf 155,3 kWh/(m²*a), Energieeffiziensklasse E, große überdachte Terrasse, Garage, Carport, gepflegtes Grundstück,
KP 190.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision

Vermietung: neu erbaute 4-RWE im Zentrum von Lübben mit 2 Bädern, Küche, Abstellraum, große Terrasse, gehobene Ausstattung, Wfl. ca. 104 m², FB-Heizung, Fahrstuhl, Energieausweis in Bearbeitung, Parkplatz, sofort bezugsfertig,
Mietpreis 740,00 € zzgl. BK 320,00 €

www.spreewaldimmobilien.de • info@spreewaldimmobilien.de